

Prof. Dr. Jutta Beder

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Universität Paderborn, redaktionell überarbeitete und korrigierte Fassung 2019

Vorwort

In diesem Lexikon sind Textildesigner – in der Mehrzahl Textildesignerinnen – der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts aufgeführt, von denen Entwürfe zu Textilmusterungen in schriftlichen und bildlichen Zeugnissen nachweisbar sind.

Das Lexikon entstand im Zusammenhang mit einem Projekt zur Erforschung des Textildesigns der Nachkriegszeit an der Universität Paderborn / Fach Textil und ist als Grundlagenforschung zu verstehen. Quellen sind Literatur- und Zeitschriftenbeiträge, die sich auf den Zeitraum zwischen 1950 und 2000 beziehen, ohne aber den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.

2003 wurde das Lexikon als Datenbank im Internet veröffentlicht, 2019, von der Universitätsbibliothek Paderborn redaktionell überarbeitet und korrigiert, als pdf-Dokument über die ‚Digitalen Sammlungen der Universitätsbibliothek Paderborn‘ publiziert.

Textildesigner und Textildesignerinnen werden im Zusammenhang mit Stoffmusterungen selten namentlich erwähnt, da bei der Bezeichnung von textilen Stoffen zumeist die Firmennamen im Vordergrund stehen. Dies können die den Stoff herstellenden Firmen sein und / oder Verlage, über die die Stoffe vertrieben werden.

Gleichwohl haben gerade in dem Zeitraum zwischen 1950 und 2000 bedeutende Textildesigner und Künstler Dessins für Stoffe entworfen, die in ihren Anwendungsbereichen von Innenraum- und Kleiddesign wichtige Beiträge zum Design liefern und die Grenzbereiche zwischen Design und Kunst immer wieder neu überschreiben.

Nach dem zweiten Weltkrieg, als die Textilindustrie weltweit boomt und Stoffe in immer größeren Mengen immer schneller auf den Markt gebracht werden, suchen Textildesigner zunächst Neuorientierung, die in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich ausfällt und zwischen Fortführung von traditionellen Musterentwürfen und neuen zukunftsweisenden Experimenten liegt. In den 1960er Jahren bestimmen dann Dessins skandinavischer Entwerfer das Textildesign, in den folgenden Jahrzehnten Dessins italienischer und japanischer Entwerfer. Dabei lösen die Weiterentwicklung der Materialien und die neuen technischen Verarbeitungsmöglichkeiten besonders innovative Schübe aus.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

A

Aagaard Andersen, Gunnar

In der 2. Hälfte der 1950er Jahre Entwurf für einen Bezugsstoff aus Wolle (webgemustert) für Unika Væv., Dänemark.

Lit.: European trade: Furnishing fabrics. In: Design, Nr. 127, 1959, S. 48.

Abele, Fred

In der 1. Hälfte der 1950er Jahre Studium an der Textilingenieurschule Krefeld. Dort im Rahmen der Ausbildung in der Meisterklasse für Textilkunst unter Georg Muche Entwurf eines Kleiderstoffes.

Lit.: Textilingenieurschule Krefeld (Hrsg.): 100 Jahre Textilingenieurschule Krefeld. Krefeld 1955, S. 118.

Abild, Helle

* 1964 oder 1965 in Dänemark.

Studium an der Designskole und der königlichen Akademie in Kopenhagen (Abschluß 1989). Tätigkeit als freie Textildesignerin, u.a. in London, seit 1992 in den USA. Experimente mit neuen Techniken und Technologien im Stoffentwurf. Stoffe (Unikate) in den Internationalen Design-Jahrbüchern von 1990/91, 1992/93, 1994/95, 1996/97.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991; Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 155; Putman, Andrée (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1992/93. München 1992, S. 147; Arad, Ron (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1994/95. München 1994, S. 162/163; Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 169.

Adler, Ruth

Um 1951/52 Entwurf für einen Einrichtungstoff („Cuneiforms“), der bei Edward C. Schnee handbedruckt wurde. Weiter nachweisbar: sechs Einrichtungsstoffe in den 1950er Jahren.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 277, 286, 296, 301.

Aebi, André

1985/86 im Design-Team „Creation Baumann“; Preisträger „Bundespreis Gute Form“ 1985/86. Lehrer an der Schule für Gestaltung in Basel.

Lit.: Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986, S. 19.

Åhall, Annalisa

* 4.2.1917 in Falköping/Schweden.

Bis 1965 Ausbildung in Weberei und Design an der Högskolan (Textilinstitut) in Borås; bis 1973 an der Kunstindustrieschule in Göteborg (Meisterschülerin). 1973-78 Humanistisches Gymnasium und Kunststudium an der Universität Göteborg. Seit 1965 als Designerin für Kinnasand tätig. Unter anderem Entwicklung von Unikaten (in Web- und Nähetechniken). Verschiedene Ausstellungen. Zwei Dekorationsstoffe befinden sich in der Neuen Sammlung München („Villervalla“ 1975 und „Troja“ 1981).

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jahrhundert. Basel 1990, S. 272 und 292.

Ahlgren, Brita

1961/62 Entwurf für einen Webstoff für AB Claes Håkansson, Schweden.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 305.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Ahlmann, Lis

* 1894 Dänemark, Weberin.

Ausbildung bei Gerda Henning. Eigene Werkstatt seit 1933. Seit 1953 künstlerische Beraterin der Textilfirma C. Oleson, Kopenhagen. Zusammenarbeit mit dem Möbel-„Architekten“ Børge Mogensen. Vertreten auf allen größeren Ausstellungen dänischen Kunsthandwerks im In- und Ausland: Triennale Mailand, Design in Scandinavia, Neue Form aus Dänemark, Bundesrepublik Deutschland 1956-59, Formes Scandinaves, Louvre, Paris 1958, The Arts of Denmark, USA 1960-61. Arbeiten angekauft vom Kunstindustriemuseum Kopenhagen.

Lit.: Hård af Segerstad, Ulf: Skandinavische Gebrauchskunst. Frankfurt am Main 1961, S. 61; Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/ Zürich 1963, Abb. 45, 48, 71, 150, 151, 382; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 21.

Airikka-Lammi, Anneli

* 20.10.1944 in Tampere (Finnland); Malerin, Graphikerin, Entwerferin für Plakate, Textilien, Konfektionsmode u.a.

Nach dem Studium am Institute of Industrial Arts in Helsinki zweijährige Arbeit in einer Werbeagentur. Zugleich Beginn ihrer Tätigkeit als freischaffende Entwerferin für verschiedene Textilhersteller in Europa, USA und Japan. Zusammenarbeit mit den finnischen Firmen Finlayson, Helenius, Tampella (Chefdesignerin 1981-85) und Kangastus (seit 1986). Einzelausstellungen u.a. 1983 in den Galeries Lafayette, Paris und 1985 im Confectiecentrum Amsterdam. 1982 Finnish Textile Artist of the Year. Drei Dekorationsstoffe in der Neuen Sammlung München („Seitti, Farbe 7268/12“, 1980, „Purje, Nr. 6294 462001“, 1980, „Paviljonki, Nr. 6559 47733-012“, 1981).

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 286 und 293.

Albanese, Flavio

* 28.9.1951 in Mossano/Vicenza; Designer.

Seit 1980 Zusammenarbeit mit dem Einrichtungshaus Driade; Entwürfe für Möbelstoffe für die Firmen Montanari und Lanerossi, Gestaltung von Innenräumen, Beteiligung an Bühnenbildentwürfen für das Theater „La Fenice“ und die Veranstaltung „L’Autunno Musicale“ in Como. 1983 Vorlesungen über Design am Art Institute in Chicago; 1984 Vorträge an der Ecole Polytechnique in Lausanne. Im „Studio Albanese“ Zusammenarbeit mit Franco Albanese; architektonische Aufgaben seit 1987, z.B.: Planung des Polytechnikums in Palermo, Neugestaltung der Piazza Mateotti in Vicenza (mit Rob Krier); seit 1988: Erweiterung des Polytechnikums in Padua (Bibliothek), Erneuerung der Plätze in Thiene, der neuen Ladenkette Trussardi in Paris, Mailand und Rom. Drei Bezugstoffe in der Neuen Sammlung München („Badoer, Var. 2002“, 1986; „Prassitele, Var. 2010“, 1986; „Malcontenta, Var. 2007“, 1986).

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 320.

Albeck, Pat

In den 1960er Jahren Stoff- oder Tapetenentwürfe im englischen Sprachraum. 1966/67 Entwurf für einen Druckstoff für Cavendish Textiles Ltd, England.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 89; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 330.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Albers, Anni (geb. Fleischmann)

* 12.6.1899 in Berlin; Weberin, Textilentwerferin, Graphikerin.

1922–30 Studium am Bauhaus in Weimar und Dessau bei Paul Klee, Georg Muche und Gunta Stözl. 1925 Heirat mit Josef Albers. 1930–33 Leitung der Weberei des Bauhauses und freiberufliche Webarbeiten in Dessau und Berlin. 1933 Emigration in die USA und Ruf an das neu eröffnete Black Mountain College in North Carolina. Lehrtätigkeit dort bis 1949, daneben auch an anderen Universitäten in den USA, Europa und Japan. Entwurf sowohl von Unikaten als auch Stoffen für die maschinelle Produktion, z.B. 1959 für Knoll und 1978 für Sunar. 1961 u.a. Auszeichnung mit der Medaille für Kunsthandwerk des American Institute of Architecture, mehrere Ehrendoktorwürden. Arbeiteten u.a. im Museum of Modern Art, New York, Kunstgewerbemuseum Zürich und Bauhaus-Archiv, Berlin.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 23.

Alcopley, Lewin

Entwürfe in den 1950er Jahren für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 38.

Aldridge, John

Um 1940 Entwürfe für Einrichtungstoffe, u.a. ausgestellt bei der 1. Ausst. des Colour, Design und Style Center, 1940. Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 77.

Alphen, Rij Van

Entwürfe in den 1980er Jahren für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 31.

Alphen, Tiny Van

Entwürfe in den 1960er Jahren für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 26.

Ambasz, Emilie

* in Argentinien, Architekt, Designer.

Stoffentwürfe für Nichii Department Stores, Japan: aufgenommen in das „Internationale Design-Jahrbuch 1990/91“.

Lit.: Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91, München 1990, S. 162/163.

Andreae, Christoph (Atelier)

In den 1960er Jahren Stoffentwurf für Taunus Textildruck, Oberursel, ansonsten Stoffentwürfe für die eigene Firma.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 23, 24, 29, 30.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Anton-Moseler, Roswitha

1950 in Gutenthal/Hunsrück; Designerin.

Von 1969-74 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Seit 1974 freischaffende Designerin für Heimtextilien, Tapeten und Wandfliesen. Zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen, (u.a. Bundespreis „Gute Form“ 1985/86) für einen Dekorationsstoff für Taunus Textildruck und für einen Möbelbezugsstoff für Aste Möbelstoffweberei. Zwei Bezugsstoffe („California, Farbe 27-150“ 1985 und „Caesar, Farbe 21-110“ 1986) in der Neuen Sammlung München.

Lit.: Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 318.

Arai, Junichi

* 1932 in Kiryu City, der japanischen Präfektur Gunma.

Aufgewachsen in der traditionellen Weberstadt Kiryu. In den 1950er Jahren Entwicklung einer neuen Technik zur Herstellung und webtechnischer Verarbeitung von Metallgarnen. Textildesigner und -produzent, spezialisiert auf skulpturale, stark druchstrukturierte Gewebe. Er hat Issey Miyake, Comme des Garçons und führende japanische Designer beliefert. Während der 1980er Jahre (bis 1987) eigenes Unternehmen („Anthologie“), bestehend aus einem Netz kleiner Webereien und Ausrüstern im Gebiet um Kiryu. Ab 1987 Partner von Reiko Sudo im Unternehmen „Nuno“. 1961 auf der Grand Fair of Synthetic Fibres ausgezeichnet mit dem Preis des japanischen Ministers für Industrie und auswärtigen Handel. Seit 1987 Ehrenmitglied der Royal Designers für Industry, Großbritannien. Entwürfe in den Internationalen Design-Jahrbüchern von: 1988/89 (Stoffkollektionen unter dem Namen Arai Creation Systems); 1989/90 (um 1988 entstandene Stoffentwürfe für Nuno, Japan); 1990/91 (Stoffentwürfe für Nuno); 1992/93; 1993/94 (Stoff für K.K. Arai Creation Systems); 1995/96 (Stoff für Itozen, Japan und Jovian Christie Inc., Japan, sowie mit handgefertigten Unikaten und Kleinserien für Kay Tay Co); 1996/97“. Ausstellungen in Japan und den USA. Mitte der 1990er Jahre Ausstellung „Textile of the World“ im Saint Louis Art Museum. Ständige Ausstellungen im Fashion Institute of Technology, USA. Arbeiten in den Sammlungen des Victoria and Albert Museums in London, des Cooper-Hewitt Museums in New York und des finnischen Museums für Angewandte Kunst, außerdem vertreten im Museum of Art, Rhode Island, in der School of Design, USA, und im Okawa Museum, Kiryu, Japan.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89, München 1988. S. 172/173; Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 186/187; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 163-166 und 170/171; Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 158/159; Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991; Putman, Andrée (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1992/93. München 1992, S. 154; Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993, S. 170; Nouvel, Jean (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1995/96. München 1995, S. 163-166; Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 161.

Archer, Helen

England; Textildesignerin.

1995 Studium Textildesign an der Loughborough University School of Art and Design. Verwendung von Techniken wie Drucken, Prägen; Hitze-behandelte Textilien. 1995 Beteiligung an der New Designers Show in London.

Lit.: Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 2, 82, 87.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Armfield, Sally E.

Australien

Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1988/89“ mit einem Entwurf für einen Möbelstoff („Swan River Pea“, Gouache auf Papier).

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 174.

Ashley, Bernard

Mitte der 1950er Jahre Entwurf für einen Druckstoff für Vorhänge für die Firma Ashley Mountney, Großbritannien.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 55. Jg., 1957, S. 272.

Atelier de la Victoire

In den 1970er Jahren Stoffentwurf („Mikado, Dessin 7251“, 1974 (Druckdatum)) für Wellmann, der bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 35.

Atkinson, Nigel (oder Atkonson)

* 1964, Großbritannien.

Studium Textildesign an der Winchester School of Art. Entwürfe für Innenraumgestaltung führender Architekten und Modedesigner, z.B. Nigel Coates, Issey Miyake, Martine Sitbon und Romeo Gigli. Seit 1989 auch Entwürfe für Meterware für Jamison Print, Padgett and Grey, London. 1996 Biennale, Florence; 1997 Eröffnung von Nigel Atkinson Interior Textiles.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991; Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 78.

Atkinson, Rosemary

Winchester, England; Entwerferin von Einrichtungstoffen aus Seide mit eigener Herstellung.

1985 Gewinnerin des House & Garden IDDA Decorex Young Designers Scheme.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Aust, Rushton

1981 Abschluß des Studiums am Royal College of Art, London, mit dem Magistertitel. Aufträge (Stoffdesign) von Habitat und (Kostümstoffe) für die englische Nationaloper. Ausstellungen in verschiedenen Design-Zentren; vertreten z.B. auf der „Style `86“ im Londoner Olympia, im Handwerks- und Volkskunstmuseum, Los Angeles, auf den Weihnachtsausstellungen zeitgenössischer und angewandter Kunst in London, 1987 und 1988.

Lit.: Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 171 (Anhang).

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Awatsuji, Hiroshi

* 1929 in Kyoto, Japan, + 1995. Textildesigner.

Bis 1950 Studium am City College of Fine Arts, Kyoto. Tätigkeit als Textildesigner für Kanegafuchi Spinning Company (jetzt Kanebo). 1958 Gründung eines eigenen Designstudios; seit 1964 Zusammenarbeit mit der Textilfirma Fuije. Zu seinen wichtigsten Auftragsarbeiten gehörten Stoffe für den japanischen Regierungspavillon auf der Expo`70 und Teppiche für die Hotels Kelo Plaza und Ginza Tokyu. (Wandteppiche für die Hotels Keio Plaza und Ginza Tokyo). 1971 Erhalt des Mainichi Industrial Design Award. 1972 Japan Interior Designer's Association Award. 1978 Silver Award in Industrial Arts, Third Textile Triennale (Todz, Polen). 1980 vertreten auf der Ausstellung 'Japan Style' im Victoria and Albert Museum, London und auf der Ausstellung 'Design Since 1945' im Philadelphia Museum of Modern Art, Pennsylvania, 1983. Beteiligung an der 1980er „Japan Style“-Ausstellung in Philadelphia. 1988 Berufung als Professor an die Kunsthochschule Tama und Gründung des eigenen Herstellungsunternehmens „Awa“. 1992 Auszeichnung mit dem Outstanding Award beim 3. Internationalen Textildesignwettbewerb in Kyoto und der Goldmedaille der 38. ID Annual Design Review (USA). Stoffe in den Internationalen Design-Jahrbüchern von 1989/90, 1990/91, 1992/93, 1993/94, 1995/96, 1996/97.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 182; Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 159-161; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990; Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 156/157; Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991; Putman, Andrée (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1992/93. München 1992, 156/157; Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94, München 1993. S. 164/165; Arad, Ron (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1994/95. München 1994, S. 214; Nouvel, Jean (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1995/96. München 1995, S. 169; Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 160; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 51; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 472.

Axén, Gunilla

Schweden

Textilentwürfe aus den 1960er Jahren. Bekannt wurde ein Druckstoff („Moln“, Wolken) von 1967. Anfang der 1970er Jahre Mitbegründerin der Gruppe „Die Zehn“.

Lit.: Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988; Girke-Filip, Susanne S.: Internationales Textildesign: die Zeit von 1960-1990. Seine Wechselbeziehung zwischen Architektur und Gesellschaft. In: Textilarbeit + Unterricht 4/1996, S. 172; Förlag, Raster; Wickmann, Kerstin: Ten Swedish Designers. Printed Patterns. Stockholm 2001, S. 11, 39, 71, 79, 89, 103, 117.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

B

Bachem, Bele

Entwerferin von Tapeten und Textilmustern. In den 1950er Jahren Druckstoffe („Libido, Dess. 2248“ und „1001 Nacht, Dess.2268“) nachweisbar, die bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurden. Beteiligung an der Serie „Rasch-Künstlertapete“ mit der Tapete „Wirtshaus im Spessart“ (1958).
Lit.: Olligs, Heinrich (Hrsg.): Tapeten. Ihre Geschichte bis zur Gegenwart (Bd. 3). Braunschweig 1969, S. 335; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 14; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 137.

Backes, Johannes

Anfang der 1950er Jahre im Work Studio des Amerikahauses Berlin-Schöneberg. 1952 Plazierung beim Wettbewerb der Firma Pausa mit dem Entwurf eines Dekorationsstoffes, Ankauf durch die Firma.
Lit.: Neue Muster für gedruckte Vorhangstoffe. In: Heimtex, 4. Jg., Heft 6, 1952, S. 22–25.

Baertling, Olle

Schweden

In den 1950er Jahren Entwürfe für Stoffe für die Textilabteilung von Nordiska Kompaniet, Stockholm: Nachweisbar: Einrichtungsstoff „Denise“, Teil der Kollektion „Signerad Textil“.
Lit.: Boman, Monica (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988, S. 87; Gsöllpointner, Hellmuth u.a. (Hrsg.): Design ist unsichtbar. Wien 1981, S. 224 (Abb. aus: Form, Stockholm 1953).

Baldewin, James Benjamin

* 1913, Montgomery, Alabama; Dekorateur.

1931-1935 Studium der Architektur an der Princeton University; 1935-1936 Malerei mit Hans Hoffmann in New York und Provincetown, Massachusetts; 1938-1939 Besuch der Academy von Canbrook unter der Leitung von Eliel Saarinen. 1939-1940 Zusammenarbeit mit Eliel und Eero Saarinen. 1946 Entwurf eines Stoffes („Flight“) in Zusammenarbeit mit William Machado.
Lit.: Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 57.

Ballatore

Um 1962 Entwurf eines Stoffes für Jack Lenor Larsen. Druck bei Taunus Textildruck, Oberursel.
Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst. Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 22.

Ballhausen, Inge

Um 1950 Entwurf eines Kleiderstoffes im Rahmen der Ausbildung in der Klasse für Webgestaltung, Textilingenieurschule Krefeld (Seidenjaquard).
Lit.: Hirzel, Stefan: Kunsthandwerk und Manufaktur in Deutschland seit 1945. Berlin 1953, S.78; Textilingenieurschule Krefeld (Hrsg.): 100 Jahre Textilingenieurschule Krefeld, Krefeld 1955, S. 107.

Bannert, Anita

lebte um 1985 in Schwarzenbach; „Bundespreis Gute Form“ 1985/86 als Nachwuchsdesignerin für einen Dekorations- und Möbelstoff (zusammen mit Doris Zwingelberg).
Lit.: Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Barazzuol, Roberto

Um 1987 Stoffentwürfe für Esprit, USA: aufgenommen in das „Internationale Design-Jahrbuch 1988/89“.
Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89, München 1988, S. 176.

Barnes, Jane

Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1997/98“ mit einem Entwurf für einen Bezugsstoff für Knoll Textiles, USA, vertreten.
Lit.: Starck, Philippe (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1997/98, Schopfheim 1997, S. 170.

Bartholl, Rudolf

30.9.1907 in Bad Oldesloe, + 1970 in Bad Oldesloe; Maler, Weber, Entwerfer für Textilien, Keramiken u.a. Studium der Malerei an den Akademien Breslau und Berlin bis 1930. Nach Auslandsreisen seit 1931 Atelier in Hamburg. 1934 Übersiedlung nach Midelsdorf/ Schlesien und Gründung der „Webgemeinschaft Midelsdorf für Textil-, Tischlerei-, Polsterei- und Schmiedehandwerk“. Dort erste Webarbeiten. 1939 Webmeisterprüfung. 1949 Aufbau der Handwebereiwerkstatt in Bad Oldesloe, die seit seinem Tod von seiner Frau Nora Bartholl geleitet wird. Vorwiegend Textilien für den Inneneinrichtungsbedarf, wie Vorhangstoffe, Teppiche und Decken, in enger Zusammenarbeit mit Architekten und Handwerkern. 1968/69 Beteiligung an der Ausstellung „Gestaltendes Handwerk“. Ausgezeichnet u.a. mit dem Preis des Kunstgewerbevereins Hamburg 1966, und 1967 mit dem Bayrischen Staatspreis (Goldmedaille) sowie dem Hessischen Staatspreis für das Kunsthandwerk. Ein Dekostoff (1959, Inv. Nr. 53/59) in der Neuen Sammlung München.

Lit.: Deutsches Handwerks-Institut Bonn (Hrsg.): Gestaltendes Handwerk 1968/69. Dortmund 1969; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 252; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 140.

Bartlett, Ivan

Um 1951/52 Entwurf von zwei Druckstoffen für Goodall Fabrics Inc, USA.
Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 280, 281.

Bates, Trevor

1961/62 Entwurf eines Druckstoffes („Henge“), für Edinburgh Weavers, USA.
Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 307.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Bauer, Wolf

* 10.6.1938 in Neckartenzlingen; Entwerfer für Textilien, Porzellan u.a., Professor.
1959–63 Studium der Fachrichtung Textildesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart, bei Leo Wollner mit anschließender zweijähriger Assistentenstelle. Seit 1965 selbständige Entwurfstätigkeit für Dekorations-, Möbel- und Modestoffe sowie für Teppiche, Tapeten, Porzellan, Glas, Bühnenbilder und Kostüme. Textilentwürfe u.a. für Pausa AG/Mössingen, S-Kollektion Barbara Segerer/Erbach, Heal Fabrics/London, Knoll International/New York. Entwurf von Kleiderstoffen für den Modestoffproduzenten Ascher, ebenso für den Züricher Modestoff-Fabrikanten Zumsteg. Entwürfe für Sunar. Daneben als Maler und Graphiker tätig. Dekorationsentwürfe für Rosenthal-Porzellan. 1969 Aufsehen erregende Dekostoffkollektion auf Seide und Baumwolle gedruckt, vermutl. für Knoll International. Um 1970 Teppichentwürfe für Ewald Kröner. 1970 Einzelausstellung seiner Textilentwürfe im Design Center Stuttgart. 1972 Übersiedlung nach Hamburg, dort seit 1984 Professor an der Fachhochschule, Fachbereich Gestaltung. Entwürfe in den 1970/80er Jahren für De Ploeg, Fuggerhaus Augsburg und Taunus Textildruck. Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen sowie Auszeichnungen seiner Textilentwürfe u.a. 1970 durch die Industrial Design Society of America, New York, für die „Bauer-Print-Collection“ der Firma Knoll International, 1971 durch das Resources Council New York für Dekorationsstoffe sowie 1982 durch die American Society of Interior Design, San Francisco, für den Dekorationsstoff Silhouette/ Quadrille der Firma weverij De Ploeg. Seine Stoffentwürfe fanden Aufnahme in das Victoria and Albert Museum, London, das Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg, die Neue Sammlung, München sowie in das Württembergische Landesmuseum, Stuttgart. 1989 Teilnahme an Projekt/Ausstellung „Vierzehn Entwürfe für die Weberei De Ploeg“.

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 76, 1968; Jg. 77, 1969, S. 448; Jg. 78, 1970, S. 418; Jg. 79, 1971; Objekt. Fachzeitschrift für Boden, Wand, Fenster Objekt-Verlag GmbH, Düsseldorf. Sonderdruck aus den Jahrgängen 1985, 1986, 1987: Erne Schwarz: Designerporträts; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst. Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 40, 48; ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst. Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S.12, 30, 41; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 260, 278, 279, 283; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 449.

Baumeister, Willi

* 22.1.1889 in Stuttgart, + 31.8.1955 in Stuttgart; Maler, Graphiker, Bühnenbildner.
1905 Studium an der Akademie der bildenden Künste, Stuttgart, dort 1910–14 Meisterschüler von Adolf Hölzl. 1911–14 mehrere Reisen nach Paris. 1914 zusammen mit Oskar Schlemmer Wandbilder für den Portikus der Kölner Sonderbundausstellung. Zwischen 1919 und 1923 vorwiegend Bühnenbildner und Typograph in Stuttgart. 1927 Mitarbeit an der Werkbundsiedlung Weißenhof, Stuttgart. Seit 1928 Professor an der Städelschen Kunstschule in Frankfurt, 1930 Erhalt des deutschen Staatspreises, ab 1933 verfeimt und aus dem Staatsdienst entlassen. 1946 Ruf als Professor an die Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart. Ursprünglich stark beeinflusst von Cezanne und frühgeschichtlichen Darstellungen, seit 1937 Ablösung von der gegenständlichen Malerei. Gleichzeitig Zuwendung zum Bereich Graphik: Illustration von Mythen und klassischer Literatur. 1947 publiziert er seine kunsttheoretische Schrift „Das Unbekannte in der Kunst“. Die 1954 entstandenen sechs Stoffentwürfe für die Pausa AG in Mössingen bilden innerhalb seines Oeuvres die Ausnahme.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 54. Jg., 1956, S. 145–147; Neue Sammlung München (Hrsg.): Zwischen Kunst und Industrie. Der Deutsche Werkbund. München 1975; Burkhardt, François, Fuchs, Heinz: Produkt - Form - Geschichte. 150 Jahre deutsches Design. (Ausst.Kat.) Berlin 1988, 2. unveränderte Auflage, S. 267; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 243; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 33.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Bawden, Edward

Ca. 1951 Entwurf für eine Tapete („Periwinkle“) für John Line, ausgestellt beim Festival of Britain, 1951.
Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 77.

Beard, Penny

Großbritannien

Entwurf von Dekorationsstoffen, die z.B. von Jasia Szerszynska im Handfilmdruck angefertigt wurden.
Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Beetz, Anne

* 1939 in Brüssel.

In den 1960er Jahren Tätigkeit als Stoffdesignerin einer belgischen Weberei. Seit 1972 Produzentin eigener Stoffe; arbeitet u.a. für Knoll International. 1980 Auszeichnung mit dem „Signe d`Or“ in Belgien. Mit Stoffentwürfen für Knoll Textiles vertreten im „Internationalen Design-Jahrbuch 1990/91.“
Lit.: Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 160/161.

Beevers, Catherine

In den 1960er Jahren Entwürfe für Teppiche und Tapeten.

Lit.: MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb.277, 278.

Behrendt, Ingmar

„Bundespreis Gute Form“ 1985/86 als Nachwuchsdesigner für einen handgewebten Möbelbezugstoff aus Baumwolle.

Lit.: Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986, S. 56.

Belgraver, Gerhard

1989 Teilnahme an Projekt/Ausstellung „Vierzehn Entwürfe für die Weberei De Ploeg“.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 12.

Bell, Cressida

Studium Mode-Design an der St. Martin`s School of Art in London und Textil-Design am Royal College of Art in London. Mitglied der Independent Designers Federation. Seit 1984 Entwürfe für handbedruckte Textilien, sowie Möbel und Innenräume. Nachweisbar: Bezugstoff (Baumwollsatin), 1986

Lit.: Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 181.

Bellinger, Gretchen

* 1946, USA.

Studium an der Mac-Duffie-Schule in Massachusetts, der Sophia-Universität in Tokio, dem Skidmore College in New York und der Cranbrook Academy of Art in Michigan. Arbeiten für verschiedene Firmen wie etwa Skidmore, Owings, Merrill, Knoll International und V`Soske Incorporated. 1976 Gründung des eigenen Unternehmens zur Stoffherstellung. Stoffentwürfe im „Internationalen Design-Jahrbuch 1990/91“. Stoffe im Metropolitan Museum of Art und dem Art Institute of Chicago.

Lit.: Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 171; Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Bennett, Noreen F.

Um 1950/51 ein Einrichtungsstoff („Countryside“) und zwei weitere Stoffe nachweisbar. Um 1951/52 Entwurf für einen Einrichtungsstoff („Horsemen“) für L. D. Ziegler.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 268, 270, 279.

Bentley, Kim

In den 1980er Jahren Stoffentwürfe für Druckstoffe, zusammen mit Sally Spens. Eigene Herstellung und eigener Vertrieb unter Firmennamen „Bentley & Spens“. Nachweisbar: Einrichtungsstoff „Fish“, vermutl. 1980er Jahre (Druck auf Baumwolle); Einrichtungsstoff „Paisley“, vermutl. 1980er Jahre (Druck auf Baumwolle).

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 26.

Berg, Sigrun

* 1901 Norwegen, Textilkünstlerin.

Ausbildung an der Staatl. Handwerks- und Kunstindustrieschule in Oslo und an der Staatl. Kunstakademie. Eigene Werkstatt seit 1927, außerdem Webarbeiten auf „Akkordbasis“. Seit 1936 Tätigkeit bei Teletweed Vevarlag. Seit 1956 Lehrerin an der Staatl. Handwerks- und Kunstindustrieschule Oslo. Sonderaufträge, z.B. für den Dom von Bodø. Teppiche für die königl. Jacht „Norge“, Hotels und Schiffe. Diplôme d'Honneur der Triennale Mailand 1954, Goldmedaille auf der Deutschen Handwerksmesse, München 1958 und der Triennale Mailand 1960. Verschiedene Einzelausstellungen.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 103, 168.

Berkovich, Elmar

* 1897 in Budapest, + 1962.

Seit 1922 in den Niederlanden als Möbelentwerfer und Innenarchitekt tätig. Seit 1932 beschäftigt bei Metz & Co. in Amsterdam, im gleichen Jahr vertreten mit Lampen auf einer Ausstellung von Stahlmöbeln (Organisation: Metz). 1947 bis 1960 Tätigkeit bei Philips in Eindhoven, gleichzeitig Entwürfe von Textildessins u.a. für Elias in Eindhoven, Gerhd. Jannink in Enschede, Hurle-Bath in Amsterdam und De Ploeg. Entwurf des Interieurs des Stadttheaters in Eindhoven, wobei Gardinen von De Ploeg verwendet wurden. 1962 Organisation einer Retrospektive seines Werkes im Van Abbemuseum in Eindhoven und im Stedelijk Museum in Amsterdam. Nachweisbare Dekorationsstoffe: „Judithera“ 1957 (Druck auf Baumwolle); „Fleur Chinoise“ 1951 (Druck auf Baumwolle).

Lit.: Boterenbrood, Helen: Weverij de ploeg von 1923 tot 1957. Tilburg 1984; ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 23, 30, 38.

Bernadotte, Sigvard

* 1907 in Stockholm, Graf von Wisborg, Sohn König Gustav VI.; Industriedesigner.

Studium der Philosophie an der Königlichen Kunsthochschule Stockholm. 1926–29 Besuch der Universität Upsala; Promotion zum mag. Art. Seit 1930 künstlerischer Mitarbeiter der Georg Jensen Silberschmiede in Kopenhagen. 1931 Staatsschule für „Angewandte Kunst und Bühnenmalerei“ in München. Silberwarentwürfe für Georg Jensen, Kopenhagen und Bühnenbilder für das Königl. Theater Kopenhagen. Außerdem Stoffe, Plakate und Möbel. Mit Acton Bjørn Gründung des Designer-Büros Bernadotte & Bjørn, Kopenhagen und Stockholm. Arbeiten angekauft vom Kunstindustriemuseum Kopenhagen und Museen in den USA.

Lit.: Künstlerisches Schaffen - Industrielles Gestalten. Künstler um die Tapetenfabrik Rasch. Ausst.Kat. des Städt. Museums Osnabrück 1956; Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 413.

Bernard, Sophie

s. Designstudio Tastemain and Rijsberg.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Bernardes, Circe

s. Di Ciommo, Iris.

Berndt, Ruth

Kassel

Um 1950 Entwurf für einen Vorhangstoff, hergestellt von der Thorey-Textil-Veredelungs-Gesellschaft, Augsburg.

Lit.: Hirzel, Stephan: Kunsthandwerk und Manufaktur in Deutschland seit 1945. Berlin 1953, S. 61.

Bernhard

Um 1970 Druckentwurf („Amida, Dess. 9794“) für Zimmer & Rohde, der 1977 bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 55.

Bernstiel-Munsche, Heidi

* 28.10.1937 in Hamburg; Textilentwerferin.

Studium bei Margret Hildebrand an der Hochschule für Bildende Künste, Abteilung Textildesign, in Hamburg. Von 1964 bis 1980 als Designerin bei der Stuttgarter Gardinen GmbH, seit 1980 Ergotherapeutin. Auszeichnungen u.a.: Design Center Stuttgart. Stoffe u.a. in der Neue Sammlung München.

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 74, 1966, S. 73; , Jg. 77, 1969, S. 448, Abb. 29; Jg. 78, 1970, S. 418; design center stuttgart (Hrsg.): Textildesign 1934-1984 am Beispiel Stuttgarter Gardinen. Ausst.-Kat., Stuttgart 1984, S. 61, 71, 76, 80, 82, 84, 86; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 270, 283; Girke-Filip, Susanne S.: Internationales Textildesign: die Zeit von 1960-1990. Seine Wechselbeziehung zwischen Architektur und Gesellschaft. In: Textilarbeit + Unterricht 4/1996, S. 171, 173.

Bertsch-Kampferseck, Lisl

* 28.9.1902 in München, + 21.2.1978 in Murnau; Innenarchitektin, Textilentwerferin.

1916-23 Ausbildung an der Münchner Kunstgewerbeschule unter A. Niemeyer. 1923 Heirat mit Karl Bertsch, seitdem für die Deutschen Werkstätten als Textilentwerferin und Innenarchitektin tätig. In den 1950er Jahren Entwürfe für Dekostoffe und Teppiche. Entwürfe von Messeständen für DeWe (u.a. der Leipziger- und Hannoveraner Messen), Tätigkeiten für verschiedene deutsche Textilhersteller und Entwicklung von Innenausstattungen zahlreicher Reichsbahnwagen.

Lit.: Architektur und Wohnform. 60. Jg., 1951/52, S. 10, 99-104; Jg. 63, 1954/55, S. 170-173, 175/176; Jg. 67, 1959, S. 66-69; Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 79 und 80; Wichmann, Hans: Aufbruch zum neuen Wohnen. Deutsche Werkstätten und WK-Verband (1898-1970). Ein Beitrag zur Kultur unseres Jahrhunderts. Herausgegeben vom WK-Institut für Wohnkultur unter Förderung der Erwin-Hoffmann-Stiftung. Basel und Stuttgart 1978, S. 258, 260; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst. Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 8, 10, 11, 13, 15, 17, 20, 22, 62; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990 Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 140-143.

Bigwood, Anne

Innenarchitektin, Textilentwerferin. Thorp & May Designs Ltd., London

Zusammen mit Joanna Thorp 1987 Entwurf einer Serie von Einrichtungsstoffen und darauf abgestimmter Tapeten für die Fine Art & Antiques Fair. Nachweisbar: Einrichtungsstoff „Leaf & Tulip“, um 1986 (Chintz)

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 21.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Binder-Boshardt, Else

Um 1949/50 Entwurf einer Stickerei für Einrichtungszwecke, vorgestellt auf der der Ausstellung "Die gute Form", Zürich 1959.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 49. Jg, 1950/51, S. 104.

Binfare, Francesco

Mit Lynne Wilson Stoffentwürfe für Assia für Cassina, Italien. Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1992/93“.

Lit.: Putman, Andrée (Hrsg.): Das internationale DESIGN-Jahrbuch 1992/93, München 1992, S. 155; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 79.

Birtwell, Celia

England

In den 1960er Jahren Entwürfe für Ossy Clark, England. Um 1987 eigene Kollektionen von vielfach handbedruckten Dekorationsstoffen. Nachweisbar: Einrichtungsstoff „Animal Solo“, vermutl. 1980er Jahre (Handdruck auf Baumwolle).

Bishop, David

1967/68 Entwurf für einen Druckstoff („Fret“) für David Bishop Company, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 340.

Bissier, Julius

s. Bissier, Lisbeth.

Bissier, Lisbeth

* 1903 in Freiburg im Br.

Ab 1920 Studium bei Julius Bissier; 1922 Heirat mit Julius Bissier. Ab 1923 kurzzeitig eigene Werkstatt für Bildstickerei; ab 1926 Entwürfe für Tapeten und Stoffe. 1929 Studium an der Textil- und Modeschule Berlin. 1930 Errichtung einer Handspinnerei; erste Webarbeiten (als Autodidaktin). 1939 Übersiedlung nach Hagnau am Bodensee. Vergrößerung der Weberei, außer der Spinnerei auch Errichtung einer Färberei. 1946-52 kleine Gobelins nach Entwürfen von Julius Bissier. Herstellung von verschiedenen Stoffen, mit Schwerpunkt auf Damastgeweben. Ab 1951 Knüpftteppiche nach eigenen und nach Entwürfen von Julius Bissier. 1960 Aufgabe der Weberei als gewerblicher Betrieb, jedoch noch vereinzelt Herstellung von Tapisseries. 1954 Teilnahme an der X. Triennale, Mailand. 1955 Hessischer Staatspreis; 1956 Staatspreis von Baden-Württemberg. (s. a. Firmenliste; dort a. weitere nachgewiesene Entwürfe)

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 63, 1954/55, S. 92; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Bjerg, Thea

* 1960, Kopenhagen; Textildesignerin.

1983-1987 Designstudium in Kopenhagen. 1987 Eröffnung eines Studios; 1992 Kunstgewebepreis (Hetsch-Medaille) in Bronze (1994 in Silber); 1998 Ausstellungsbeitrag „Neue Textiltechniken“, USA. Entwürfe von komplexen „laminierten Textilien“, Herstellung nach einem traditionellen Verfahren, das Bjerg fortentwickelt hat.

Lit.: Polster, Bernd: Design Lexikon Skandinavien, Köln 1999, S. 136.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Blaise, Maria

* 1944, Niederlande; Textildesignerin.

Studium Textildesign an der Gerrit Rietveld Academy, Amsterdam. Tätigkeit bei Jack Lenor Larsen Design Studio, New York. Aufenthalt in Südamerika und Studium des landeseigenen Kunsthandwerks und vom Aussterben bedrohter Fasern. 1974-87 Professor an der Gerrit Rietveld Academy. Seit 1982 Gastdozentin in Schulen in Frankreich, Deutschland, Italien, England und den USA. Ihre Arbeit ist ein wichtiger Beitrag zur Erforschung neuer Materialien und der Verbindung von Technik, Industrie, Textilien, Mode und Kunst. Lit.: Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 22, 23.

Blocker, William M.

Um 1962 Entwurf für einen Dekorationsstoff („Staccato“) für Heal's, London.
Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 62. Jg., 1963/64, S. 449.

Bloomfield, Diana

1954/55 Entwurf für einen Druckstoff („Polynesia“).
Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 292.

Blume, Trudl

München

1952 Platzierung beim Wettbewerb der Firma Pausa mit dem Entwurf eines Dekorationsstoffes, Ankauf durch die Firma.
Lit.: Neue Muster für gedruckte Vorhangstoffe. In: Heimtex, 4. Jg., Heft 6, 1952, S. 22–25.

Bode, Arnold

Designer

Ruft 1955 die dokumenta in Kassel ins Leben; Leiter der dokumenta III. 1956 Beteiligung an der Ausstellung: „Künstlerisches Schaffen – Industrielles Gestalten. Künstler um die Tapetenfabrik Rasch“, Osnabrück 1956. Ab 1956 Berater der Galerie der Göppinger Kaliko- und Kunstleder-Werke. 1956/57 Entwürfe für die Göppinger Kaliko- und Kunstleder-Werke (Göppinger plastics).
Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 63, 1954/55, S. 90; Jg. 65, 1956/57, S. 71; Künstlerisches Schaffen - Industrielles Gestalten. Künstler um die Tapetenfabrik Rasch. Ausst.Kat. des Städt. Museums Osnabrück 1956, Abb. 47.

Bode, Nele R. (Tochter von Arnold Bode)

1956/57 Entwurfsarbeit für die Göppinger Kaliko- und Kunstleder-Werke (Göppinger plastics).
Lit.: Magnum, Heft 12, 1957 (Werbeanzeige).

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Boer, Antoinette de (verehelichte Goltermann)

* 1939 in Oldenburg; Designerin.

Meisterschülerin von M. Hildebrand an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg, später Assistentin von Frau Hildebrand in der Stuttgarter Gardinenfabrik. Ab 1962 Designerin bei der Firma Stuttgarter Gardinen, seit 1963 Leitung des Design Ateliers. 1973 Gründung einer eigenen Firma: de boer design. Gestaltung außerdem von Teppichen, Haustextilien und Porzellan. Auszeichnungen: 5. Biennale Ljubljana, 1973; California State Fair; zahlreiche Auszeichnungen des Design Centers Stuttgart und des Hauses Industrieform Essen; „Roscoe Award“ 1982, New York; Rosenthal-Studio-Preis; Bundespreis „Gute Form“ 1985/86 für den Entwurf des Stoffes „Akaba“. Ihre Stoffe fanden Aufnahme u.a. im Museum für angewandte Kunst Köln, in die Neue Sammlung München, Philadelphia Museum of Art, Roemer-Pelizaeus-Museum, Hildesheim, Stedelijk Museum Amsterdam.

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 74, 1966, S. 72, 73; Jg. 75, 1967, S. 67; Jg. 77, 1969, S. 448; Jg. 78, 1970, 184, 186, 189, 418; Die Kunst und das schöne Heim, 81. Jg. (Numerierung geändert), 1969, S. 143, 145; Wetzlar, Elisabeth: Vorhang, Gardine und Rollo. Tübingen 1977, S. 133; design center stuttgart (Hrsg.): Textildesign 1934-1984 am Beispiel Stuttgarter Gardinen. Ausst.-Kat., Stuttgart 1984, S. 49-58, 62, 65, 66, 68-70, 72-75, 77-79, 81, 83, 85, 91-98, 104-106, 108, 115-118; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 264, 268-270, 275, 276, 285, 290, 296, 297, 302; Girke-Filip, Susanne S.: Internationales Textildesign: die Zeit von 1960-1990. Seine Wechselbeziehung zwischen Architektur und Gesellschaft. In: Textilarbeit + Unterricht 4/1996, S. 172.

Bonfanti, Renata

* 1929, Italien; Textildesignerin.

1950er Jahre Ausbildung am Kvinnelige Industrieskole in Oslo. 1961 Ausstellung „Zeitgenössische Italienische Kunst“, Oslo, Stockholm, Kopenhagen. 1962 Erhalt des „Compasso d'oro“.

Lit.: Neumann, Claudia: Design Lexikon Italien, Köln 1999, S. 140/141.

Bongard, Hermann

* 1921, Norwegen.

Ausbildung Staatl. Handwerks- und Industrieschule Oslo. 1948-55 Tätigkeit bei Hadelands Glasverk, ab 1957 bei Figgjo Fajanse, seit 1958 bis mindestens in die 1960er Jahre bei Oslo Sølvsilververksted. Außerdem „free lance“ für Glas, Ton, Silber, Holz und Textilien für Handwerk und Industrie. Aufträge für dekorative Ausgestaltung von Schiffen. Arbeiten angekauft von den Kunstindustriemuseen Oslo und Drontheim und vom Glasmuseum Växjö, der Whyte Gallery und der Smithsonian Institution in Washington. Ausstellungen in Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Holland, Schweden und den USA. Gold- und Silbermedaillen der Triennale Mailand 1954. Lunning-Preis 1957.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 308.

Borchardt, Kerstin

Berlin

Ausbildung zur Facharbeiterin für Textiltechnik und Studium im Fachbereich Mode/Textil Halle/Burg Giebichenstein. Teilnahme an einem einjährigen Fortbildungsseminar in Computergrafik. Seit 1993 selbständige Designerin. Stoff- und Farbkonzepte, Entwürfe für Modellkollektionen der DOB, HAKA, KOB. Modegrafiken, Gestaltung oder Mitgestaltung von Messekatalogen und Präsentationsmappen der gesamten Textilbranche mit Accessoires. Druckdessins für Stoffe, Geschenkpapier und Servietten. Aufträge für Werbeagenturen und papierverarbeitende Firmen.

Lit.: Internationales Design Zentrum Berlin e.V. (Hrsg.): Design im Portrait. Neue Bundesländer und Berlin. Berlin 1994.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Bormann, Dagmar

BODA Design, lebt in Leipzig.

Nach Berufsausbildung und Abitur Studium der Arbeitsmittelgestaltung an der Hochschule für Industrielle Formgestaltung Halle/Burg Giebichenstein von 1976-1981, Abschluß als Diplomformgestalterin. 1981-1983 Designerin im Maschinenbau Leipzig; 1983-1984 Designerin im Leuchtenbau, Berlin; seither selbständig. Entwurf von Leuchten, Möbel, Einrichtungskonzeptionen, Lederwaren, funktionellen Behältnissen. Dessins für Druckstoffe und Teppiche; freie Textilgestaltung.

Lit.: Internationales Design Zentrum Berlin e.V. (Hrsg.): Design im Portrait. Neue Bundesländer und Berlin. Berlin 1994.

Bosk, Esme

1969/70 Entwurf für einen Druckstoff („Volpone“).

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 346.

Boxer, Maryse

* in Tunis.

Kunststudium in Tunis und Paris. Tätigkeit als Stylistin und Koloristin bei Textil- und Kosmetikfirmen. Eigene Firma in London. Entwicklung eines zeitgenössischen Konzeptes für Tafelzubehör.

Lit.: Putman, Andrée (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1992/93. München 1992.

Brackhage, Gretel

In der ersten Hälfte der 1950er Jahre Studium an der Textilingenieurschule Krefeld. Dort im Rahmen der Ausbildung in der Meisterklasse für Textilkunst unter Georg Muche Entwurf eines Dekorationsstoffes.

Lit.: Textilingenieurschule Krefeld (Hrsg.): 100 Jahre Textilingenieurschule Krefeld, Krefeld 1955, S. 119.

Bradburn, Neil

1973/74 Entwurf für einen Druckstoff („Small Elephants“) für Heal Fabrics, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 471.

Bramberg, Catharina

Schweden, Textildesignerin.

Entwürfe für Frotteestoffe für die Firma Marks Pelle Vävare (vermutl. 1980er Jahre).

Lit.: Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin)(Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988.

Brand, Inga

* 1929 Schweden; Textilkünstlerin.

Ausbildung an der Slöjdföringen in Göteborg. Eigene Werkstatt in Kungälv; Unterricht an der dortigen Handwerksschule.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 142.

Braun, Thomas

Um 1978 Stoffentwurf („Piona, Dess. 8554“) für Kupferoth-Drucke, Poing. Druck bei Taunus Textildruck, Oberursel.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 43.

Breger, Carl Arne

1952/53 Entwurf für einen Einrichtungsstoff („Wig-line-theme“) für Mölönycke Väfveri, Schweden.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 284.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Brenner, Barbara

* 11.6.1939 in Stuttgart; Entwerferin, Malerin.

1955-58 Ausbildung an der Gewerblichen Berufs- und Fachschule Stuttgart als Schaufensterdekorateurin.

1958-1960 Chefdekorateurin bei Firma Tritschler, Stuttgart; 1960-1968 bei Rosenthal AG, Selb; dort u.a. für die Präsentation der „Rosenthal-Studio-Line“ und Ausstellungen im In- und Ausland verantwortlich.

Mitarbeit im Studio Tapio Wirkkala Design, Helsinki. Seit 1968 in Hamburg freischaffend als Designerin tätig. Entwürfe für Keramiken, Bücher, Tapeten und Textilien, so u.a. für die Firmen Finntex, Intair Hamburg, Luxorette, Modo Maison Bern und Norta. Seit 1984 Lehrtätigkeit an der Fachschule Hannover für den Bereich Textilentwurf. Ihre Arbeiten wurden mehrfach prämiert. Neue Sammlung, München: Dekorationsstoff „Enza, Nr. 11-3101“ 1972/73. Zwei Dekorationsstoffe im „Internationalen Design-Jahrbuch 1999/2000“.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 268; Morrison, Jasper (Hrsg.): Das Internationale DESIGN-Jahrbuch 1999/2000, Schopfheim 1999, S. 168.

Breyer, Martina

Berlin

Studium der Innenarchitektur der Fachschule für Angewandte Kunst Heiligendamm und des Textildesigns an der Hochschule der Künste Berlin. Innenarchitektin bei Innenprojekt und im Atelier Skopp. Freiberufliche Tätigkeit. Textildesign: Entwicklung von Dessins für alle Art von Stoffen; besondere Vorliebe für raumbezogene Textilien wie Teppiche, Dekostoffe, Gardinen, Polsterstoffe; Möbeldesign: Stühle, Tische, Betten; Papierdesign. Innenarchitektur: Konzeption und Gestaltung für Innenräume, z.B. Gaststätten, Läden, Hotels. Auftraggeber: JAB, Rosenthal, Heine, Braum Collection. Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen. Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds.

Lit.: Internationales Design Zentrum Berlin e.V. (Hrsg.): Design im Portrait. Neue Bundesländer und Berlin. Berlin 1994.

Brock, Philippa

England; Textildesignerin.

Studium am Goldsmiths' College, Schwerpunkt Textildruck. Freischaffende Tätigkeit, 1994 Forschung für CAD/CAM Woven Textiles, Winchester. Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1997/98“ mit einem Entwurf für ein Jacquardgewebe für CAD Woven Textiles, Großbritannien, vertreten.

Lit.: Starck, Philippe (Hrsg.): Das internationale Design- Jahrbuch 1997/98. Schopfheim 1997, S. 156/157; Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 111.

Brocquy, Louis Le

Um die Mitte der 1950er Jahre Entwurf für einen Einrichtungsstoff (Filmdruck) für David Whitehead Fabrics, Großbritannien.

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 29.

Broekman, Barbara

1989 Teilnahme an Projekt/Ausstellung „Vierzehn Entwürfe für die Weberei De Ploeg“.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 12, 33, 36.

Brogan, Ethna

Nordirland

Textildesignerin mit eigener Produktion seit ca. 1986, u. zwar mit Kollektionen von bedruckten Leinenstoffen für die Einrichtung mit Mustern nach Vorlagen aus dem mittelalterlichen Buch der Kelten.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Brolin, Thomas

* 28.9.1954 in Göteborg/Schweden; Textilentwerfer, Maler, Bildhauer.

1973-77 Studium an der Konstindustri Skolan in Göteborg. Für Kinnasand Entwürfe von Druckmustern (zeichnet oder malt direkt auf die Druckschablone). Nachweisbar: Druckstoffe „Air“ 1984; „Tabasco“ 1987; „Stormfågel“ 1986.

Lit.: Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin)(Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988, S. 65, 94; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München).Basel 1990, S. 310, 322.

Brook, John

1955/56 Entwurf für einen Druckstoff („Scrub Oak“) für J. & J. Brook Associates, Kanada.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 299.

Brown, Barbara

1962/63 Entwurf für einen Druckstoff („Country Bunch“) für Heal Fabrics Ltd, England. Weiter nachweisbar: Druckstoff „Complex“, 1967/68.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 310, 340.

Bruce, Linda

England

Um 1987 Entwurf einer ersten Kollektion von Einrichtungsstoffen, die durch die eigene Firma, Linda Bruce Studio, vermarktet wurde. Nachweisbar: Druckstoffe (vermutl. 1980er Jahre); Stoffe der „Opera Collection“
Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 29.

Brühe, Bärbel

Um 1960 Entwurf für einen Dekorationsstoff („Spotlight“, Filmdruck auf Kunstseiden-Deko-Rips) für die Süddeutsche Spinnweber GmbH, Echterdingen/Württ.

Lit.: Architektur und Wohnform. Jg. 68, 1960, S. 148.

Bruhe-Breilipp

Um 1959 Entwurf für einen Stoff („Sinus, Dess. 2727“, 16.8.1959 (Druckdatum)), der bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 18.

Bukovnik, Gary

Mit Stoffentwürfen für Kvadrat Boligtextiler A/S, Dänemark, im „Internationalen Design-Jahrbuch 1996/97“ vertreten.

Lit.: Mendini, Alessandro(Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97, Schopfheim 1996, S. 167.

Bullen, Tracej J.

Um 1987 Anfertigung von handgemalten und –bedruckten Stoffen für Chameleon Textiles, England, aufgenommen in das „Internationale Design-Jahrbuch 1988/89“.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89, München 1988, S. 178; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 159.

Bulow, Karen

1954/55 Entwürfe für Einrichtungsstoffe („Rush and Reed“ und „Manx“).

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 295.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Burberg, Brigitte

* 15.8.1925 in Düsseldorf; Textildesignerin.

1946-1948 Studium an der Textilingenieurschule Krefeld, Abteilung Textilkunst, in der Klasse für Webgestaltung (Leitung Prof. Barbara Schu) und seit 1948 in der Meisterklasse für Textilkunst (Leitung Prof. Georg Muche). Webgemusterter Dekorationsstoff (1959) in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990. S. 253.

Burbidge, Pauline

* 1950 in Dorset, England.

Modestudien, ab 1972 Entwürfe für Kleider; 70er Jahre Herstellung von Patchwork-Quilts. Vielfache Auszeichnungen und Ausstellungen.

Lit.: Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990.

Burgess, Paul

Um 1987 Stoffentwurf oder Teppichentwurf („Man-Flag“), aufgenommen in das „Internationale Design-Jahrbuch 1988/89“. Eigene Herstellung.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 181; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 184.

Burroughs, Vanessa

Um 1987 Entwurf einer Kollektion von Einrichtungsstoffen für Rosine Ltd., London.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Buttgereit, Marianne

Um 1970 Entwurf für einen Stoff („Neomonte, Dessin 5783“) für Wellmann, der bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld 1983, S. 29.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

C

Caliste, Gerard

* 1979, USA.

Studium an der L.E. Rabouin Career Magnet High School, New Orleans. Handbedruckter Stoff im Internationalen Design-Jahrbuch 1998/99.

Lit.: Sapper, Richard (Hrsg.): Das Internationale Design-Jahrbuch 1998/99. Schopfheim 1998, S. 161.

Campbell, Sarah

1979 Gründung der Firma Collier Campbell zusammen mit ihrer Schwester Susan Collier. Um 1987 mit Susan Collier Entwurf von Einrichtungsstoffkollektionen. Vertrieb durch Christian Fischbacher, Schweiz.

Gewinnerin mehrerer Preise, u.a. 1984 Design of Council Duke of Edinburgh Award. Nachweisbar:

Einrichtungsstoff „Bright Havanna oder Cote d'Azur“, Anfang der 1980er Jahre, Teil der Kollektion ‚6 views‘. Zwei Druckstoffe: „Our Garden“, 1980er Jahre, Teil der Kollektion ‚6 views‘; „Sherpa“, 1980er Jahre, Teil der Kollektion „Carte Blanche“.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 104; Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988; S. 29.

Canovas, Manuel

Textildesigner mit eigener Produktion von Einrichtungsstoffen. Nachgewiesen für die 1980er Jahre: Einrichtungsstoff „Signoury“.

Lit.: Sanderson, Kylie: British Fabrics. New York 1988, S. 213.

Cappelli, Mary

* 1954 in Mailand; Designerin.

Besuch des „Istituto d'Arte e Stilismo“ in Mailand. Danach Zusammenarbeit mit der Textilfirma Enzo degli Angiuoni auf dem Gebiet der Möbel- und Modestoffe sowie bei Kollektionen, deren Entwürfe ausschließlich im Studio Mary Cappelli konzipiert werden. Druckstoff in der Neuen Sammlung, München, Inv. Nr. 1028/89.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 325.

Carr, Dorothy

1973/74 Entwürfe für Druckstoffe („Data“ , „Cantabrico“) für Textra Furnishing Fabrics Ltd, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 467.

Carter, Howard

1962 Auszeichnung des Design Center London für einen Druckstoff („Sunflower“, Druck auf Baumwolle) für Heal Fabrics.

Lit.: MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb. 265.

Casciani, Stefano

1955, Mailand.

Studium der Architektur an der Universität Rom. Bis 1978 Studium des Industrie-Design am ISIA in Rom;

1982-85 Head of Corporate Image bei Zanotta; 1985 Gründung der Gruppe „S.A.D.“ (Gesellschaft von Künstlern und Designern) mit Anna Lombardi und Paolo Scordia

Lit.: Albus, Volker, Feith, Michel, Lecasta, Rouli, Schepers, Wolfgang und Schneider-Esleben, Claudia (Hrsg.): Gefühlscollagen. Wohnen von Sinnen. Köln 1986.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Casson, Dinah

Zusammen mit Roger Mann Stoffentwurf im „Internationalen Design-Jahrbuch 1988/89“. Nachweisbar: Baumwollstoff „India Fabric“, 1980er Jahre („in Batiktechnik hergestellte Muster“)
Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 180.

Catala, Michèle (oder Catalla)

+ um 1952, Schweiz.

Entwürfe für die Firma Schweizer Textile Kunst Carl Eschke, Zürich. Entwurf für einen Stoff („Biskra, Dess. 1449“, 1953 (Druckdatum)), der bei Taunus Textildruck, Oberursek, bedruckt wurde.

Lit.: Architektur und Wohnform. 60. Jg., 1951/52; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld 1983, S. 3.

Cerio, Letizia

* in Buenos Aires (Eltern italienischer Herkunft).

Tätigkeit als Bühnenbildnerin für die Filmindustrie in Buenos Aires. 1940-42 New York; sowohl auf Capri als auch in San Francisco ansässig. 1956 Stoffentwurf auf der Osnabrücker Ausstellung „Künstlerisches Schaffen - Industrielles Gestalten. Künstler um die Tapetenfabrik Rasch“.

Lit.: Künstlerisches Schaffen - Industrielles Gestalten. Künstler um die Tapetenfabrik Rasch. Ausst.Kat. des Städt. Museums Osnabrück 1956.

Chalmers, Sylvia

In den 1950er Jahren Entwürfe für Elizabeth Eaton`s London. Ein Einrichtungsstoff („Fethered Friends“, 1. Hälfte der 1950er Jahre) in der Sammlung des Victoria and Albert Museum, London.

Lit.: Hinchcliffe, Frances: Fifties Furnishing Fabrics. = The Victoria and Albert Colour Books. New York 1989, Tafel 22.

Christensen, Ruth

* 1918 Dänemark; Stoffdruckerin.

Ausbildung an der Kunsthandwerksschule Kopenhagen. Seit 1950 eigene Werkstatt. Stoffdrucke für C. Olesens Cofil-Kollektion. Ausstellungen: The Arts of Denmark, USA 1960/61; Compasso d' Oro 1957. Arbeiten angekauft von den Kunstindustriemuseen in Drontheim und Kopenhagen.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 164.

Christoffersson, Britt-Marie

Anfang der 1970er Jahre Mitbegründerin der Gruppe „Die Zehn“.

Lit.: Förlag, Raster; Wickmann, Kerstin: Ten Swedish Designers. Printed Patterns. Stockholm 2001, S. 27, 53, 59, 63, 83.

Christoph, Bernice

Um 1980 Entwurf eines Druckstoffes („Pagallo, Dess. 50028“) für die Vereinigten Werkstätten, 1981 Druck bei Taunus Textildruck, Oberursel. Desweiteren Entwürfe für Kinnasand.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 63; design report. Heft 6, 1996.

Ciommo, Iris di

In Zusammenarbeit mit Circe Bernardes mit einem Stoffentwurf für ANA – Arte Nativa Aplicada, Brasilien, im „Internationalen Design-Jahrbuch 1996/97“.

Lit.: Mendini, Alessandro(Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97, Schopfheim 1996, S. 167.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Clark, Dorothy

1952/53 Entwurf für einen Druckstoff („Overture“), der bei Goodall Fabrics Inc., USA, hergestellt wurde.
Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 286.

Clegg, Christine

1953/54 Entwurf für einen Einrichtungsstoff („Altamira“) für Edinburgh Weavers, England.
Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 288.

Clodagh

Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1997/98“ mit einem Stoffentwurf für Designtex, USA.
Lit.: Starck, Philippe(Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1997/98, Schopfheim 1997, S. 171.

Colbertaldo Dinzi, Friedlande de

* Wien, Textildesignerin.

In den 1950er Jahren Entwürfe u.a. für Warner & Sons, England und Tootal Broadhurst Lee Co Ltd, Großbritannien.

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 26-35, S. 27, Abb.1; Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 88; Jackson, Lesley: The New Look. Design in the Fifties, London 1998, S. 15.

Coles, Beryl

Um die Mitte der 1950er Jahre Entwürfe für Dekorationsstoffe für Gayonnes Ltd, Großbritannien.

Nachweisbar: Zwei Druckstoffe („Barrier Reef“ und „Gaiety“, beide Mitte der 1950er Jahre).

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 26-35, S. 31, Abb. 14, 15.

Collier, Susan

Designerin

Vor 1979 Entwürfe für Liberty's. 1979 Gründung der Firma Collier Campbell mit ihrer Schwester Sarah Campbell. Um 1987 mit Sahrah Campbell Entwurf von Einrichtungsstoffkollektionen die von Christian Fischbacher, Schweiz, vertrieben werden. Gewinnerin mehrerer Preise. Nachweisbar: Zwei Dekorationsstoffe („Bright Havanna oder Cote d' Azur“ und „Cote d' Azur oder Bright Havanna“, beide Anfang der 1980er Jahre); zwei Druckstoffe („Our Garden“ und „Sherpa“, beide 1980er Jahre).

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 104; Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 29.

Collins, Sarah

Großbritannien

Entwerferin von Einrichtungsstoffen mit eigener Produktion.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Condu, Peter

Schweden

In den 1980er Jahren Entwürfe für die schwedische Firma Klässbols. Nachweisbar: Leinenstoff („Manhattan“, 1984)

Lit.: Boman, Monica (Hrsg.): Design in Schweden. o.O., 1985, S. 64; Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Conran, Shirley

1957 Entwurf für einen Einrichtungsstoff, 1962/63 Entwürfe für Druckstoffe („Bianca“ und „Arabella“) für Conran Fabrics Ltd, England. Weiter nachweisbar: zwei Einrichtungsstoffe („Tree Section“, 1957 und „Zuleika“, Mitte der 1950er Jahre).

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 29, Abb.10; Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 71; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 313.

Conran, Terence

1949-50 Ausbildung an der Central School of Arts and Crafts. In den 1950er Jahren Stoffentwürfe für David Whitehead, Rawtenstall. Sammlung des Victoria and Albert Museum, London: zwei Druckstoffe (1. Hälfte der 1950er Jahre).

Lit.: „Ambassador“, the British Export Journal, nr. 7, 1952, (o. S.); Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 29, Abb.10; Hinchcliffe, Frances: Fifties Furnishing Fabrics. = The Victoria and Albert Colour Books. New York 1989, Tafel 18, 28; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 289.

Corneille

Um 1955 Entwurf für einen Dekorationsstoff für die N. V. Stoomweverij Nijverheid, Enschede/Niederlande.

Lit.: Weström, Hilde: Aufgaben und Möglichkeiten des Vorhangs. In: md (moebel+decoration), Heft 3, 1958, S. 132.

Cornet, Ken

* in New York; Inneneinrichtungsdesigner.

Ausbildung am Fashion Institute of Technology und der New York School of Interior Design. Entwurf von Stoffen für die Modebranche, auch Tapeten, Möbel, Tafelzubehör und Teppiche. 1982 Gründung der Designgruppe A. Musticorn and Co.: Entwurf von Stoffen für Architekten. Um 1993 Entwurf eines Teppichs für F. Schumacher, USA: aufgenommen in das „Internationale Design-Jahrbuch 1993/94“.

Lit.: Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993, S. 156, 167.

Craig, J.

1952/53 Entwürfe für Einrichtungsstoffe.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 286.

Craven, Shirley

1960 Auszeichnung des Design Center London für einen bedruckten Baumwollsatin für die Firma Hull Traders. 1968 Auszeichnung mit dem „Council of Industrial Award“ ebenfalls für einen Stoff für Hull Traders. Nachweisbar: Dekorationsstoffe („Five“, 1966, 1968); zwei Druckstoffe (ohne Titel 1963). 1964/65 Entwurf für einen Druckstoff („Shape“).

Lit.: MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb. 267, 268; Girke-Filip, Susanne S.: Internationales Textildesign: die Zeit von 1960-1990. Seine Wechselbeziehung zwischen Architektur und Gesellschaft. In: Textilarbeit + Unterricht 4/1996, S. 170; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 320, 334; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 456.

Crowther, Anne

Großbritannien

Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1997/98“ mit einem Stoffentwurf (Unikat) vertreten.

Lit.: Starck, Philippe(Hrsg.): Das internationale DESIGN- Jahrbuch 1997/98, Schopfheim 1997, S. 160.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

D

D'Souza, Jason

Jason D'Souza Designs (s. Firmenliste).

Daalder, Nico

* 1917, Niederlande.

Ausbildung an der Kunstgewerbeschule in Amsterdam (Instituut voor Kunstnijverheidsonderwijs) bei Kitty van der Mijl Dekker und Annie Wiesebron-Spier, dann Entwerfer bei Verenigde Touwfabrieken in Maassluis. Entwürfe von Fußbodenbelägen. 1946 (1. Mai) bis 1964 Entwerfer bei De Ploeg. Bis 1966 bei De Ploeg alleinverantwortlich für den internen Stoffentwurf, ab 1966 gemeinsam mit Frans Dijkmeijer.

Befasste sich außerdem mit Prüfungen von Verschleißfestigkeit, Zugstärke und Lichtechtheit von Garnen und Stoffen. Seit 1982 in Pension. Nachweisbar: Dekorationsstoff „Goya“, 1965.

Lit.: Boterenbrood, Helen: Weverij de ploeg von 1923 tot 1957. Tilburg 1984; ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 27.

Dahlén, Märta Maria

Um 1951/52 Entwurf eines Einrichtungsstoffes für Mölnycke Väfveri AB, Schweden.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 280.

Dalby, Helen

1959/60 Entwurf für einen Einrichtungsstoff („Tropical Leaves“).

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 311.

Daniela Gaston

Um 1988 Entwurf eines Stoffes („Bosforo“) für DESIGN TEAM, der aufgenommen wurde in das „Internationale Design-Jahrbuch 1989/90“; eigene Herstellung.

Lit.: Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 166.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Day, Lucienne

* in Covsden (Surrey).

Aus einer Kaufmannsfamilie stammend. Vater Belgier, Mutter Engländerin. Interesse für den Stoffdruck bereits auf der Croydon-Art-School. In den späten 1930er Jahren Studium am Royal College of Art in London. Beendigung des Studiums 1940. Lehrerin an der Beckenham-Art-School bis 1946. Seit 1946 freie Künstlerin. Zunächst Zeichnerin für Kleiderdruck-, dann für Möbeldruckstoffe, später Tapeten. Seit 1948 Zusammenarbeit mit ihrem späteren Ehemann, dem Möbeldesigner Robin Day. Mitglied der „Society of Industrial Artists“. Tätig für die führende englische Textilfirma Heal's, London. 1951 Beteiligung an der Ausstellung „The festival of Britain“ mit dem Stoffentwurf „Calyx“ (Goldmedaille für „Calyx“ auf der Mailänder Triennale 1951). 1952 Jahrespreis des American Institute of Decorators. Ausgestellte Arbeiten im South-Kensington-Museum, London und Museum of Cranbrook, Michigan, USA. 1956 Stoffentwürfe auf der Osnabrücker Ausstellung „Künstlerisches Schaffen - Industrielles Gestalten. Künstler um die Tapetenfabrik Rasch“. In den 1950er Jahren auch Entwürfe für Liberty's, British Celanese, der Herstellerfirma von „Rayon“, sowie Heal's Wholesale and Export (hier auch Herstellung von „Calyx“). Ende der 1950er Jahre Entwurfsarbeit für die Göppinger Kaliko- und Kunstleder-Werke (Göppinger plastics). 1957-69 Entwürfe für Porzellan für die Firma Rosenthal. Acht Stoffe aus der ersten Hälfte der 1950er Jahre („Fritillary“, „Palisade“, „Quadrille“, „Perpetua“, „Triad“, „Calyx“, 1951; „Herb Anthony“ um 1954; „Flotilla“, um 1951) befinden sich in der Sammlung des Victoria and Albert Museums, London. Entwürfe für Druckstoffe („Elysian“, 1951/52; „Acres“, 1953/54; „Graphica“, 1954/55, u.a.). Weiter nachweisbar: Acht Stoffe, drei Teppiche; eine Tapete.

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 63, 1954/55; Jg. 67, 1959, S. 41; Die Kunst und das schöne Heim, 50. Jg., Heft 9, Juni 1952, S. 358; 50. Jg., Heft 11, August 1952, S. 438, 439; 53. Jg., 1955, S. 73; Magnum, Heft 23, April 1959, S. 59; Künstlerisches Schaffen - Industrielles Gestalten. Künstler um die Tapetenfabrik Rasch. Ausst.Kat. des Städt. Museums Osnabrück, Bramsche 1956, Abb. 72, 73, 74; Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 32, Abb. 18; MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb. 209, 210, 274, 275; Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 95; Hinchcliffe, Frances: Fifties Furnishing Fabrics. = The Victoria and Albert Colour Books. New York 1989, Tafel 1, 2, 16, 20, 25, 29, Cover; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 150; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 276, 290, 292, 294, 295.

de Ferrasi, Giorgio

1974 Entwurf eines Einrichtungstoffes („Dormire“) für Colli 2, Italien.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 97.

De Frondeville, Bénédicte

* etwa 1955 in Frankreich; Textildesignerin, Designerin.

Nach dem Abitur ½ Jahr lang Arbeit in einem Design-Studio, dann selbständig. Atelier in Paris. Durchbruch etwa 1975 mit dem Verkauf eines Textildessins an den renommierten Textilverleger Pierre Frey; Kontakte zu Paule Marrot. Anfang der 1980er Jahre Tapetenkollektion für Rasch; Entwürfe für Cannon Mills. 1985 Entwürfe für Modestoffe.

Lit.: Objekt. Fachzeitschrift für Boden, Wand, Fenster Objekt-Verlag GmbH, Düsseldorf. Sonderdruck aus den Jahrgängen 1985, 1986, 1987: Erne Schwarz: Designerporträts.

De Geers, Carl Johan

Schweden

In den 1960er Jahren eigene Druckwerkstatt; in den 1980er Jahren Tätigkeit für die Gruppe „Die Zehn“. Nachweisbar: Druckstoff „Monster“, bei Borås Wäfveri, vermutl. frühe 1970er Jahre.

Lit.: Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988, S. 88, 90.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

De Givenchy, Hubert

* 21.2.1927 in Beauvais, lebt in Paris; Entwerfer.

Jurastudium und Besuch der Ecole des Beaux-Arts in Paris. Assistent von bekannten Couturiers wie Jacques Fath, Pierre Balmain, Christian Dior u.a. 1952 Gründung eines eigenen Couture Hauses in Paris. Seit Frühjahr 1985 Entwürfe von Dekorationsstoffen für das Fuggerhaus. Arbeiten im Metropolitan Museum of Art, New York, und im Victoria and Albert Museum, London. Vier Druckstoffe in der Neuen Sammlung, München. („Persan, Nr. 3900-6“, 1985; „Caprice, Nr. 3987-4“, 1985; „Cigale, Nr. 3895-6“, 1985; „Corsaire, Nr. 3896-3“, 1985)

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 316.

De Jong, Djoke

Im „Internationale Design-Jahrbuch 1995/96“ mit einem Stoffentwurf für Droog Design, Niederlande, vertreten.

Lit.: Nouvel, Jean (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1995/96. München 1995, S. 156.

Dean, Ethel

1954/55 Entwurf für einen Druckstoff („Honeycomb“) für Schiffer Prints Division, Mil-Art Co. Inc, USA.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 293.

DeGeer, Carl Johann

Schweden

Anfang der 1970er Jahre Mitbegründer der Gruppe „Die Zehn“.

Lit.: Förlag, Raster; Wickmann, Kerstin: Ten Swedish Designers. Printed Patterns. Stockholm 2001, S. 19, 36, 41, 90, 92, 101.

Delaunay, Sonia

* 1885 in Gradizhsk/Ukraine, + 5.12.1979 in Paris; Malerin, Entwerferin.

1905 Studium an der Académie de la Palette in Paris. 1909 Zuwendung zur Stickerei unter dem Einfluß von Robert Delaunay (Heirat 1910). 1912 erste Gemälde, Collagen, Bucheinbände und Kleider auf der Grundlage des Simultankontrastes. Neben Kostümentwürfen für Theater, Oper und Ballett auch Bühnenbilder. 1922 Entwürfe für Schals und Tücher mit geometrischen Mustern sowie Inneneinrichtung einer Buchhandlung in Neuilly. Der Auftrag einer Lyoner Seidenfabrik führte 1923 zu den „Tissus simultanés“. Auf der Exposition Internationale des Arts Décoratifs et Industriels Modernes, Paris 1925, richtete Sonia Delaunay eine gemeinsame Boutique mit dem Couturier Jacques Heim ein. Seit 1931 fast ausschließlich Malerei; Entwürfe für Textilien und Tapisserien entstanden erst wieder in den sechziger Jahren. 1971 erfolgte die erste Ausstellung ihrer Stoffe im Musée de l'impression sur Etoffes, Mülhausen.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990; Damase, Jaques: Sonia Delaunay. Mode und Design, Zürich 1991; Baron, Stanley: Sonia Delaunay. The Life of an Artist, London 1995; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, 153.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Dellefant, Luise (oder Delefant)

* 17.9.1921 in München; Malerin, Textil- und Tapetenentwerferin.

1940-50 Ausbildung an der Akademie für angewandte Kunst, später Akademie der bildenden Künste, München, unter J. Hillerbrand. Entwarf u.a. für Dewetex Textilien und für die Fa. Erismann DeWe-Tapeten, führte daneben für die Deutschen Werkstätten Schrank- und Schatullenbemalungen aus. Beteiligung an der Ausstellung deutscher Dekorationsstoffe und Tapeten im Victoria and Albert Museum, London.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 53. Jg., 1955, S. 393; Olligs, Heinrich (Hrsg.): Tapeten. Ihre Geschichte bis zur Gegenwart (Bd. 3). Braunschweig 1969, S. 312; Wichmann, Hans: Aufbruch zum neuen Wohnen.

Deutsche Werkstätten und WK-Verband (1898-1970). Ein Beitrag zur Kultur unseres Jahrhunderts.

Herausgegeben vom WK-Institut für Wohnkultur unter Förderung der Erwin-Hoffmann-Stiftung. Basel und Stuttgart 1978; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma.

Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 8; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 144/145.

Deperon, Luce

Um 1955 Entwurf eines Dekorationsstoffes für Rowen Inc. konwiser fabrics, New York.

Lit.: Weström, Hilde: Aufgaben und Möglichkeiten des Vorhangs. In: md (moebel+decoration), Heft 3, 1958, S. 129, Abb. 6.

Derriey, Lizzie

Nachweisbar: Druckstoffe („Bultra, Dess. 6687“, 1972 (Druckdatum) und „Bermuda, Dess. 7053“, 1973 (Druckdatum)), die bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurden.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 33, 34.

Dessau, Ingrid

* 1923 in Schweden; Textilkünstlerin.

Designpionierin der 1950er Jahre. Ausbildung an der Kunstfachschole in Stockholm. Arbeiten für Malmöhus und Heimarbeitsverband, Kristianstadt, und für Kasthalls Mattfabrik in Kinna. Seit 1953 Teilnahme an internationalen Ausstellungen, Trägerin verschiedener Auszeichnungen. Ankäufe des Nationalmuseums von Stockholm, von Göteborg und Malmö etc. Entwürfe für Kinnasand und weitere schwedische Firmen. 1955 Lunning-Preis. Erste Preise bei „Hantverket“-Teppichwettbewerben in Stockholm 1959 und 1960. Zwei Dekorationsstoffe befinden sich in der Neuen Sammlung, München („Mowitz, Nr. 11333, Farbe 14“, um 1974; „Zig-Zag; Zig-Zag, Nr. 103066, Farbe 11“, 1983).

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 2, 5, 141; Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 269, 311; Girke-Filip, Susanne S.: Internationales Textildesign: die Zeit von 1960-1990. Seine Wechselbeziehung zwischen Architektur und Gesellschaft. In: Textilarbeit + Unterricht 4/1996, S. 177, Abb. 18.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Die Zehn („10-Gruppen“)

Schweden, Gruppe unabhängiger Textildesigner, ggr. Anfang der 1970er Jahre; s.a.: Gunilla Axén, Britt-Marie Christoffersson, Birgitta Hahn, Lotta Hagermann, Tom Hedqvist, Ingela Håkansson, Carl Johan De Geer, Susanne Grundell, Tage Möller, Inez Svensson. Seit Anfang der 1970er Jahre Druck bei Borås Wäfveri; Stoff- und Tapetenkollektionen für Duro, Einrichtungstoffe für IKEA. Alle zwei Jahre neue Druckmuster-Kollektion. Eigene Ausstellungen und Geschäft in Stockholm.

Lit.: Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Dijkmeijer, Frans

Entwürfe in den 1970/80er Jahren für De Ploeg. 1989 Teilnahme an Projekt/Ausstellung „Vierzehn Entwürfe für die Weberei De Ploeg“.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 13, 28, 30, 33, 34, 45.

Ditzel, Nanna

Nana: *1923 in Kopenhagen; Möbel-, Textil- und Schmuckdesignerin. Studium an der Kunstakademie Kopenhagen (1946 Kunsthandwerksschule). 1946 Heirat mit Jørgen Ditzel (* 1921, + 1961, urspr. Möbeldesigner). Designs für Herning-Weberei, Georg Jensen, Kolds Sarværk, Ravnholm Emailwerk und Unika-Væv. Weiterer Studios in London und Kopenhagen. Ausstellungen im In- und Ausland: 1956 Lunning-Preis; Formes Scandinaves, Louvre, Paris 1958; 1960 Goldmedaille auf der Triennale Mailand (Silbermedaille 1951, 1954, 1957); 1960/61 „The Arts of Denmark“, USA; 1962 Einzelausstellung London (später New York, Berlin, Wien und Mailand) Arbeiten angekauft von den Kunstindustriemuseen in Drontheim und Kopenhagen. Publikation: „Danske stole - Danish Chairs“, 1954. 1965 Entwurf einer Textil-Kollektion für das Halling-Koch-Center in Kopenhagen. Mitglied in zahlreichen Berufsverbänden, Vorsitzende des Ausschusses der Dänischen Stiftung für Kunst im Bereich Angewandte Kunst und Industriedesign. Textilentwerferin („Textilentwicklungen“) für den WK-Verband; Gestaltung von Möbeln für Fabrikation in Dänemark und anderen europäischen Ländern. Entwurf für Stoffe und Service. 1990 Goldmedaille im Internationalen Möbeldesignwettbewerb in Asahikawa, Japan. Vertreten in folgenden Sammlungen: Louisiana Museums of Modern Art im Humlebaek, Dänemark; Museum für Kunsthandwerk, Kopenhagen; Nordenfjeldske Museum für Kunsthandwerk in Trondheim, Norwegen; Goldsmith's Hall, London. 1991 Film über ihr Leben und Werk vom dänischen Kulturministerium.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963; Die Kunst und das schöne Heim, 64. Jg., 1965/66; Wichmann, Hans: Aufbruch zum neuen Wohnen. Deutsche Werkstätten und WK-Verband (1898-1970). Ein Beitrag zur Kultur unseres Jahrhunderts. Herausgegeben vom WK-Institut für Wohnkultur unter Förderung der Erwin-Hoffmann-Stiftung. Basel und Stuttgart 1978; Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, Anhang; Arad, Ron (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1994/95. München 1994, Anhang; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 169; Polster, Bernd: Design Lexikon Skandinavien, Köln 1999, S. 158-160.

Dobler, Ilse

Anfang der 1950er Jahre Studium an der Textilingenieurschule Krefeld. 1952 Wettbewerb Firma Pausa: 6. und 7. Preis, weitere Platzierung (Ankauf) für Entwürfe von Dekorationsstoffen. Nachweisbar: Dekorationsstoffe („Kadow“, „Cointreau“, „Ramses“, um 1951).

Lit.: Neue Muster für gedruckte Vorhangstoffe. In: Heimtex, 4. Jg., Heft 6, 1952, S. 22–25.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Dodd, Isabel

* 1966, England; Textildesignerin.

Studium Multi Media Textildesign am Loughborough College of Art and Design. 1995 MA, Embroidered Textiles, RCA. 1995 Graduates Award für ihre innovativen Textilien. Freiberufliche Tätigkeit; Verwendung unterschiedlichster Materialien, u.a. Lycra und Latex; inspiriert durch organische Formen und die avantgarde- Stoffe japanischer Textildesigner.

Lit.: Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 72, 79.

Doege, Brigitte

In den 1960er und 1970er Jahren Stoffentwürfe für Taunus Textildruck, Oberursel und andere Auftraggeber.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 24, 30, 33, 46, 51, 53.

Doege, Siegfried

* ca. 1938 in Ostpreußen; Textildesigner.

Entwürfe von gedruckten und gewebten Dekorations- bzw. Möbelstoffen, von Web- und Knüpfteppichen, Teppichböden, Bettwaren und -wäsche, Tischwäsche, Tapeten. Industrieausbildung in einer Augsburger Stoffdruckerei, Gesellenprüfung. 1957- ca. 1961 Studium an der Kunstakademie in München, Diplom als Textildesigner. Anfang der 1960er Jahre bis 1974 Chef-Designer bei der Münchener Teppichfabrik Tefzet, Aufbau einer Kollektion moderner Teppiche, außerdem textile Ausstattungen für Münchener Hotels. Seit 1972 Mitgesellschafter der Firma Tefzet. Seit den 1970er Jahren Farb- und Textilberatung für zwei amerikanische Hotelketten in Südostasien und für einen indischen Hotelkonzern. Seit ca. 1974 selbständig; eigenes Design-Atelier mit 6 Mitarbeitern in München. Seit 1974 Dozent für Textildesign an der Münchener Kunstakademie.

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 79, 1971, S. 97; Objekt. Fachzeitschrift für Boden, Wand, Fenster Objekt-Verlag GmbH, Düsseldorf. Sonderdruck aus den Jahrgängen 1985, 1986, 1987: Erne Schwarz: Designerporträts.

Dofflein, Andreas

1985/86 Stoffentwurf für Adolf Dümmler Art & Dekor; Preisträger „Bundespreis Gute Form“ 1985/86.

Lit.: Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986, S. 27.

Doherty, Annie

Großbritannien; Innenarchitektin und Kunsthandwerkerin.

Herstellung von handbemalten Seidenstoffen, Keramik sowie Einrichtungsstoffen etc. Zwei Einrichtungsstoffe (vermutl. 1980er Jahre) nachweisbar.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 33, 86.

Dombrowski, Klaus

ca. 1939; freischaffender Textildesigner.

Entwurf von Textilien, u. a. Teppichen; Glas, Porzellan, Tapeten. Lehre als Schaufenstergestalter; Studium an der Folgwangschule Essen in der Textilklassse von Prof. Erna Hitzberger. Freiberufliche Zusammenarbeit mit der Tapetenfabrik Rasch. Textildesign für Knoll, Kinnasand, De Ploeg, Fischbacher. Glasentwürfe für Kosta Boda; Entwürfe für Hutschenreuther, Arzberg, Bauscher. Zusammenarbeit mit AS Création, Gummersbach (Tapeten- und Stoffkollektionen). Professor für Basisindustriedesign an der Gesamthochschule Essen.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst. Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 41, 42; ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 13, 32.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Dorazio, Piero

* 29.6.1927 in Rom; Maler, Designer.

Architekturstudium, dann Malerei an der Ecole des Beaux Arts in Paris. Aus seinen neo-kubistischen Anfängen entwickelte er eine Malerei, die ihre Voraussetzungen in Mondrian und Malewitsch besitzen. Dorazio gehört zu den bedeutendsten abstrakten Malern Italiens der Nachkriegszeit, der u.a. auch Textilien, Keramiken und Plakate entworfen hat. Zwei Dekorationsstoffe („Cocktail, Qual. 329, Farbe 15, Nr. 11008“, 1985 und „Pomposo, Qual. 329, Farbe 22, Nr. 11011“, 1985) in der Neuen Sammlung, München.
Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 317.

Dova, Gianni

* 8.1.1925 in Rom; Maler, Graphiker, Textilentwerfer.

Studium an der Accademia die Brera, Mailand, bei Carpi, Carrà und Funi. Mitunterzeichner des „Manifesto dello Spazialismo“ 1951. Nach längeren Aufenthalten in Antwerpen und Paris 1958 Niederlassung in Mailand. Zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen, so u.a. 1954 Biennale, Venedig; 1959 2. documenta, Kassel; 1959 Guggenheim-Museum, New York; in London und Tokio. Von Tachismus und Informel geprägte Bilder, seit 1954/55 Einflüsse durch den Surrealismus von Max Ernst, seit der ersten Bretagne-Reise auch Hinwendung zu Gauguin und den Nabis. Neben freier Malerei konzipierte er auch Entwürfe zu Druckstoffen der Manifattura Isa. 1955 Compasso d’Oro, Mailand (Vorwahl). Ein Druckstoff (ohne Titel, 1955) in der Neuen Sammlung, München. Nachgewiesen: Einrichtungstoff „Perlisa“, 1. Hälfte der 1950er Jahre.

Lit.: CASABELLA, Nr. 208/1955; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 244.

Dova, Maurizia

* 10.2.1947 in Mailand, lebt in Mailand; Textilentwerferin, Designerin.

Tochter des italienischen Malers Gianni Dova; 1968 Tätigkeit für die italienische Firma Naj-Oleari, neben Stoffen, Kleidungsstücken und Teppichen auch Entwürfe für Schmuck, Schuhe und Parfümverpackungen. Fliesen (Tecnoceramia, Cedit) und Verpackungen (Euroitalia). Zwei Druckstoffe („Maggio“, 1987 und „Nova“, 1987) in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 324.

Draper, Dorothy

Stoffenwürfe für S. Schumacher, New York.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986.

Drocco, Guido

s. Gabetti, Roberto.

Drummond, John

1961/62 Entwurf für einen Druckstoff („Atlanta“) für Hull Traders Ltd, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 307.

Dübel, Ursula

Um 1985 Diplomarbeit an der Fachhochschule Krefeld mit Stoffmustern für Kleiderstoffe.

Lit.: Textilkunst international, Jahrgang 1986, Titelblatt, S. 59, 61.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Dubois, Mary

Um 1955 Entwurf für einen Dekorationsstoff für Rowen inc. konwiser fabrics, New York.

Lit.: Weström, Hilde: Aufgaben und Möglichkeiten des Vorhangs. In: md (moebel+decoration), Heft 3, 1958, S. 129, Abb. 8.

Dufy, Raoul

* 1877, + 1953; Maler, Stoffentwerfer.

1911 erste Aufträge von Paul Poiret: Holzschnitte für Stoffdrucke. 1912 erste Entwürfe als Dessinateur für die Stoffdruckfirma Bianchini-Férier; ab 1920 Arbeit mit Lithografien statt mit Holzschnitten; Entwicklung eines eigenen Stils. In den 1970er Jahren Wiederaufnahme einiger Dessins auf Druckstoffen von Taunus Textildruck, Oberursel.

Lit.: Musée de l'impression sur étoffes de Mulhouse: Raoul Dufy -créateur d'étoffes. (Ausst.Kat.), Mulhouse 1973; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 37, 39, 54.

Dunkler, Sylke

Entwürfe in den 1990er Jahren für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 36.

Dunnigan, John

USA

In den 1980er Jahren Entwurf von Möbeln und eines Bezugsstoffes mit Handmalerei; Aufnahme eines Entwurfs (Sessel 8616 mit Bezug) in das „Internationale Design-Jahrbuch 1989/90“.

Lit.: Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 28.

Dupeux, Geneviève

* 1924 in Belgien; Textildesignerin, Textilkünstlerin.

Traditionelle Weblehre im Studio J. Plasse-Lecaisne. 1976 Gründung des Atelier National d'Art Textile.

Entwürfe für Polsterstoffe für die nationale Bahngesellschaft SNCF, für Renault und für Air Inter. Vertreten auf der Ausstellung „French Design 1949-1990“ im Centre Pompidou in Paris.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Dupont, Paul

In den 1950er Jahren Entwurf für einen Stoff für Voland, der bei Taunus Textildruck, Oberursel bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 12, 25.

Durkin, Hilda

1953/54 Entwurf für einen Druckstoff („Pygmalion“) für Warner & Sons Ltd, England. 1955/56 Entwurf für Druckstoffe („Village Church“, „Colonnade“, „Arab Dhow“).

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 291, 297, 299.

Dürr, Barbara

Um 1980 Stoffentwürfe für verschiedene Auftraggeber, die bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurden.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 47, 58, 59, 62, 63, 65, 66.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Duval, Sophie

s. Designstudio Tastemain and Rijsberg

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

E

Eckert, Horst (Janosch)

Ab den 1950er Jahren Entwürfe für Druckstoffe und Tapeten. Ausstellung von fünf Druckstoffen im Deutschen Textilmuseum Krefeld, 1983. Nachweisbar: Tapete „Semiramis“, 1962/63.

Lit.: Olligs, Heinrich (Hrsg.): Tapeten. Ihre Geschichte bis zur Gegenwart (Bd. 3). Braunschweig 1969, S. 341; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 14, 39, 61, 67.

Edelmann, Heinz

Entwürfe in den 1960er Jahren für De Ploeg. Ausstellung eines Druckstoffes („Ornito“, 1968) im Deutschen Textilmuseum Krefeld, 1990.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 27 und Umschlag.

Eichhorn, Alfred

Um 1952 Entwurf für einen Dekorationsstoff („Abstrakt“) für Pausa.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 51. Jg., 1953, S. 260.

Eitel, Hilde

In den 1950er Jahren Entwürfe für Stoffe, die bei Taunus-Textildruck, Oberursel, hergestellt wurden. Um 1964 Entwürfe für die Marburger Tapetenfabrik. Ausstellung von zwei Druckstoffen („Thales, Dess. 1661“, 14.11.1953 (Druckdatum); „Saba, Dess. 2001“, Frühjahr 1956 (Druckdatum)) im Deutschen Textilmuseum Krefeld, 1983. Nachweisbar: Zwei Tapeten („57265“, um 1964 und „57266“, um 1964).

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 73, 1965, S. 227; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983; S. 6, 11.

Eklund, Al

Ausbildung an der Anders-Beckman-Schule Stockholm. Stoffmusterentwürfe u.a. für Stobo, Stockholm.

Ausstellungen in Stockholm, England, USA und auf der Triennale Mailand 1960, dort Silbermedaille.

Nachweisbar: Dekorationsstoff von 1959.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 148.

Ekroos, Eine

1972/73 Entwurf für einen Druckstoff.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 463.

Eliakim

* 1954 in Israel.

Studium Stoffmalerei an der Ecole des Beaux Arts de Paris. 1978 Kollektion handgemalter Schals für Ted Lapidus im Design Studio Pierre Cardin. Seit 1980 Textildesign für führende Modehäuser in Paris; seit 1987 selbständig mit Entwürfen und Vertrieb von Einrichtungstextilien, Heimtextilien, Möbeln und Teppichen.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Ellwanger, Marion

Textildesignerin

Arbeitet für Nya Nordiska.

Lit.: design report. Heft 6, 1996.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Enderlin, Elfriede

Burgdorf

Um 1950 Entwürfe für Einrichtungsstoffe für die Firma Botex, Herning/Dänemark. Nachweisbar: Zwei Einrichtungsstoffe, um 1950.

Lit.: Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 72.

Englert, Walter

In den 1950er Jahren Entwürfe für Dekorationsstoffe für die Gesellschaft für Elbersdrucke.

Lit.: Margret Hildebrand – cuno fischer – tea ernst (Luise Delefant – Evi Stohwasser-Bertsch – Lisl Bertsch-Murnau – Prof. Hillerbrand – Anne Schleberger – Walter Englert – etc.). In: Heimtex, 7. Jg., Heft 11, 1955, S. 45-64.

Engø, Bjørn

* 1920, Norwegen; Innenarchitekt.

Ausbildung an der Staatl. Handwerks- und Kunstindustrieschule Oslo. Selbständige Arbeit seit 1948.

Designer für verschiedene Firmen. Möbeldesign; um 1960 Entwürfe für Beleuchtungskörper und Vasen, außerdem Textilentwürfe.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 352.

Ericson-Åstrom, Ulla

* 1922, Schweden; Stoffdruck- und Möbeldesignerin.

Ausbildung an der Kunstfachschole Stockholm und an der Anders-Beckman-Schule. Arbeitete bis um 1962 „free lance“. Erste Preise in verschiedenen schwedischen Textilwettbewerben. Ausstellungen im In- und Ausland seit 1955. Nachweisbar: Zwei Druckstoffe, um 1959, Stobo, Schweden.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 117; Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988, S. 88.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Ernst, Tea (geb. Kreimeyer)

* 18.5.1906 in Paderborn, + 1991.

Ausbildung an der Handwerker- und Kunstgewerbeschule Bielefeld. 1930 Heirat mit Jupp Ernst. Übersiedlung nach Berlin, Tätigkeit für die Deutschen Werkstätten. Arbeiten für die Tapetenfirma Rasch und Mitarbeit an der Zeitschrift „Die Neue Linie“. 1934-1936 Entwürfe für Teppichwaren und ‚Schwedendecken‘ für die Herforder Teppichfabrik. 1937 Bühnenbilder und Kostümentwürfe für das Opernwerk „Ägyptische Helena“ von Richard Strauß. Schon vor dem Krieg Entwürfe für Vorhangstoffe, Tapeten, Plastikfolien und Pralinenpackungen; mehrere Auszeichnungen. Nach dem Krieg zunächst in Bielefeld ansässig. Diverse Bühnenentwürfe für die Theater in Bonn und Münster. 1948 Umzug nach Wuppertal. Tätigkeit für die Firma Rasch (Figurinen, Tapeten), damit 1949 Teilnahme an der Werkbundausstellung in Köln. 1950 Beteiligung an der ersten Nachkriegskollektion der Firma Rasch. 1951 Gründung des gleichnamigen Textilverlages zusammen mit Dr. Eggert: erste Stoffkollektion. Ausstellung von Textilentwürfen auf der „Construkta“ in Hannover. 1951 Silbermedaille auf der IX. Triennale in Mailand. 1953 Einzelausstellung mit Dekorationsstoffen und Tapeten im Städtischen Museum Leverkusen Schloss Morsbroich. 1954 Ankauf von 11 Stoffen durch das Victoria & Albert Museum, London. 1955 Umzug nach Köln; Beteiligung an der Ausstellung deutscher Textilien und Tapeten im Victoria & Albert Museum, London. 1956 Ausstellung im Stedelijk Museum Amsterdam; mit Stoffen auf der Osnabrücker Ausstellung „Künstlerisches Schaffen – Industrielles Gestalten. Künstler um die Tapetenfabrik Rasch“ vertreten. 1958 Zuerkennung des „Etoile D’Or“ auf der Weltausstellung in Brüssel. 1960 Entwürfe für die Einrichtung des Gebäudes des Saarbrückener Rundfunks, Saarbrücken. 1982 Verkauf der eigenen Firma. Ausstellung von zwanzig Druckstoffen im Deutschen Textilmuseum Krefeld, 1983. Weiter nachweisbar: 26 Dekorationsstoffe; vier Tapeten.

Lit.: Architektur und Wohnform, 57. Jg., Heft 6 (1949), S.132; 60. Jg., 1951/52, S. 212-215; Jg. 61, 1952/53, S. 28 (im Anhang zu Heft 5); Jg. 63, 1954/55, S. 224, 225; Jg. 68, 1960, S. 145, 146, 147, 308; Jg. 71, 1963, S. 82, 195; Jg. 74, 1966, S. 142, 143; Die Kunst und das schöne Heim, 52. Jg., 1954, S. 302; Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 56; Künstlerisches Schaffen - Industrielles Gestalten. Künstler um die Tapetenfabrik Rasch. Ausst.Kat. des Städt. Museums Osnabrück 1956; Abb. 93; Olligs, Heinrich (Hrsg.): Tapeten. Ihre Geschichte bis zur Gegenwart (Bd. 3). Braunschweig 1969, S. 279; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983; S. 1, 2, 7, 9, 10, 12, 13, 16-21, 50, 51, 55; Thönnissen, Karin: Tea Ernst – Beruf: Designerin. Fest der Farben und Linien. In: Kölner Forum Frau und Hochschule 2/98, S. 43–46; Thönnissen, Karin: Die dritte Haut. Vom Wohnen und Gestalten, In: Die nützliche Moderne, Katalog Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster 2000, S. 148-151; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 66-69, 147-153.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Eskolin-Nurmesniemi, Vuokko

* 1930 in Finnland; Textilentwerferin, Keramikerin, Innenarchitektin.

Bis 1952 Ausbildung als Keramikerin an der Konstindustriella Läroverket (Kunstindustrieschule) in Helsinki. Entwerferin bei Printex bzw. Marimekko und von 1953 bis 1960 Leiterin der Design-Abteilung. 1964 Gründung der eigenen Firma Vuokko Oy, Helsinki. Weiterhin Entwürfe für Borås (Schweden) und Pausa (Deutschland). Preise in finnischen Teppich- und Glas-Wettbewerben. Goldmedaille bei der Triennale, Mailand 1957. Architektin der finnischen Kunstindustrie-Ausstellung in Boston 1959. Ausstellungen in Europa und USA, z.B. „Design in Scandinavia“, USA 1954-57. Der von ihr entworfene Druckstoff „Tiibet“ wird im Victoria and Albert Museum, London aufbewahrt. Drei Stoffe in der Neuen Sammlung, München („Röttli“, um 1958; „Myllynkivi“, um 1979; „Hedelmä“, 1980).

Lit.: Hård af Segerstad, Ulf: Skandinavische Gebrauchskunst. Frankfurt am Main 1961, S. 76; Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 194; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 248, 282, 287; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 185; Girke-Filip, Susanne S.: Internationales Textildesign: die Zeit von 1960-1990. Seine Wechselbeziehung zwischen Architektur und Gesellschaft. In: Textilarbeit + Unterricht 4/1996, S. 172, Abb. 5, 6.

Etter, Ruth

1989 Teilnahme an Projekt/Ausstellung „Vierzehn Entwürfe für die Weberei De Ploeg“.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 13.

Eusemann, Stephan

* 1924 in Bergrheinfeld/Main; Textilentwerfer, Designer, Professor.

1945-52 Architekturpraktikum und Studium an den Universitäten Erlangen, Bamberg und München. Weiterhin Studium an den Kunstakademien in Stuttgart und München. 1952-60 Aufbau und Leitung der neu gegründeten Fachklasse für Textilgestaltung an der späteren Fachhochschule Coburg, Abteilung Münchberg. Seit 1960 Professor für Textilkunst an der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg. Präsident der International Association of Colour Consultants (IACC); Mitglied des Fachnormenausschuß Farbe (FNF/DIN); Vorstandsmitglied des Deutschen Farbenzentrums Berlin. Entwürfe für textile Raumausstattungen, u.a. Kultusministerium München, Universitätskirche Erlangen, Universität Regensburg, Deutsche Bank Nürnberg, Landratsamt Weißenburg, sowie für Porzellan und Glas. Teilnahme an internationalen Ausstellungen. Publikationen auf dem Gebiet von Textil-System-Design und Farbsystemen. Fünfzehn Stoffe in der Neuen Sammlung, München. Weiter nachweisbar: elf Stoffe.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 54. Jg., 1956, S. 24, 25, 26; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 234, 236, 237, 238, 244, 245, 246, 250, 256, 259; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 153-156.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

F

Fabro, Luciano

Um 1987 Entwurf einer Künstlerflagge im Auftrag von Création Baumann, aufgenommen in das „Internationale Design-Jahrbuch 1988/89“.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 175.

Faith-Ell, Age (Anna Margareta)

* 9.7.1912 in Växjö, Kronobergslän/Schweden; Textildesignerin.

1930-34 Ausbildung als Kunststickerin, Schneiderin und Weberin an der Johanna-Brunsson-Webschule in Stockholm. 1935 Studium an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien (Professor E.J. Wimmer-Wisgrill). 1938 Arbeiten für BO A/S in Kopenhagen; 1937-45 Arbeiten für R. Atkinson, Irish Poplin House, Belfast. 1936-42 Textildesignerin bei der schwedischen Handwerks-gesellschaft; 1942-45 Lehrerin an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien. Bis 1945 Zusammenarbeit mit dem schwedischen Handarbeitsverband. 1946-49 Tätigkeit als Textildesignerin bei R. Atkinson im Irish Poplin House, Belfast. Seit 1955 als freie Textildesignerin für zahlreiche schwedische Firmen tätig, u.a. für Kinnasand, Eriksbergs Väveri, ebenso für die Schweizer Firma Arova (1967-68). Zahlreiche Preise, u.a. 1960 Goldmedaille während der Triennale in Mailand. Weiterhin Entwürfe für Claes Håkansson in Kinna, Stobo in Stockholm, Tidstrands Yllefabriker in Sågmyra etc. Ausstellungen im In- und Ausland. Vertreten im Nationalmuseum Stockholm, in der Neuen Sammlung, München. Erhielt Silbermedaille des Stockholmer Handwerkerverbandes. Ein Dekorationsstoff („Ruter“, 1959) in der Neuen Sammlung, München. Weiter nachweisbar: zwei Baumollstoffe (1958 und 1960).

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 111; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 253.

Falchi, Gavino

Um 1988 Stoffentwürfe für Driade, Italien, die aufgenommen wurden in das „Internationale Design-Jahrbuch 1988/89“.

Lit.: Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 186.

Falk, Lars-Erik

1952/53 Entwurf für einen Druckstoff („Arches“) für Mölnycke Väfveri AB, Schweden.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 287.

Farr, Gilian

1964 Stoffentwurf („Ambergate“) für Bernard Wardle, Großbritannien. 1964/65 Entwürfe für zwei Druckstoffe („Love in Idleness“ und Master Tuggie’s“) für Conran Fabrics Ltd, England. 1966/67 ein weiterer Druckstoff („Chanelle“).

Lit.: MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb. 266; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 320, 331.

Fehlow, Anne

1967/68 Entwurf für einen Druckstoff.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 340.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Felger, Adolph

Ende der 1950er Jahre oder 1960 Entwürfe für Dekorationsstoffe für die Mech. Weberei Pausa, Mössingen. Nachweisbar: sieben Druckstoffe („Kirritz/8“; „Elpenor/3“; „Dinant/29“; „Klestri/14“; „Vivario/2“; „Kira/2“; „Strié/8“, alle Ende der 1950er Jahre oder 1960). 1971/72 Entwurf für einen Einrichtungsstoff („Breton“) für die Mech. Weberei Pausa AG.

Lit.: Architektur und Wohnform. Jg. 68, 1960, S. 238, 239; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 156, 157; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 457.

Fenner, Alex

Um 1985 Entwurf für einen Einrichtungsstoff oder evtl. eine Tapete (Teil der Kollektion „Four Styles“) für Warner & Sons, England.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 105.

Fiedler, Hildegard

1952 Entwurf für einen Stoff („Schneeball, Dess. 1373“), der bei Taunus-Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 3.

Fieldwick, Julia (oder Fieldwich)

Um 1987 Entwürfe für Dekorationsstoffe für die britische Inneneinrichtungs-Gesellschaft „Schemes“, London. Nachweisbar: Einrichtungsstoff, vermutl. 1980er Jahre (Chintz) und eine Tapete.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 17.

Fischer, Cornelia

Großenhain, Deutschland.

Studium an der Ingenieurschule Forst. Einsatz als Technologin im Bereich Textildruck im VEB Textilveredlungsbetrieb Großenhain. Studium Textildesign an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, danach Gestalterin im VEB Textilveredlungsbetrieb Großenhain. Entwurf von Dessins im Bereich Deko- und Möbelstoffe, Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Tapeten- und Fliesenentwurf. Kollektionsberatung und Farbkonzepte. Raumgestaltung und baugebundene Kunst.

Lit.: Internationales Design Zentrum Berlin e.V. (Hrsg.): Design im Portrait. Neue Bundesländer und Berlin. Berlin 1994.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Fischer, Cuno

* 1914 in Wuppertal, + 1973 in Garmisch-Partenkirchen; Maler, Graphiker, Bühnenbildner, Designer, Publizist.

Studium an der Kunstgewerbeschule Wuppertal. Berufsverbot: Arbeit als Dekorateur und Bühnenbildner. Soldat. In den 1950er und 1960er Jahren verschiedene Ausstellungen in Deutschland und im Ausland. 1955 Beteiligung an der Ausstellung „Deutsche Dekostoffe im Victoria & Albert Museum“. 1956 mit Stoffen auf der Osnabrücker Ausstellung „Künstlerisches Schaffen – Industrielles Gestalten. Künstler um die Tapetenfabrik Rasch“. Tätig als Bühnenbildner, Textilentwerfer und Journalist, Mitarbeiter von Architekten. Entwürfe für: Linoleumwerke Bietigheim, Riedlinger Möbelstoffweberei, Textilwerke Oberursel, Elbersdrucke Hagen, Rasch-Tapeten, 1961-72 Rosenthal-Studio-Linie in Selb, 1963-67 Gral-Glas in Göttingen, Tiroler Glashütten, 1969-71 Hutchenreuther in Selb usw. Verschiedene Preise.

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 63, 1954/55, S. 226, 227, 228; Jg. 65, 1956/57, S. 35; Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 45, 57; Künstlerisches Schaffen - Industrielles Gestalten. Künstler um die Tapetenfabrik Rasch. Ausst.Kat. des Städt. Museums Osnabrück 1956, S. 21; Weström, Hilde: Aufgaben und Möglichkeiten des Vorhangs. In: md (moebel+decoration), Heft 3, 1958, S. 134, 137, Abb. 6; Fischer, Cuno: Entwicklung des bedruckten Vorhangstoffes von 1951 bis 1959. In: md (moebel+decoration), Heft 4, 1959, S. 193, Abb. 8; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 4, 16, 23; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 73-76, 157-162.

Fisher, Sharon

* 1959 in Dänemark.

Studium an der Kunstgewerbeschule in Kopenhagen. Seit Ende der 1980er Jahre beratende Designerin für den dänischen Textilhersteller Kvadrat.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Flass, Hans-Peter

Studium Fachhochschule Mönchengladbach, Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik; 1988 Beteiligung an der Ausstellung des Fachbereiches „Der rote Faden – Textil- und Bekleidungsgestaltung, Mönchengladbach-Reydt mit einem Dekorationsstoff (Diplomarbeit bei Prof. Annette Pöllmann).

Lit.: Textilkunst international, Heft 4, Dezember 1988, S. 191.

Focht, Ursula

1967 Gewinnerin des 1. Preises im Rosenthal-Studio-Preis-Wettbewerb für einen Teppich („Turkki“).

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 76, 1968, Anhang S. 32.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Fontana, Lucio

* 29.2.1899 in Rosario de Santa Fé/Argentinien, + 7.9.1968 in Comabbio/Varese, Italien; Maler, Bildhauer, Keramiker, Textilentwerfer.

1905 Übersiedlung nach Mailand. 1914-15 Studium an der Baugewerkschule Carlo Cattaneo, Mailand; 1918 Examen als Diplomingenieur. Ab 1922 Mitarbeit im Bildhaueratelier seines Vaters in Buenos Aires, danach eigenes Atelier in Rosario de Santa Fé. 1928-30 Studium an der Accademia di Brera, Mailand, bei dem symbolistischen Bildhauer Aldolfo Wildt. Einflüsse u.a. durch Archipenko, Medardo Rosso und den Futurismus. Begründet 1934 mit Melotti, Soldati und Veronesi die Mailänder Sektion der Pariser Künstlergruppe „Abstraction - Création“. 1937 keramische Arbeiten für die Porzellanmanufaktur Sèvres, Paris; Kontakte zu Brancusi, Miro und Tzara. 1939-47 in Argentinien; Lehrtätigkeit an der „Scuola di Altamira“, Buenos Aires; zahlreiche Ausstellungen und Veröffentlichungen seines „Manifesto Blanco“ (1946). Nach seiner Rückkehr nach Mailand Manifeste des „Spazialismo“ (bis 1952), verwirklicht in seinem „Buch“ (Perforierungen), „Ambienti spaziali“ (Environments) und „Concetti spaziali“, aber auch in Schaufenster- und Raumdekorationen; Entwürfe für Stoffe der Manifattura Isa. Seit 1958/59 geschlitzte Leinwände und aufgesprengte Metallplastiken und Keramiken. Einflüsse auf Arte povera und Zero. Ein Druckstoff („Concetto Spaziale“, 1954) in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 57. Jg., 1959, S. 152; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 239.

Fornasetti, Piero

* 10.11.1913 in Mailand; Maler, Graphiker, Entwerfer für Textilien u.a.

Studium der Philosophie, Malerei, Bildhauerei und Graphik. Entwürfe für Textilien, Buchkunst, Gebrauchsgegenstände, Innendekorationen etc. 1959 Auszeichnung für seine Konzeptionen im Bereich der Mode. Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen. Entwürfe u.a. für Fuggerhaus, Augsburg und Taunus Textildruck.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst. Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 40, 41; Magnesi Pinuccia, Tessuti d'Autore degli anni Cinquanta. Turin 1987, Nr. 37-43 m. Abb.; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990; S. 231.

Fougstedt, Louise

* 1938, Schweden; Textilkünstlerin und Designerin.

Ausbildung an der Kunstfachschole Stockholm. Mitarbeit bei Nordiska Kompaniets Textilkammare.

Entwürfe für Schutzkleidung für Jönköping-Vulcan, Anneberg, Småland.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963.

Foursquare Designs

England

In den 1980er Jahren ein Druckstoff („Tindale Fell“) nachweisbar.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 37.

Fowler, (Sue) Timney

(Timney Fowler Prints)

In den 1980er Jahren Entwürfe für Einrichtungstextilien. Eigene Firma in London. Nachweisbar: zwei Druckstoffe (beide vermutl. 1980er Jahre).

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 56, 93.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Fowler, Grahame

England; Designer.

Zusammenarbeit mit seiner Frau Sue Timney. 1992 Kollektion von Innenraumtextilien für die Textilfirma Timney Fowler.

Lit.: Ambiente, Heft 10, Oktober 1992.

Franck, Kaj

* 1911 in Finnland; Glaskünstler, Keramiker und Textildesigner.

Ausbildung an der Kunstindustrieschule Helsinki. 1933-37 Textilentwürfe für Te-Ma, 1937-39 für Förenade Ylle etc. Ab 1945 Lehrer an der Kunstindustrieschule Helsinki, ab 1960 Kunstdirektor. Keramiken für Arabia und Gläser für Arabia/Notsjö. Lunning-Preis 1955, Compasso d'Oro 1957. Ausstellungen im In- und Ausland. Arbeiten angekauft von den Kunstindustriemuseen in Kopenhagen und Dronheim, vom Victorian & Albert-Museum, London, Museum of Modern Art, New York.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963.

Frank, Josef

* 15.7.1885 Baden/Wien, + 8.1.1967 Stockholm; Architekt, Möbeldesigner, Professor.

Studium an der Technischen Hochschule Wien; Promotion. Freier Architekt seit 1910. 1925 Gründung des Einrichtungshauses „Haus und Garten“ in Wien. Bekanntschaft mit Josef Hoffmann. 1927 Beteiligung an der Weißenhof-Ausstellung in Stuttgart. 1934 Emigration nach Stockholm, bis 1938 vorübergehende Aufenthalte in Wien. Entwerfer für die Wiener Werkstätte: für Messinggerät, Möbelbeschläge, Textilien. Mitglied des Österreichischen Werkbundes. Seit 1934 Arbeiten für die Einrichtungsfirma Svenskt Tenn, Stockholm, für die er u.a. Möbel, Textilien und Beleuchtungskörper entwarf. Ende der 1940er Jahre Entwurf einer Serie von Tapeten. Beteiligt an folgenden Ausstellungen: Tapetenausstellung 1913, Kunstschau 1920, Paris 1925, Werkbundausstellung 1930. 1960 Preis der Stadt Wien für Design. 1996 Retrospektive, Bard Graduate Centre New York. 1951/52 Entwurf für einen Druckstoff („Anacreon“) für Svenskt Tenn.

Nachweisbar: sieben Tapeten, Ende der 1940er Jahre; zwei Einrichtungsstoffe von 1956, 1960.

Lit.: Architektur und Wohnform, 57. Jg., Heft 4 (1949), S. 84, 85, 86; Jg. 68, 1960, S. 308; Magnum, Heft 38, 1961, S. 22; Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 31; Fahr-Becker, Gabriele: Wiener Werkstätte, 1903-1932. Köln 1994; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 222; Polster, Bernd: Design Lexikon Skandinavien, Köln 1999, S. 183-185; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 274, 280.

Frank, Kurt

In den 1950er Jahren Stoffentwürfe für Taunus-Textildruck, Oberursel.

Lit.: Weström, Hilde: Aufgaben und Möglichkeiten des Vorhangs. In: md (moebel+decoration), Heft 3, 1958, S. 135; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst. Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 14, 17, 18.

Franken, Inez

Berlin; Künstlerin und Textildesignerin.

1964 Gründung des Einrichtungshauses Modus in Berlin. Redakteurin der Werkbundzeitschrift Werk und Zeit. Mitautorin und Herausgeberin des Buches „Design Dieter Rams &. Seit 1989 Vorstandsmitglied des IDZ.

Lit.: design report Heft 12, 1996, S. 118.

Franz, Erwin

In den 1950er Jahren Stoffentwürfe für Taunus-Textildruck, Oberursel.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst. Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 7, 8.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Fredin-Fredholm, Maud

Um 1950/51 Entwurf für einen Druckstoff („Grotesque“).

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 269, 273.

Friederich, Marjolein

Entwürfe in den 1960er Jahren für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 26.

Fristedt, Sven

* 1940 in Schweden; Textildesigner.

Ausbildung an der Stockholm Arts and Crafts School und an der Beckmannschule. Zahlreiche Studienreisen nach Amerika und Afrika. Durchbruch in den 1960er Jahren; Muster für „Katja of Sweden“, Bekleidungstextilien. Seit 1965 Textildesigner bei Boras Wäfveri, Schweden. Gründung des Boras Cotton Studio. Seine textilen Entwürfe leiten sich von den Entwicklungen der internationalen Malerei ab. Auch Konzeption von textilen Entwürfen für architektonische Großprojekte.

Lit.: Boman, Monica (Hrsg.): Design in Schweden. Stockholm 1985, Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988, S. 92; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 310.

Fronth, Kari

* 1934 in Norwegen; Textilkünstler.

Ausbildung an der Staatl. Handwerks- und Kunstindustrieschule Oslo als Weber und in Holland als Stoffdruckdesigner. Seit 1958 Zusammenarbeit mit der Organisation „Plus“ in Frederikstad. Studienreisen nach England, Griechenland, Italien und Schweden.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 350, 352.

Fusten, Renate

In der zweiten Hälfte der 1950er Jahre Entwurfsarbeit für die Göppinger Kaliko- und Kunstleder-Werke (Göppinger plastics). 1959 Entwurf einer Kollektion Marquisenstoffe für die Firma Gottschalk & Co. AG, Kassel.

Lit.: Architektur und Wohnform. Jg. 66, 1957/58, S. 379; Jg. 71, 1963, S. 119; Magnum, Heft 23, April 1959, S. 58; Heft 27, Dezember 1959, S. 57; Heft 28, 30, 32 und 33, 1960, S. 72; Heft 42, Juni 1962, S. 69.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

G

Gabetti, Roberto

* 29.11.1925 in Turin; Architekt, Designer, Professor.

Architekturstudium an der Universität in Turin (Diplom 1949); später Ordinarius an der dortigen Architekturfakultät. Seit 1952 gemeinsames Büro mit Aimaro Isola, dem auch Giorgio De Ferrari, Luciano Re, Enrico Moncalvo und Guido Drocco angehörten. Neben ihren Bauten, u.a. 1952 Palazzo della Borsa, Turin (mit G. Raineri), 1969-74 Centro Residenziale Olivetti in Ivrea, konzipierten Gabetti und Isola auch Ausstellungsarchitekturen, u.a. 1960 die „New Designs in Italia Furniture Show“ in Mailand und 1962 die Ausstellung „Fashion-Style-Manners“ in Turin. Das Büro entwarf seit Beginn der fünfziger Jahre Möbel, Beleuchtungskörper, Beschläge und Armaturen sowie Teppiche und Textilien. Ein Teppich (1970) in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh. = Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 264.

Gahlert, Walter

1952 beim Wettbewerb der Firma Pausa Gewinner des 2. Preises für den Entwurf eines Dekorationsstoffes.

Lit.: Neue Muster für gedruckte Vorhangstoffe. In: Heimtex, 4. Jg., Heft 6, 1952, S. 22.

Gandolini, Jole

* 7.10.1927 in Bergamo; Textilentwerferin (Atelier in Mailand).

Seit 1957 als Weberin tätig. 1958 Gründung der eigenen Firma „Texital“. Zur Gewinnung von Entwürfen Zusammenarbeit mit bekannten italienischen Architekten und Designern wie Giò Ponti, Gae Aulenti, Tobia Scarpa u.a. Teilnahme an der Mailänder Triennale und Design-Ausstellungen. Seit 1980 Entwürfe für Dekorationsstoffe und Tapeten für Firmen in Deutschland (u.a. Fuggerhaus, Augsburg), Japan und USA. Ein Bezugstoff („Herakles, Nr. 3867/23“, 1984/85) in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh. = Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 314.

Gärtner, Sabine

1987/88 Beteiligung an dem „Projekt Ferienstoff“ als Aufgabe innerhalb des Fachbereichs Gestaltung an der Fachhochschule Hamburg (Prof. Wolf Bauer).

Lit.: Textilkunst international, Heft 3, September 1988, S. 154.

Gaston, Daniela

Um 1988 Entwurf für einen Stoff, der aufgenommen wurde in das „Internationale Design-Jahrbuch 1989/90“.

Lit.: Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989.

Gaylore, Jenny

Um 1987 Entwürfe für Einrichtungstoffe, die durch Sasha Waddell, London, vermarktet wurden.

Nachweisbar: ein Druckstoff, vermutl. 1980er Jahre.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 59.

Gentleman, David

Um die Mitte der 1950er Jahre Entwurf für einen Einrichtungstoff („Essex Coast“) für Edinburgh Weavers.

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 33, Abb. 20.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Geyer-Raack, Ruth Hildegard

* 16.6.1894 in Nordhausen/Harz, + 19.3.1975 in Berlin; Innenarchitektin, Wandmalerin, Entwerferin. 1920 und 1921 Teilnahme an Sommerkursen des Bauhauses in Weimar. Schülerin Bruno Pauls an den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin; in den 1920er und 1930er Jahren wiederholte Studienaufenthalte in Paris. Seit 1924 eigenes Atelier in Berlin, dort Entwürfe von Stoffen und Tapeten für DeWeTex, Rasch u.a. 1926 gemeinsam mit B. Paul Umbau des Richmodi-Hausen in Köln, 1931 Leitung der IRA (Internationale Raumausstellung in Köln), Entwürfe für Textilien und Tapeten (u.a. „Geyer-Raack-Sonderkarte“ der Firma Strauven, Bonn). 1955 Veröffentlichung des Buches: Möbel und Raum, Berlin 1955.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 1, 16; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990; Günther, Sonja: Die fünfziger Jahre. Innenarchitektur und Wohndesign. Stuttgart 1994.

Giacon, Massimo

Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1997/98“ mit einem Tapetenentwurf vertreten.

Lit.: Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 169.

Giandelli, Gabriella

Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1996/97“ mit einem Stoffentwurf für Memphis Milano srl vertreten.

Lit.: Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 168.

Giauque, Elsie

Zürich

Um 1949 750 Entwürfe für Vorhang-/bzw. Gardinestoffe, damit vertreten auf der der Ausstellung „Die gute Form“, Zürich 1950.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 49. Jg., 1950/51, S. 104.

Gibb, Louise

Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1996/97“ mit einem Stoffentwurf für Bolgheri Franchise (für Memphis Milano srl) vertreten.

Lit.: Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 168.

Gibson, Frank R.

Um 1951/52 Entwürfe für zwei Einrichtungsstoffe („Eroica“, „Daphne“) für Morton Sondour Fabrics Ltd.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 278, 281.

Girard, Alexander

Architekt

In den 1950er Jahren Entwürfe für Stoffe und Tapeten. 1965/66 Entwürfe für Dekorationsstoffe („January“, „Tristripe“ und „Diamonds“) für Hermann Miller Textiles, USA. Weiter nachweisbar: Vier Dekorationsstoffe, eine Tapete

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 57. Jg., 1959, S. 384, 386, 387, 394; Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 95; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 328.

Giraud, Jean Marie

In den 1950er Jahren Stoffentwürfe, Taunus-Textildruck, Oberursel.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 10, 14, 21.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Gislev, Erna

1962/63 Entwürfe für zwei Druckstoffe („Fagelkvitter“, „Cassandra“). Weiter nachweisbar: „Glad Påsk“, 1964/65; „Hjärter“, 1965/66; „Bali“, 1966/67.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 312, 323, 329, 330.

Glazer

Um 1950 Entwurf für einen Stoff („Sonate“) für die Weberei Frittlingen Alber & Co., Frittlingen/Rottweil. Zwei Dekorationsstoffe („Madrid“ und „Maxim“) auf der Ausstellung deutscher Dekorationsstoffe und Tapeten im Victoria & Albert Museum, London, 1955.

Lit.: Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 57; Heimtex, 7. Jg., Heft 6, 1955, S. 20,22.

Glynn-Smith, Juliet

1965/66 Entwürfe für zwei Druckstoffe („Prince of Quince“, „Jackanapes“) für Conran Fabrics Ltd, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 328.

Goodman, Nuala

* 1962, Dublin.

Studium am National College of Art and Design, Diplom 1984. Kurze Zusammenarbeit mit Sottsass Associati in Italien. Entwirft Modekollektionen für die wichtigsten Boutiquen in Italien; Tätigkeit als Designerin für Alessi und Swatch. Gelegentlich Zusammenarbeit mit Marianna Kennedy und James Howett in London. 1995 Serie „sculptural paintings“, Teil der Ausstellungen in Dublin und Mailand.

Lit.: Sapper, Richard (Hrsg.): Das Internationale Design-Jahrbuch 1998/99. Schopfheim 1998, S. 168.

Gordon, Joanna

* 1967 in Großbritannien.

Studium am West Surrey College of Art and Design. Entwürfe für Einrichtungstextilien für den Innenarchitekten „Interior designer“ Mark Brazier Jones. Vertreten auf der Ausstellung „Image and Object“ 1990.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Gorman, Donna

* 14.11.1959; Designerin.

Studium an der Universität von Boston, Photo-Journalismus, Kommunikationswissenschaften und Design. Als Textilentwerferin u.a. für die Firma Marimekko, Helsinki, tätig. Druckstoff „Kukkasaari – flower island“, 1987, in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 322.

Götte, Julika

1978 Entwurf für einen Dekorationsstoff für den VEB Plauener Gardine Plauen, Teil der Diplomarbeit an der Hochschule Burg Giebichenstein. (Prof. Irmgard Glauche)

Lit.: Burg Giebichenstein (Hrsg.): 75 Jahre Burg Giebichenstein 1915 bis 1990. Beiträge zur Geschichte. Leipzig o.J., S. 217, Abb. 576.

Graf, Birgitta

* 1933, Schweden; Textildesignerin.

Ausbildung an der Handwerkerverbandsschule Göteborg, der Otte-Sköld-Malerschule, Stockholm, der Académie Julian und der Académie de la Grande Chaumière, Paris. Seit 1955 bei der AB Elsa Gullberg, Stockholm. Stoffdrucke im Nationalmuseum Stockholm.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 139.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Grant, Duncan

Um 1951/52 Entwurf für einen Einrichtungsstoff („Buttons and Bows“) für George Henderson Textiles Ltd.
Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 279.

Gråsten, Viola

* 8.1.1910 in Keuru/Tavastehus, Finnland; Textilentwerferin.

Nach dem Studium an der Konstindustriella Läroverket (Kunstindustrieschule) in Helsinki Ausbildung in Frankfurt (1937) und Kopenhagen (1946). 1938-44 Mitarbeiterin der Finska Handarbetets Vänner. 1945 Mitarbeiterin bei der AB Elsa Gullberg. 1945-56 Mitarbeiterin bei der Nordiska Kompaniets Textilkammar Stockholm. Von 1945 bis 1955 künstlerische Entwürfe für die Nordiska Kompaniets. 1956 bis 1973 künstlerische Leiterin der Abteilung Textil-Mode bei Mölnlycke Väfveri. In der zweiten Hälfte der 1950er Jahre Designerin in freier Mitarbeit für Tidstrands Yllefabriks, Sågmyra und Kasthalls Mattfabrik. Zahlreiche Auszeichnungen: Goldmedaille auf der Weltausstellung Paris 1937, Goldmedaille bei den Triennalen 1951 und 1957; Diplôme d'Honneur; Gregor-Paulsson-Statuette 1959. Arbeiten u.a. im Nationalmuseum Stockholm, in Museen in Helsinki, Drontheim, Kopenhagen, München und New York. Ausstellungen im In- und Ausland seit 1937. 1961/62 Entwurf eines Druckstoffes („Radja“) für Mölnlycke Väfveri AB, Schweden. Weiter nachweisbar: Druckstoffe „Oomph“, 1950er Jahre; „Betula“, 2. Hälfte der 1950er Jahre; „Korgpil“, 1957; „Hasel“, 1958; „Korgfläta“, 1962/63; „Törnrosa“, 1966/67; „ohne Titel“, 1969.

Lit.: European trade: Furnishing fabrics. In: Design, Nr. 127, 1959, S. 49; Hård af Segerstad, Ulf: Skandinavische Gebrauchskunst. Frankfurt am Main 1961, S. 73; Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 143, 149, 302; Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988, S. 88; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh. = Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 247; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 253; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 306, 313, 331.

Gray, Eileen

* 9.8.1879 in Enniscorthy, Irland, + 28.11.1976 in Paris; Architektin, Innenarchitektin, Entwerferin.

1898 Besuch der Slade School in London. 1902 Übersiedlung nach Paris, dort Studium an der Académie Colarossi und an der Académie Julien sowie bei dem japanischem Lackmaler Sugarawa. Bereits vor dem Ersten Weltkrieg kaufte der Courutier und Kunstsammler J. Doucet einige Lackmöbel von ihr. 1919-22 Entwurf einer Wohnung für die Modistin S. Talbot. 1922 Eröffnung der Galerie Jean Désert zum Verkauf ihrer Möbel, Paravents und Lampen. Entwürfe für Wohnhäuser, u.a. in Roquebrune, „E-1027“ (1927-29) und in Castellar (1932-34). Zahlreiche Arbeiten werden in Italien, Deutschland und Frankreich erneut hergestellt.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh. = Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 255.

Greaves Lord, Sally

* 1957 in Großbritannien.

Studium am West Surrey College of Art und Royal College of Art, London. 1983 Textildesign für Powell Tuck, Conner und Orefelt. 1985 „creative director“ für Issey Miyake in Großbritannien.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Greaves, Melanie

In den 1980er Jahren Entwürfe für Warner & Sons. 1985 wurde ein Entwurf („Flower Dance“) von ‚House & Garden‘ preisgekrönt.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 81.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Greenwood, Fiona

Großbritannien

Um 1987 Leiterin des Design-Studios von Fox & Floor, London. 1986 Gewinnerin des Design Council Award für einen Entwurf eines Einrichtungstoffes aus Wolle mit 3D-Effekt.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Greiner-Rhomberg, Ulrike

* 26.7.1941 in Dornbirn, Österreich; Textilentwerferin.

Ausbildung zur Textildesignerin an den Akademien in Stuttgart und Paris. 1965-69 als freischaffende Designerin für Textilien und Tapeten in New York, seit 1970 bei der Pausa AG als Entwerferin und Kollektionsgestalterin für Dekorations- und Kleiderstoffe tätig. Mehrere Designpreise im In- und Ausland. Druckstoff „Locarno, Nr. 234“, 1985, in der Neuen Sammlung München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 315.

Grieder, Heidi

Schweiz

In den 1950er Jahren Entwürfe für Dekorationsstoffe. Eigene Herstellung in Handmalerei.

Lit.: European trade: Furnishing fabrics. In: Design, Nr. 127, 1959, S. 47.

Grierson, Ronald

1953/54 Entwurf für einen Einrichtungsstoff („All Square“).

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 291.

Grimsmo, Tor

vermutl. Norwegen

Um 1967/68 Tätigkeit als Dessinateur für Möbelbezugsstoffe für O.A. Devolds Sønner A/S, Langevag, Norwegen. Ausstellung der Möbel auf der zweiten Skandinavischen Möbelmesse in Kopenhagen und Malmö 1968.

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 76, 1968.

Groag, Jacqueline

Mitglied der „Society of Industrial Artists“. 1952/53 Entwurf für einen Dekorationsstoff für Calico Printers Association Ltd, England. 1953/54 Entwurf für einen Druckstoff für David Whitehead Ltd, England. Weitere Stoffe nachweisbar. Ein Einrichtungsstoff in der Sammlung des Victoria and Albert Museums, London.

Lit.: MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb. 208; Hinchcliffe, Frances: Fifties Furnishing Fabrics. = The Victoria and Albert Colour Books. New York 1989, Tafel 26; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 285, 298, 301.

Gröndal, Susan

Um 1950/51 Entwurf für einen Druckstoff („Town planning“) für Licium.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 269.

Gröpper, Sylvia

1985/86 „Bundespreis Gute Form“ als Nachwuchsdesignerin für Entwürfe für Rollos und Dekorationsstoffe

Lit.: Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Grundell, Susanne

Schweden

Anfang der 1970er Jahre Mitbegründerin der Gruppe „Die Zehn“.

Lit.: Förlag, Raster; Wickmann, Kerstin: Ten Swedish Designers. Printed Patterns. Stockholm 2001, S. 17, 31, 36, 43, 61, 73.

Gubern, Silvia

Um 1987 Stoffentwurf („Harare“) für Transtam, Spanien, im „Internationalen Design-Jahrbuch 1988/89“; Dekorationsstoffe „Yukaton“ und „Ciorofila“, im „Internationalen Design-Jahrbuch 1989/90“.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 180; Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 165.

Guermontprez, Trude

Entwürfe in den 1940er Jahren für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990.

Gulbrandsen, Inger

* 1932, Norwegen.

Ausbildung an der Staatl. Handwerks- und Kunstindustrieschule Oslo; Werkstatt- und Fabrikpraxis in Holland. Studienreisen in Dänemark, Finnland, Schweden. Seit 1953 eigene Werkstatt für handbedruckte Stoffe. In allen norwegischen Ausstellungen angewandter Kunst vertreten seit 1953.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb.177-79.

Gullberg, Bengt-Johan

* 1919, Schweden; Innenarchitekt.

Ausbildung in Stoffdruck, Weberei und Möbelfabrikation bei Karl Mathsson, Värnamo. Studium an der Technischen Hochschule Stockholm. 1945-53 Mitarbeiter der AB Elsa Gullberg, Stoffe und Einrichtungsgegenstände. Designs zur Herstellung von Standardküchen, Stoffen und Beleuchtungskörpern. Ausstellungen: 1945 und 1949 in Stockholm; in London und Brüssel; 1955 in Helsingborg, außerdem in verschiedenen Städten Schwedens.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 92.

Gullberg, Elsa

* 1886, Schweden; Textilkünstlerin und Produktionsleiterin.

Webereilehre in ihrem Heimatort Skåne. Praxis in Metallarbeiten und Teppichweberei. 1903-07 Ausbildung an der Kunstfachschole Stockholm. 1907-17 Leiterin der Föreningen för Svensk Hemslöjds prövanstalt og møbeltegnestue und Svenska Slöjdföreningens förmedlingsbyrå. Ab 1927 eigene Firma für Stoffdrucke und Einrichtungsgegenstände, die sie 1955 ihren Kindern übergab. Ausstellungen und Organisation von Ausstellungen im In- und Ausland seit dem Ersten Weltkrieg. Vertreten im Nationalmuseum Stockholm, in Göteborg, im Metropolitan Museum, New York, im Victoria & Albert Museum, London, im Kunstindustriemuseum in Kopenhagen etc. Innenausstattung zahlreicher öffentlicher Gebäude in Schweden etc.: Konzerthaus Stockholm, Rathaus Göteborg, Stadttheater Malmö, King's College Chapel, Cambridge. 1924 Medaille „Litteris et Artibus“.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb.138.

Günthert, Renate

Modedesignerin („Rena Lange“) und Textildesignerin. 1992 erste Kollektion von Wohnaccessoires.

Lit.: Ambiente, Heft 12, Dezember 1992.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Guyatt, Richard

Um die Mitte der 1950er Jahre Entwurf für einen Einrichtungstoff („Bullrushes“) für Sanderson Fabrics, London.

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 28, Abb. 5.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

H

Habe, Niko

Entwürfe in den 1980er Jahren für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 42 und Tafel vor S. 37.

Hablützel, Alfred

Um 1981 Entwurf für einen Stoff für Mira-X, zusammen mit Trix und Robert Haussmann, der bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 62.

Haderek, Tilly

1952 mit einem Entwurf für einen Druckstoff („Maskottchen“) am Pausa-Wettbewerb/Landesgewerbeamt Stuttgart beteiligt.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 51. Jg., 1953, S. 112, 261.

Hagermann, Lotta

Schweden

Anfang der 1970er Jahre Mitbegründerin der Gruppe „Die Zehn“.

Lit.: Förlag, Raster; Wickmann, Kerstin: Ten Swedish Designers. Printed Patterns. Stockholm 2001, S. 15, 22, 35, 82, 84.

Hahn, Birgitta

Schweden

Typische Textildessins der 1960er Jahre. Anfang der 1970er Jahre Mitbegründerin der Gruppe „Die Zehn“.

Lit.: Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988; Förlag, Raster; Wickmann, Kerstin: Ten Swedish Designers. Printed Patterns. Stockholm 2001, S. 7, 21, 37, 51, 57, 65, 99, 109, 113, 121, 127, 129, 133, 151.

Hahn, Tina

* 24.10.1944 in Wuppertal; Designerin.

1968-72 Studium an der Fachhochschule Hamburg, Fachrichtung: Bühne und Kostümbild; 1973-79 Studium Industrieller Textilentwurf bei Professor Margret Hildebrand an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg. Seit 1980 Tätigkeit als Designerin für die Firma Stuttgarter Gardinen, später eigenes Atelier in Hamburg für Entwurf und Kollektionsgestaltung. Schwerpunkte: Druckstoffe, Tapeten, Teppiche und Porzellan. Ausstellungen im In- und Ausland. Auszeichnungen u.a.: Biennale Ljubljana, Design Center Stuttgart, Haus Industrieform Essen. Stoffe u.a. in der Neuen Sammlung München, im Museum für angewandte Kunst in Köln.

Lit.: design center stuttgart (Hrsg.): Textildesign 1934-1984 am Beispiel Stuttgarter Gardinen. Ausst.-Kat., Stuttgart 1984, S. 87, 99-103, 107, 111-114; Objekt. Fachzeitschrift für Boden, Wand, Fenster Objekt-Verlag GmbH, Düsseldorf. Sonderdruck aus den Jahrgängen 1985, 1986, 1987: Erne Schwarz: Designerporträts; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 280, 296; Girke-Filip, Susanne: Die Stuttgarter Gardinenfabrik GmbH im Rahmen der internationalen Textilentwicklung von 1934 bis 1990. Diss. an der Freien Universität Berlin. München 1992.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Håkansson, Ingela

Schweden

Anfang der 1970er Jahre Mitbegründerin der Gruppe „Die Zehn“.

Lit.: Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988; Förlag, Raster; Wickmann, Kerstin: Ten Swedish Designers. Printed Patterns. Stockholm 2001, S. 23, 45, 47, 75, 77, 81, 91, 97, 105, 123, 131, 139, 141.

Hall, Peter

Um 1962 Entwurf für den Dekorationsstoff („Regalia“) für Heal’s, London. 1973/74 Entwurf eines Druckstoffes.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 62. Jg., 1963/64, S. 449; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 468.

Haller Dagmar

1952/53 Entwurf für einen Einrichtungsstoff („Indian Summer“) für Eric Ewers, Schweden.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 285.

Hamai, Koji

* 1964 in Japan.

Studium am Bunka Fashion College. Ausbildung in der Textilproduktion bei der Miyashin Corporation in Hachioji. 1986-91 Issey Miyake Designstudio, dann Tätigkeit als freier Modeschöpfer; Schwerpunkt Textilien im Modedesign. Seit 1991 freier Modedesigner. Designauszeichnungen in Japan. Stoffentwürfe in den Internationalen Design-Jahrbüchern von: 1993/94, 1994/95, 1995/96, 1996/97.

Lit.: Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993, S. 168/169; Arad, Ron (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1994/95. München 1994, S. 150-153; Nouvel, Jean (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1995/96. München 1995, S. 152/153; Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 158/159; Starck, Philippe (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1997/98. Schopfheim 1997, S. 156; Braddock, Sarah E; O’Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 92, 126, 127.

Hamann-Hartmann, Thyra

Um 1950 Studium an der Textilingenieurschule Krefeld in der Meisterklasse für Textilkunst unter Georg Muche. In den 1950er Jahren an der Bielefelder Kunstschule; Entwürfe für die Mechanische Seidenweberei Hans Jammers, Krefeld.

Lit.: Hirzel, Stefan: Kunsthandwerk und Manufaktur in Deutschland seit 1945. Berlin 1953, S. 79; Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 2, 6, 7; Textilingenieurschule Krefeld (Hrsg.): 100 Jahre Textilingenieurschule Krefeld, Krefeld 1955, S. 120; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 165, 166.

Hanley, Richard

Ende der 1960er Jahre Entwurf eines Dekorationsstoffes („Peony Gardens“) für Warner/Greeff.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 80.

Haraszty, Eszter

Ungarn

In den 1950er Jahren Entwürfe für Stoffe für Knoll International, die bei Taunus Textildruck, Oberursel bedruckt wurden. Von 1949-55 Leiterin der Textilabteilung von Knoll International.

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 71, 1963, S.325; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 5; Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Harrison, Anthony

1959/60 Entwurf eines Druckstoffes („Matador“) für Edinburgh Weavers.
Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 311.

Hart, Edelgard

In den 1950er Jahren Studium an der Textilingenienschule Krefeld, Klasse für Druckgestaltung. Dort Entwurf eines Vorhangstoffes (Filmdruck).
Lit.: Textilingenienschule Krefeld (Hrsg.): 75 Jahre Färbereischule Krefeld. Krefeld 1958, S. 55.

Harvey, Jason

Um 1955 Entwurf für einen Dekorationsstoff für Rowen Inc. konwiser fabrics, New York.
Lit.: Weström, Hilde: Aufgaben und Möglichkeiten des Vorhangs. In: md (moebel+decoration), Heft 3, 1958, S. 129, Abb. 7.

Hashimoto, Yasuko

1986 freie Mitarbeiterin bei der Stuttgarter Gardinenfabrik, Gestaltung von Webstoffen. 1985/86 „Bundespreis Gute Form“ für einen Entwurf für die Stuttgarter Gardinenfabrik.
Lit.: Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986, S. 22; Objekt. Fachzeitschrift für Boden, Wand, Fenster Objekt-Verlag GmbH, Düsseldorf. Sonderdruck aus den Jahrgängen 1985, 1986, 1987: Erne Schwarz: Designerporträts.

Hassel, Liv

* 1930, Norwegen; Stoffdrucker.
Ausbildung an der Staatl. Handwerks- und Kunstindustrieschule Oslo und der Central School of Arts and Crafts, London. Mitarbeit in kleineren Werkstätten in Norwegen und England und in norwegischen Fabriken. Seit 1950 eigene Werkstatt in Oslo. Vertreten im Kunstindustriemuseum Oslo und im Victoria & Albert Museum, London. Ausstellungen im In- und Ausland seit 1954; zwei Separatausstellungen.
Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 80, 201.

Haugstoga, Signe

* 1903, Norwegen.
Ausbildung an der Staatl. Industrieschule für Frauen in Oslo, weitere Kurse in Weben, Spinnen und Färben. Seit 1934 Unterricht an der Staatl. Industrieschule für Frauen, Oslo. Seit 1955 Leiterin der Webereiversuchsstätte Oslo.
Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 171.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Häusler-Goltz, Christa

* 16.12.1943 in Nürnberg; Designerin.

Webereilehre bei Marga Hielle-Vatter-Süß in Geretsried; Möbelstoffweberei Rohi. 1964 Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg, u.a. bei Prof. Margret Hildebrand. Seit 1970 für Firmen im In- und Ausland freiberuflich tätig. Um 1970 Entwürfe für Dekorationsstoffe für Intair. In den 70er Jahren in New York, dort Kontakte zu Suzanne Huguenin, die die Knoll-Textilkollektion betreute; Auftrag für Knoll-Kollektion. Neben Dekorationsstoffen entwirft sie Tapeten, Teppiche, Keramik und Glasgefäße. Entwürfe von Webstoffen für Schirm-Krüger. 1985 Erarbeitung einer Webstoffkollektion für den italienischen Dekostoff-Weber Lanerossi, dazu Teppiche. Mitte der 1980er Jahre Tapetenkollektionen für die Marburger Tapetenfabrik; 1985 Tapetenkollektion mit passenden Druckstoffen für Fuggerhaus. Außerdem Entwürfe für Sunar, Aufträge von Rosenthal. Eigenes Geschäft „CH-Design“ auf Sylt. Nachweisbar: sechs Stoffe in der Neuen Sammlung München. 31 Stoffe von Taunus Textildruck, Oberursel.

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 79, 1971; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 27, 28, 31-34, 36, 38, 39, 42, 44, 46, 48, 50, 55-58, 60, 61, 62; Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986, S. 24, 25; Objekt. Fachzeitschrift für Boden, Wand, Fenster Objekt-Verlag GmbH, Düsseldorf. Sonderdruck aus den Jahrgängen 1985, 1986, 1987: Erne Schwarz: Designerporträts, S. 60, 61, 62; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 276, 283, 290, 297, 314.

Hausmann, Robert und Trix

um 1985 eigene Firma H-design in Zürich; Preisträger „Bundespreis Gute Form“ 1985/86 für Entwürfe von Dekorations- und Möbelstoffen für MIRA-X, Schweiz; Stoffdruck bei Taunus Textildruck.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 48, 49, zwischen S. 52/53, 62; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 172, 173.

Have, Elisabeth

* 1930, Dänemark; Weberin.

Ausbildung an der Kunsthandwerksschule Kopenhagen. Seit 1952 eigene Werkstatt. Seit 1960 Stoffentwürfe für C. Olesen's Cotil-Kollektion. Vertreten bei der Ausstellung „Arts of Denmark, USA, 1960/61.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 162.

Hayashibe, Masako

* 1940, Tokyo.

Studium Geschichte und Religion in Stockholm, dort erstes Interesse für die Weberei. 1976 Rückkehr nach Japan, Beginn des Spiral workshops. Nylongewebe im Internationalen Design-Jahrbuch 1999/2000.

Lit.: Morrison, Jasper (Hrsg.): Das Internationale Design-Jahrbuch 1999/2000. Schopfheim 1999, S. 167.

H-Design

s. Hausmann, Robert und Trix.

Heartshorne, Sally Ann

In den 1980er Jahren Entwürfe für Stoffe in Handmalerei. Mitglied der Independent Designers Federation. Nachweisbar: handbemalter Baumwollstoff „Summer Fruits“, 1986.

Lit.: Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 185.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Hedqvist, Tom

Schweden

Anfang der 1970er Jahre Mitbegründer der Gruppe „Die Zehn“.

Lit.: Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988; Förlag, Raster; Wickmann, Kerstin: Ten Swedish Designers. Printed Patterns. Stockholm 2001, S. 25, 33, 69, 87, 93, 95, 111, 125, 135, 149, 153.

Hegel und Sørensen, Bitten

* 1960 in Dänemark.

Studium an der Schule für Kunst, Handwerk und Design in Kopenhagen. 1990 vertreten auf der Ausstellung des neuen, dänischen, auf Handwerk basierenden Designs „Møbiler Tekstiler“.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Heinrich-Rückbrod, Gisela

Um 1968 Stoffentwurf („Oregon, Dessin 5257“) für JAB Josef Anstoetz, Bielefeld, der bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 28.

Heischmann, Gerlinde

Mitte der 1950er Jahre Entwürfe für Maschinenstickereien an der Staatl. Stickereischule Naila/Oberfranken.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 54. Jg., 1956, S. 78.

Helein, Corinne

s. Gruppe Robert le Héros.

Hendriksen, Leonne

* in San Sebastian, Spanien.

Ausbildung an der Akademie des Industriedesigns in Eindhoven und an der Akademie der Schönen Künste, Maastricht. Interesse für konzeptuelle Kunst, Darstellung in verschiedenen Medien, sowie Künstlerin im Bereich Textildesign. Ausstellungen und Vorträge europaweit.

Lit.: Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993, S. 177.

Hennings, Reimer (oder Reiner)

Entwürfe in den 1970er/80er Jahren für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 31, 41.

Hertzberger, W.

1956/57 Entwurf für einen Druckstoff für Turnbull & Stockdale Ltd, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 302.

Hertzfeldt, Dagmar

Textildesignerin

Ausbildung an der Fachhochschule Reutlingen im Fach Textilwesen. Selbständig; 1988 Sonderpreis im Wettbewerb „Pausa-Design“, die Entwürfe für Druckstoffe wurden von Pausa produziert.

Lit.: Textilkunst international, Heft 4, Dezember 1988, S. 209.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Hettrich, Dawn

Stoffmuster für Larsen Design im Internationalen Design-Jahrbuch 1998/99.

Lit.: Sapper, Richard (Hrsg.): Das Internationale Design-Jahrbuch 1998/99. Schopfheim 1998, S. 155.

Hicks, David

Designer mit Kollektionen von Einrichtungstoffen in eigenem Vertrieb und in Zusammenarbeit mit Bernard Thorpe. (s.a. Firmenliste)

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Hielle-Vatter, Marga (bzw. Süß-Vatter)

* 1913, Bayern; Textilentwerferin.

1927-32 Studium an Fachschulen und Akademien in Dresden und Wien, Abschluß mit dem „Großen Befähigungsnachweis“. Seit 1933 im Sudetenland eigene Werkstatt für handgewebte Möbelbezugs- und Dekorationsstoffe sowie Knüpfteppiche. 1946 Neubau des Betriebes in Geretsried bei München unter der Bezeichnung „rohi“ und Ausbau zu einer Jacquard-Weberei. Spezialisierung auf den Entwurf komplexer geometrischer Muster. Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen. Mehrfach ausgezeichnet, u.a. Silbermedaille auf der Triennale Mailand 1957. Elf Webstoffe in der Neuen Sammlung, München. Weitere 45 Stoffe sind nachweisbar.

Lit.: Architektur und Wohnform. Jg. 64, 1955/56, S. 40 Nr. 1, 2, 3, S. 41 Nr. 5, 6, 7, 8, S. 42 Nr. 9, 10; Jg. 68, 1960, S. 30; Die Kunst und das schöne Heim, 52. Jg., 1954, S. 193, 194, 195; 54. Jg., 1956, S. 356, 357; 58. Jg., 1960, S. 73, 74, 75; Magnum, Heft 27, Dezember 1959, S. 56, 57; Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 67, 75; Objekt. Fachzeitschrift für Boden, Wand, Fenster Objekt-Verlag GmbH, Düsseldorf. Sonderdruck aus den Jahrgängen 1985, 1986, 1987: Erne Schwarz: Designerporträts; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 268, 284, 304, 305, 312; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 166-169.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Hildebrand, Margret

6.5.1917 in Stuttgart, + 1998 in Hamburg; Professorin.

Ab 1934 Ausbildung an der staatlichen Kunstgewerbeschule in Stuttgart und an der Kunstschule für Textildesign in Plauen (1938) bei Richard Metz. Seit 1936 Tätigkeit für die Stuttgarter Gardinenfabrik, 1938 feste Anstellung. 1948 Leitung des Entwurfsateliers der inzwischen nach Herrenberg übersiedelten Stuttgarter Gardinenfabrik; 1951 Übernahme der Geschäftsleitung. 1956 Professur für Textildesign an der staatlichen Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. 1966 Ausscheiden aus der Stuttgarter Gardinenfabrik. 1981 emeritiert. Freie künstlerische Tätigkeit. Entwürfe für Vorhänge, Möbelstoffe, Teppiche Tapeten, Porzellan und Kunststoffe. Zusammenarbeit mit Architekten des BDA und des Werkbundes, u.a. mit Hans Schwippert. Mitarbeiterin der Tapetenfabrik Rasch und der Porzellanfabriken Rosenthal, Arzberg und Schönwald sowie verschiedener anderer Industrien (z.B. Papierausstattungs- und Papierumschlagswerk Peter Rößler, Düren). Auszeichnungen u.a.: Goldmedaillen auf der VII. Triennale (1940) und der IX. Triennale (1951) in Mailand für Webstoffe, Goldmedaille auf der X. Triennale (1954) für den Dekor des Porzellanservice „Form 2000“ (Entwurf Heinz Löffelhard). Weltausstellung Brüssel 1958; Design Center Stuttgart. Ausstellungen: 1939 Grassi-Museum; 1941/42 „Künstler in der Industrie“ Städt. Kunsthalle Mannheim mit dem Entwurf eines Webstoffes; 1949 Werkbund-Ausstellung Köln mit Entwürfen für die Stuttgarter Gardinenfabrik; 1952 Landesgewerbeamt Stuttgart, Wessenberghaus in Konstanz, Deutscher Werkbund in Berlin; 1954 Museum am Ostwall in Dortmund; 1955 Landesgewerbeamt Karlsruhe und und Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg, Neue Sammlung München und „Haus und Garten“ in Wien; 1956 Osnabrücker Ausstellung „Künstlerisches Schaffen – Industrielles Gestalten. Künstler um die Tapetenfabrik Rasch“ mit Stoffen; 1967/68 Teilnahme an der Ausstellung: „Die Frau – Entwerferin in der Industrie“, Ludwigshafen. Stoffe von M. Hildebrand u.a. in: Neue Sammlung, München, Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg, Stedelijk Museum Amsterdam, Victoria & Albert Museum, London, Museum für Kunsthandwerk, Frankfurt, Museum am Ostwall, Dortmund.

Lit.: Architektur und Wohnform, 57. Jg., Heft 6 (1949); Jg. 76, 1968; Künstlerisches Schaffen - Industrielles Gestalten. Künstler um die Tapetenfabrik Rasch. Ausst.Kat. des Städt. Museums Osnabrück, Bramsche 1956; Girke-Filip, Susanne: Die Stuttgarter Gardinenfabrik GmbH im Rahmen der internationalen Textilentwicklung von 1934 bis 1990. Diss. an der Freien Universität Berlin. München 1992; Thönnissen, Karin: Die dritte Haut. Vom Wohnen und Gestalten, In: Die nützliche Moderne, Katalog Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster 2000, S. 15152-155; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 61-65, 170-178.

Hill, J.

1955/56 Entwürfe für Druckstoffe für Tootal Broadhurst Lee Co.Ltd, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 297.

Hillerbrand, Josef

* 2.8.1892 in Bad Tölz, + 26.11.1981 in München; Architekt, Maler (u.a. Wand-, Hinterglasmalerei), Entwerfer von Textilien, Möbeln und Geräten, Professor.

Nach praktischer Malerlehre Studium an der Kunstgewerbeschule in München. 1922 Berufung zum Leiter einer Klasse für angewandte Malerei an der Staatsschule für angewandte Kunst bzw. an der Akademie der Bildenden Künste durch R. Riemerschmid. Dort Professor bis zu seiner Pensionierung 1960 (zuletzt als Vorstand der Klassen für Textilentwurf und Raumgestaltung). Seit den 20er Jahren Zusammenarbeit mit den Deutschen Werkstätten. 1955 Beteiligung an der Ausstellung deutscher Dekorationsstoffe und Tapeten im Victoria & Albert Museum, London.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 178-182.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Hishinuma, Yoshiki

* 1958 in Sendai, Japan; Mode- und Textildesigner.

Tätigkeiten für Miyake Design und als freiberuflicher Mode-, Textil- und Verpackungsdesigner. 1984 Eröffnung des Hishinuma-Design-Institutes. Seit 1984 Präsentation von Kollektionen in Japan und Europa; auch Entwurf von Theaterkostümen. 1990 Entwurf der Uniform und des Denkmals für den Freundschaftspavillon der INTERNATIONAL GREEN AND GREENERY-Ausstellung in Osaka. (=Internationale Gartenschau). 1992 Darstellung seiner Arbeit in „Here and There“ sowie Ausstellung auf der EXPO' 92 in Sevilla. Ab 1993 Ausstatter der Universiade '95, Fukuoka. Stoffe in den „Internationalen Design-Jahrbüchern“ von 1988/89, 1992/93, 1993/94, 1994/95, 1996/97, 1997/98.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 181, 182; Starck, Philippe (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1997/98. Schopfheim 1997, S. 152-154; Putman, Andrée (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1992/93. München 1992, S. 159; Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993, S. 156/157; Arad, Ron (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1994/95. München 1994, S. 156/157; Nouvel, Jean (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1995/96. München 1995, S. 154/155; Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97 Schopfheim 1996, S. 152-157; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 184, 185; Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 6, 11, 93, 98, 99, 100, 122, 123, 124, 174/175.

Hjelm, Monica

* 1945 in Värnamo, Schweden; Textilentwerferin.

1965-69 Studium an der Konstindustriskolan in Göteborg. Seit 1969 Tätigkeit als Designerin bei Marks-Pelle Vävere AB in Kinna. Dort Entwerferin für Dekorations- und Bezugstoffe. Daneben Projektarbeiten, u.a. für Ikea. In Zusammenarbeit mit Architekten Ausstattung (u.a.) des World Trade Center in Amsterdam, des Sheraton Hotel in Kopenhagen und des Regierungsgebäudes Rosenbad in Stockholm. Bezugstoff „Skipper, Farbe 60“, 1977, in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 272.

Hodge, Victoria und Sellers, John

Großbritannien

Studium am Royal College of Art, London. Seit 1983 Zusammenarbeit. Exklusive Designentwürfe für Azzedine Alaïa, Entwürfe für Issey Miyake, Marithe und François Girbaud, Cerruti und Geoffrey Beene.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Hoe, Marc van

Um 1984 Entwurf für einen Bezugstoff („Etnic“) für Ter Molst Intern., Belgien. Um 1987 Stoffentwürfe für Tekstiel Design, Belgien, aufgenommen in das „Internationale Design-Jahrbuch 1988/89“. Drei Teppiche im „Internationalen Design-Jahrbuch“ von 1989/90.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 176; Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 179; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 179; Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 165.

Hoefner, Walter

Um 1950 und Mitte der 1950er Jahre Entwürfe für Maschinenstickereien („Dinovel“ und „Ornament“) an der Staatl. Stickereischule Naila/Oberfranken.

Lit.: Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 13; Die Kunst und das schöne Heim, 54. Jg., 1956, S. 79.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Hoffer, Marina

1959/60 Entwurf eines Druckstoffes („Rosa“).

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 311.

Hoffmann, Hans Jürgen

In der 1. Hälfte der 1950er Jahre Tapetenentwurf („Trapez“) in der Reihe „Werkkunst Krefeld“.

Zuschreibung: Entwurf für einen Stoff („Modetupfen, Dess. 1392“, 2.7.1952 (Druckdatum)), der von Taunus-Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 53. Jg., 1955, S. 71; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 3.

Höing, Karl

Textildesigner

Studium an der Staatl. Akademie für bildende Künste in Stuttgart. 1985 einjähriges Stipendium in der industriellen Teppichherstellung, anschließend Ausstellung von handgewebten und geknüpften Einzelteppichen sowie Beispielen industrieller Serienherstellung im Design Center Stuttgart, durch das er gefördert wurde.

Lit.: Textilkunst international, Jahrgang 1986.

Hølaas, Kjellaug

* 1906, Norwegen; Textilkünstler.

Ausbildung an der Staatl. Handwerks- und Kunstindustrieschule Oslo. Zwei Jahre bei Tostrup, Silberschmiedewerk. Unterricht für Farben und Dekor. Seit 1948 an der Staatl. Handwerks- und Kunstindustrieschule Oslo als Leiter und Hauptlehrer. Stoffdrucke für den Dom von Drontheim, das Rathaus von Oslo und verschiedene Gesandtschaftsräume. Künstlerischer Berater verschiedener Firmen.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 116.

Holmes, Robert

1969/70 Entwürfe für zwei Dekorationsstoffe („Xenobia“, „Bye-bye Blackbird“).

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 345, 346.

Honda, Masashi

* 1953, Japan; Textilkünstler, Textildesigner.

1978 Abschluss an der University of Art, Kyoto. Kombination neuer Technologien mit traditionellen textilen Techniken. Preise: 1992 Grand Prize, 3rd International Textile Competition, Kyoto. Regelmäßig Ausstellungen in Japan.

Lit.: Braddock, Sarah E; O’Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 104, 172.

Hugill, Lynne

England, Stoffdesignerin.

Mitglied der Independent Designers Federation. Studium am Leicester-Polytechnikum; freiberufliche Tätigkeit für u.a. Marks & Spencer, Habitat.

Lit.: Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 185.

Huguenin, Suzanne

Schweiz, Entwerferin etc.

Entwürfe für Jack Lenor Larsen; Betreuerin der Knoll-Textilkollektion (1970er Jahre); Assistentin von Eszeter Haraszty bei Knoll International, der sie von 1955-53 als Leiterin der Textilabteilung folgte.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986; Objekt.

Fachzeitschrift für Boden, Wand, Fenster Objekt-Verlag GmbH, Düsseldorf. Sonderdruck aus den Jahrgängen 1985, 1986, 1987: Erne Schwarz: Designerporträts.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Hugues, Patrice

* 1930 in Frankreich.

Studium Malerei bei Fernand Léger. 1980 Veröffentlichung eines umfangreichen Ausstellungskatalogs 'The Language du Tissu'. In vielen Sammlungen vertreten, u.a. im Musée National d'Art Moderne und im Musée des Art Décoratifs in Paris.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Hull, Ruth Vedde

* 1912, Dänemark; Stoffdruckerin, Entwerferin.

Ausbildung an der Kunsthandwerkerschule Kopenhagen. Seit 1935 eigene Werkstatt. Stoffentwürfe für Unika-Væv. Solvgarden, Kopenhagen. Ausstellungen im In- und Ausland: „Neue Form aus Dänemark“, Bundesrepublik Deutschland 1956/57; „Formes Scandinaves“, Louvre, Paris; „The Arts of Denmark, USA, 1960/61. Arbeiten angekauft von den Kunstindustriemuseen in Kopenhagen und Drontheim, sowie von der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 152; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 250.

Huster, Heike

Berlin; Textildesignerin.

1994 zusammen mit Andrej Kupetz und Jürgen Reichert („Karoni“-Stoffe bzw. -Entwürfe) Entwurf einer exklusiven Stoffkollektion („Extra Virgine“) für Taunus-Textildruck.

Lit.: design report, Heft 10, 1994.

Huth, Uta

Wendorf

1976-1981 Studium an der Hochschule für Industrielle Formgestaltung Halle/Burg Giebichenstein. Seit 1981 künstlerisch selbständige Tätigkeit in eigenem Atelier in Wendorf, Mecklenburg-Vorpommern. 1981-1990 Lehrauftrag an der Fachschule für Angewandte Kunst Heiligendamm. 1991-1993 Erarbeitung künstlerisch kreativer Konzepte für Kinder und Jugendliche im Auftrag des Kulturamts der Hansestadt Rostock. Seit 1993 Leitung der Galerie Anthrazit. Mode-, Textil-, Papier-, Glas- und Keramikdesign.

Lit.: Internationales Design Zentrum Berlin e.V. (Hrsg.): Design im Portrait. Neue Bundesländer und Berlin. Berlin 1994.

Hutton, John

*1947, Holyoke, Massachusetts; Möbel- und Textildesigner. Donghia Design Studio

Um 1989 Entwurf für einen Bezugstoff für den Clubsessel „Luciano“ für Donghia Design Studio, USA.

Lit.: Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 67; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 291.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

I

Ilvessalo, Kirsti

* 1920, Finnland; Textilkünstlerin.

Ausbildung an der Kunstindustrieschule Helsinki. 1947-52 Leiterin der Handarbetets-Vänner-Verkaufsstätte. Seit 1947 eigene Werkstatt in Helsinki; Unterricht in Textilkomposition an der Kunstindustrieschule Helsinki. Seit 1958 künstlerische Mitarbeiterin bei Barker-Littoinen. Zahlreiche Preise in Teppich-, Stoffdruck- und Silberwettbewerben. Vertreten mit Rya-Teppichen im Victoria & Albert-Museum, London, in den Kunstindustriemuseen in Drontheim und Kopenhagen, Nationalmuseum Stockholm, Stedelijk Museum, Amsterdam und Louisiana-Museum. Ausstellungen: Triennale Mailand 1951-60 (Goldmedaillen 1951, 1960, Grand Prix 1954), außerdem vertreten bei den Ausstellungen „Formes Scandinaves“, Louvre, Paris; „Design in Scandinavia“ USA, 1954-57; „Finlandia“, Finnische Ausstellung in Zürich, Amsterdam und London 1961. Goldmedaille auf der Internationalen Textilausstellung in Kalifornien 1960. Einzelausstellung Kopenhagen 1959. International bekannt durch ihre Rya-Teppiche, in denen sie die jahrhundertealten traditionellen Muster der finnischen Volkskunst mit neuen, individuellen Farbtönen gestaltet. Sie bevorzugt dunkle, rote und schwarze Nuancen. Ihre Entwürfe für schlichte, gut durchdachte Möbelstoffe werden sowohl industriell als auch in ihrer eigenen Werkstatt hergestellt. Mitarbeiterin von Alvar Aalto bei der Innenausstattung einiger seiner wichtigsten Gebäude, z.B. Folkepensionsanstalt und Kulturhaus in Helsinki, Pädagogische Hochschule in Jyväskylä.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 183, 185, 195, 196; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 295.

Independent Designers Federation:

Bell, Cressida, Heartshorne, Sally Ann, Hugill, Lynne Sgubbi, Chrissie(s. dort).

Ingelög, Kristin

1952/53 Entwurf für einen Druckstoff („Birds in the Reeds“) für Mölnycke Väfveri AB, Schweden.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 284.

Iosa Ghini, Massimo

* 1959 in Borgo Tossignano; Italienischer Designer für Möbel, Textil, Mode und Werbung.

Studium in Florenz und am Polytechnikum in Mailand, dort Abschluß in Architektur. 1981 Anschluß an die Gruppe Zak-Ark. Seit 1982 Mitarbeit an zahlreichen Discotheken- und Videoprojekten sowie Zeitschriften. 1984 Gründung der Firma AGO. 1986 Teilnahme an der „12 New“-Kollektion der Memphis-Gruppe.

Lit.: Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993, S. 65.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Ishimoto, Fujio

* 10.3.1941 in Ehime, Japan; Textildesigner.

Studium von 1960-64 an der Nationalen Kunsthochschule, Tokio; Graphik und Design. 1964-70 Tätigkeit als Graphiker für Ichida & Co., Tokio. 1971 Übersiedlung nach Finnland. 1970-74 Designer bei Decembre Oy, seit 1974 für Marimekko Oy, Helsinki. Seit 1978 Mitglied des Kunstindustriebundes Ornamo e.V. Um 1987 Stoffentwürfe für Marimekko, Finnland: aufgenommen in das „Internationale Design-Jahrbuch 1988/89“ ebenso um 1988, aufgenommen in das „Internationale Design-Jahrbuch 1989/90“. Zahlreiche Ausstellungen in Japan, Finnland und den USA sowie Bühnenausstattungen 1980 und 1989 für die Oper „Madame Butterfly“. Seine Arbeiten wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. 1983 Erhalt des Roscoe Preises, USA, und im gleichen Jahr sowie 1989 auf der Ausstellung „Finnland gestaltet“ Ehrenerzeichnungen. Retrospektive seiner Stoffentwürfe in Seinäjoki, 1989. Fünf Dekorationsstoffe in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 177; Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 180, 181; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 163, 178, 179, 182, 183; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990; S. 289, 292, 311, 323; Girke-Filip, Susanne S.: Internationales Textildesign: die Zeit von 1960-1990. Seine Wechselbeziehung zwischen Architektur und Gesellschaft. In: Textilarbeit + Unterricht 4/1996, S. 177; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 301; Neumann, Claudia: Design Lexikon Italien, Köln 1999, S. 24; Polster, Bernd: Design Lexikon Skandinavien, Köln 1999, S. 222, 223.

Isola, Aimaro

* 14.1.1928 in Turin; Architekt, Designer, Professor.

Studium der Architektur an der Universität in Turin (Diplom 1952); später Ordinarius an der dortigen Architekturfakultät. Seit 1952 gemeinsames Büro mit Roberto Gabetti. Neben ihren Bauten, u.a. Palazzo della Borsa, Turin (mit G.Raineri), 1969-74 Centro Residenziale Olivetti in Ivrea, konzipierten Gabetti und Isola auch Ausstellungsarchitekturen, u.a. 1960 die „New Designs in Italia Furniture Show“ in Mailand und 1962 die Ausstellung „Fashion-Style-Manners“ in Turin. Das Büro entwarf seit Beginn der 50er Jahre Möbel, Beleuchtungskörper, Beschläge und Armaturen sowie Teppiche und Textilien. Ein Teppich von 1970 in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 264; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 301.

Isola, Kristina

* 1946; Textildesignerin.

1966 Schule für Freie Kunst, 1967-71 Schule für Angewandte Kunst, Photographische Abteilung, in Helsinki. Seit 1979 Zusammenarbeit mit Maija Isola und Textilentwürfe für Marimekko Oy, Helsinki. Drei Druckstoffe in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 288, 289.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Isola, Maija

* 1927, Finnland; Textildesignerin.

Ausbildung an der Kunstindustrieschule Helsinki. Malerin und Stoffdruckdesignerin für Printex.

Ausstellungen in Europa und USA: „Design in Scandinavia“, USA 1960/61; Triennale Mailand 1957; Brüssel; „Formes Scandinaves“, Louvre, Paris; „Finlandia“, Finnische Ausstellung in der Bundesrepublik Deutschland 1956/57. Vier Druckstoffe in der Neuen Sammlung, München. 1962/63 Entwürfe für zwei Druckstoffe („Satula“, „Pyöryläinen“) für Printex O/Y, Finnland. Weiter nachweisbar: Druckstoffe „Mantilla“, „Keisarinkruunu“, „Härkä“, „Istuva Härkä“, 1967/68, „Uimari“, 1971/72.

Lit.: Hård af Segerstad, Ulf: Skandinavische Gebrauchskunst. Frankfurt am Main 1961, S. 66; Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 193, 197, 198, 199; Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 96; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 268, 288, 289; Girke-Filip, Susanne S.: Internationales Textildesign: die Zeit von 1960-1990. Seine Wechselbeziehung zwischen Architektur und Gesellschaft. In: Textilarbeit + Unterricht 4/1996, S. 171; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 310, 323, 336, 337, 340.

Itten, Anneliese

Ehefrau von Johannes Itten; um 1957 zwei Entwürfe für Dekorationsstoffe für die Vereinigten Seidenwebereien AG, Krefeld (Verseidag) nachweisbar.

Lit.: Architektur und Wohnform. Jg. 66, 1957/58, S. 79.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

J

Jacobsen, Arne

* 1902 in Kopenhagen, + 1971 in Kopenhagen; Architekt und Designer.

Maurerlehre; Studium bis 1927 an der Königlichen Akademie der Künste in Kopenhagen, Architekturklasse. Nach experimentellen Arbeiten (ein Haus der Zukunft, rund, mit einer Landefläche für Helikopter, 1929), wurde Jacobsen einer der führenden Architekten Skandinaviens. 1943-1945 Aufenthalt in Schweden, danach wieder in Dänemark, wo er zahlreiche Bauten realisierte; daneben mehrere Auslandsaufenthalte. Jacobsen, der viele internationale Architekturwettbewerbe gewann, zählte zu den führenden Baumeistern seiner Zeit und verfolgte die Ausführung seiner Projekte bis ins Detail; das SAS-Hotel in Kopenhagen z.B. wurde nach Jacobsens Plänen bis hin zu Türklinken und Aschenbechern gestaltet. Jacobsen gilt als Funktionalist mit puristischer Disziplin und wird - als Designer - oft mit amerikanischen Architekten verglichen, z.B. mit Charles Eames. Professor an der Kunstakademie Kopenhagen. Neben Bauten wie dem SAS-Hotel in Kopenhagen, Wohnhäusern, Schulen, Fabriken, Ausstellungsgebäuden, Sporthallen entwickelte Jacobsen Beleuchtungskörper, Silberwaren und Möbel für die dänische Industrie, die heute noch gebaut werden, z.B. Stapelstühle aus Schichtholz. 1956/57 mit Entwürfen beteiligt an der Kollektion „Skandinavischer Akkord“ der Göppinger Kaliko- und Kunstleder-Werke (göppinger plastics). Textilentwürfe für Graucob, Aug. Millich und C. Olsens Cotil-Kollektion. Ausstellungen im In- und Ausland: Triennale Mailand, „The Arts of Denmark, USA 1960/61; „Neue Form Dänemark“, Bundesrepublik Deutschland 1956-59; „Formes Scandinaves“, Louvre, Paris; „Design in Scandinavia“, USA 1954-57; Triennale Mailand 1957: Grand Prix. Arbeiten angekauft von den Kunstindustriemuseen Kopenhagen und Drontheim, vom Metropolitan Museum of Art, New York, vom Kunstgewerbemuseum Zürich etc. 1953/54 Entwürfe für zwei Einrichtungstoffe („Trapez“, „Collier“) für Graucob Textiles, Dänemark.

Lit.: Magnum, Heft 12, 1957, Werbeanzeige; Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 157, 159, 322, 324; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 290.

Jakhelin, Elise

* 1909, Norwegen; Textilkünstlerin.

Ausbildung an der Staatl. Industrieschule für Frauen, Oslo und an der Kunstfachschole Stockholm. Vor 1939 Leiterin einer Webereiwerkstatt in Bilbao, Spanien. Seit 1948 eigene Werkstatt. Unterricht in der Versuchswerkstatt der Staatl. Industrieschule für Frauen, Oslo. Regelmäßige Ausstellungen im In- und Ausland.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 176.

Jakob

Um 1966 Entwurf eines Stoffes („Lunaria, Dess. 4607“) für Ernst Kopp, der bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 25.

Jakobsen, Dorte Østergaard

* 1957, Dänemark.

1984 Abschluss am College of Arts and Crafts, Kopenhagen. Für zwei Jahre Mitglied der Textil-Gruppe Emballage, anschließend für ein Jahr Lehrtätigkeit bei Milan Polytechnic, Italien. Partner Möbelgruppe Alive Design mit dem Industrie Designer Jakob Berg. Ausstellungen in Dänemark, Schweden, Deutschland und Italien.

Lit.: Sapper, Richard (Hrsg.): Das Internationale Design-Jahrbuch 1998/99. Schopfheim 1998, S. 167.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Jakubauskas, Feliksas

* 1949, Litauen.

1974-1976 Studium an der Lithuanian Academy of Arts in Vilnius. 1976-1980 Ausbildung im Tapestry Department of the Academy of Applied Arts in Budapest, Ungarn. Ausstellungen: Einzelausstellungen in Litauen und Norwegen; u.a. Internationale Textilausstellung „Visions-Convergence“ in Minneapolis, USA, 1994 und „Graz ITS“ in Graz, Österreich. Arbeiten befinden sich im Museum von Vilnius. Stoffentwürfe im „Internationalen Design-Jahrbuch“ von 1998/99.

Lit.: Sapper, Richard (Hrsg.): Das Internationale Design-Jahrbuch 1998/99. Schopfheim 1998, S. 148-151.

Jansen, Ute

Studium in Bremen und Hamburg, u.a. bei Prof. Margret Hildebrand. 1961/62 Entwurf für einen Druckstoff („Fontella“) für Taunus Textildruck, Oberursel. Um 1965 Entwurf eines Dekorationsstoffes („Themse“) mit passender Tapete für die Sonderkollektion „edition e“ der Firma Kopp & Cie, Oberursel, in Zusammenarbeit mit der Marburger Tapetenfabrik. Druckstoffe „Tula, Dess. 4393“, und „Adnotam, Dess. 5949“ für Taunus Textildruck, Oberursel.

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 74, 1966, S. 152; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 24, 30; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 307.

Jarvis, Gwenfred

Mitte der 1950er Jahre Entwurf für einen Einrichtungsstoff („Magnolia“, Filmdruck auf schwerem Baumwollsatin) für Henry Nathan & Co Ltd, Großbritannien. 1959 vom Design Center London für einen bedruckten Einrichtungsstoff für Liberty ausgezeichnet.

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 28, Abb. 4.

Jasper, W.

Um 1960 Entwurf für einen Dekorationsstoff („Island, Dessin Nr. 8501“) für die Süddeutsche Spinnweber GmbH, Echterdingen/Württ.

Lit.: Architektur und Wohnform. Jg. 68, 1960, S. 149.

Jess, Margarete (oder Margareta)

In den 1960er Jahren Entwürfe für Stoffe für DeWeTex, die bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt worden sind.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 21.

Johanson, Lars (oder Lars)

Designer

1956/57 mit Entwürfen an der Kollektion „Skandinavischer Akkord“ der Göppinger Kaliko- und Kunstleder-Werke (göppinger plastics) beteiligt.

Lit.: Magnum, Heft 12, 1957 (Werbeanzeige).

Johnsen, Eli Marie

* 1926, Norwegen; Weberin.

Ausbildung an der Staatl. Industrieschule für Frauen, Oslo und der Kunstfachschole Stockholm. Unterricht in Formgebung. Innenausstattung der Gamlebyen-Schule 1959-60. Ausstellungen im In- und Ausland und mehrere Preise in norwegischen und schwedischen Wettbewerben. Um 1960 Entwurf für eine Tischdecke (Damast), angefertigt unter Anleitung von Eli Marie Johnsen und Ragnhild Tretteberg, Statens Kvinnelige Industriskole, Norwegen.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 122, 126, 174, 175, 177, 204, 351.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Johnson, J.

1957/58 Entwurf für einen Druckstoff („Astrid“).

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 304.

Jörgens, Fred

Stoffentwerfer für „WK-Textil“ (ca. 1969 – 1976).

1978 Leiter des Entwurfsateliers von „WK-Textil“ (gegr. 1965), einem Tochterunternehmen des WK-Verbandes. Anfang der 1970er Jahre Entwürfe für Dekorationsstoffe für Interlübke. In den 1970er Jahren Stoffentwürfe für Taunus Textildruck.

Lit.: Wichmann, Hans: Aufbruch zum neuen Wohnen. Deutsche Werkstätten und WK-Verband (1898-1970).

Ein Beitrag zur Kultur unseres Jahrhunderts. Herausgegeben vom WK-Institut für Wohnkultur unter Förderung der Erwin-Hoffmann-Stiftung. Basel und Stuttgart 1978, S. 345, 347, 352; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 33, 34, 36.

Jové, Angel (oder Joge)

Spanien; Maler und Kunstlehrer.

Tätigkeit als Schauspieler, Art Director und Bühnenbilder, außerdem Tätigkeiten als Textil- und Beleuchtungsdesigner. In den 1980er Jahren Entwürfe für Dekorationsstoffe, u.a. ein Entwurf für Transtam, Spanien, der in das „Internationale Design-Jahrbuch“ 1989/90 aufgenommen wurde.

Lit.: Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 164; Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 165.

Juel, Annette

* 1934, Dänemark.

Ausbildung an der Kunsthandwerksschule Kopenhagen bis 1954. Arbeiten ausgestellt auf der Triennale Mailand 1960.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 165.

Jung, Dora

* 1906, Finnland, Textildesignerin.

Ausbildung an der Kunstindustrieschule Helsinki. Seit 1932 eigene Werkstatt. Stoffdruckentwürfe für Tampella, Tammerfors. Verschiedene Stipendien, u.a. American Scandinavian-Foundation 1958.

Ausstellungen im In- und Ausland seit 1932: Paris 1937 (Goldmedaille), Triennale Mailand 1951-60 (Grand Prix 1951, 1954, 1957), „Design in Scandinavia“, USA, 1954-57; „Formes Scandinaves“, Lourve, Paris 1958; „Finlandia“, Finnische Ausstellung in Zürich, Amsterdam, London 1961. Einzel- und Gruppenausstellungen: mit Gunnel Nymann in Helsinki 1938, 1947; Göteborg, Oslo, Berlin und Drontheim 1948; Stockholm 1948; mit Kaj Franck und Bertel Gardberg Göteborg 1955; Kopenhagen 1956; Helsinki 1957. Vertreten im Kunstindustriemuseum Drontheim und Kopenhagen, Museum of Modern Art und Cooper Museum, New York, Hess. Landesmuseum Darmstadt, Röhsska Göteborg.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 123-125, 127, 181, 182, 344, 408; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 314.

Jutrem, Arne Jon

* 1929, Norwegen; Kunsthandwerker und Maler.

Ausbildung an der Staatl. Handwerks- und Kunstindustrieschule Oslo und der Fernand-Léger-Akademie, Paris. Seit 1950 Designer bei Hadelands Glassverk, außerdem Entwürfe für Stoffdrucke, Kupferwaren und Keramiken. Dekorationsentwürfe in England und Norwegen. Ausstellungen und Preise im In- und Ausland seit 1950.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Jutzi, Herbert

1973/74 Entwurf für einen Druckstoff für Ernest Schürpf & Co. AG, Schweiz.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 468.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

K

Kadow, Elisabeth

* 19.3.1906 in Bremerhaven; Malerin, Textilkünstlerin.

Ausbildung am Staatlichen Bauhaus in Weimar 1924-25 sowie an der Textilfachschule Berlin 1926-27, an der Kunstgewerbeschule in Dortmund und an der Textilingenienschule Krefeld bei Georg Muche. Seit 1940 Dozentin für Textilentwürfe an der Textilingenienschule in Krefeld. Nach dem Krieg Textilentwürfe u.a. für die Verseidag, Krefeld (vermutlich nicht realisiert) und für das Modehaus Eggeringhaus. Um 1950 Entwurf eines Dekorationsstoffes für Gebr. Storck, Krefeld. 1958 Nachfolgerin von Professor Muche. Teilnahme an Ausstellungen im In- und Ausland. 1967/68 vertreten auf der Ausstellung: „Die Frau - Entwerferin in der Industrie“, Ludwigshafen.

Lit.: Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 47; Architektur und Wohnform, Jg. 76, 1968; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Kadow, Gerhard

* 21.12.1909 in Ülzen; Maler, Textilkünstler.

1929-1932 Studium am staatlichen Bauhaus in Dessau bei Kandinski und Klee. Abstrakter Künstler. 1933/34 Aufenthalt in Holland. 1938-50 Lehrtätigkeit an der Textilfachschule in Krefeld, seit 1950 an der Werkkunstschule in Krefeld. Gruppenausstellungen 1949 Kunsthalle Düsseldorf, 1952 Städtisches Museum Mönchen-Gladbach. Um 1950 Entwürfe für zwei Einrichtungsstoffe: „Polo“ und „Kongo“.

Lit.: Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 70;.

Kaiser, Christine

Berlin

Nach der Schneiderlehre mit Facharbeiterabschluß Studium Textildesign an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Diplom 1963. Gestalterin im Zentralen Musterbüro Lengenfeld. Seit 1963 selbständig. Entwurfsarbeit für Bekleidungs- und Raumtextilien. Mitarbeiterin im Modeinstitut der DDR. 1978-1987 Lehrauftrag für Maltechnik am Fachbereich Textil der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, gleichzeitig Zirkelarbeit mit Kindern. 1990-1993 sozialpädagogische Tätigkeit in einer Freizeiteinrichtung. Mitarbeit an Trendkollektionen für Oberbekleidung. Farbgestaltung. Puppen. Kreatives Gestalten in verschiedenen Techniken für Kinder und Erwachsene. Entwürfe für Bekleidungs- und Raumtextilien, Tapeten, Folien, Geschenkpapier, Grußkarten; Siebdruck auf Papier und Stoff. Auftraggeber: VEB Frottana, Großschönau; VE Oberlausitzer Textilbetriebe, Löbau; Plauener Gardinen, Falkenstein; Modeinstitut der DDR, Berlin; Postkartenverlage.

Lit.: Internationales Design Zentrum Berlin e.V. (Hrsg.): Design im Portrait. Neue Bundesländer und Berlin. Berlin 1994.

Kallesøe, Else

* 1949 in Dänemark.

Studium an der Pratt School of Art and Design in New York. Vertreten auf der Ausstellung „Design Textile Scandinave 1950/1985“ im Musée de L'Impression sur Etoffes, Frankreich.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Kammerer, Hanne-Nuete

Um 1950 Entwurf von zwei Dekorationsstoffen („Rehe“ und „Kreise“) für die Werkstatt für Westfalenstoffe, Detmold.

Lit.: Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 61.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Kanitz

Um 1960 Entwurf von Stoffen, die u.a. von Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurden.
Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 19.

Karlby, Bent

1953/54 Entwürfe für zwei Druckstoffe („Suan-Pan“, „Mosaic“) für Frederik Fiedler A/S, Dänemark.
Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 291.

Karmalita (auch Dauders-Karmalita)

In den 1950er Jahren Stoffentwürfe für DeWeTex, die bei Taunus-Textildruck bedruckt wurden.
Lit.: Heimtex, 6. Jg., Heft 5, 1954, S. 25; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 1, 2.

Karoni

Designerteam; s.: Huster, Heike, Kupetz, Andrej, Reichert, Jürgen.

Karsky, Andrew

Um 1955 Entwurf eines Dekorationsstoffes für Rowen Inc. konwiser fabrics, New York.
Lit.: Weström, Hilde: Aufgaben und Möglichkeiten des Vorhangs. In: md (moebel+decoration), Heft 3, 1958, S. 129, Abb. 5.

Kasemeier, Edgar

Um 1970 Stoffentwurf („Nicota, Dessin 6031“) für S. A. Hesslein, der bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.
Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 31.

Kauffmann (-Schlüter), Gertrud

In den 1950er Jahren Entwürfe für Stoffe, die bei Taunus-Textildruck bedruckt wurden. In den 1960er Jahren Entwürfe für die Tapetenfabrik Schleu & Hoffmann, Beuel.
Lit.: Olligs, Heinrich (Hrsg.): Tapeten. Ihre Geschichte bis zur Gegenwart (Bd. 3). Braunschweig 1969, S. 315; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst. Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 9, 14.

Kavanaugh, Gere

1958/59 Entwurf eines Druckstoffes („Kite Tails“).
Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 308.

Keetman, Gloria

Künstlerin

1979 mit dem Künstler Henes Mauer Gründung des „Atelier du Sud“. 1980er Jahre Entwürfe für Halstücher und Dekorationsstoffe. 1987/88 Ausstellung im Musée de l'Impression sur Etoffes, Mulhouse.
Lit.: Textilkunst international, Heft 3, September 1988, S. 124, 125.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Keller, Christine

* 1966, Deutschland; Textildesignerin.

1985–1987 Ausbildung bei der Handweberin Christa Richter. 1987–93 Studium Textildesign an der Gesamthochschule Universität Kassel. 1994 „Pentiment“ Workshop bei Junichi Arai, seitdem Interesse für neue Technologien, verbunden mit dem Wissen über traditionelle textile Materialien und Techniken.

Tätigkeit für Louise Lemieux-Bérubé, Montreal; Erwerb von Kenntnissen über den computergesteuerten Webstuhl; Zusammenarbeit mit der kanadischen Textilkünstlerin Anna Biro.

Lit.: Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 85, 114.

Keller, Isolde

Um 1949 Schülerin in der Fachklasse für Weberei unter H. Hürlimann an der Kunstgewerbeschule Zürich; dort Entwurf und Ausführung eines handgewebten Dekorationsstoffes, aufgenommen in die Sammlung des Kunstgewerbemuseums Zürich.

Lit.: Billeter, Erika (Hrsg.): Europäische Textilien. Sammlungskatalog Nr. 1 des Kunstgewerbemuseums Zürich 1963, S. 107.

Kerkhoff, Ina

1982 Entwürfe für Dekorationsstoffe für den VEB Plauener Gardine Plauen; Bestandteile der Diplomarbeit an der Hochschule Burg Giebichenstein unter Betreuung von Prof. Friedrich Saalborn

Lit.: Burg Giebichenstein (Hrsg.): 75 Jahre Burg Giebichenstein 1915 bis 1990. Beiträge zur Geschichte. Leipzig o.J., S. 217, Abb. 578, S. 218, Abb. 582.

Kerkovius, Ida

* 31.8.1879 in Riga, + 8.6.1970 in Stuttgart; Malerin, Textilentwerferin, Weberin.

Seit 1902 Studium der Malerei bei Adolf Hölzel in Dachau, später in Berlin und Stuttgart. Schülerin am Bauhaus in Weimar 1920–23. 1933 Ausstellungsverbot. Zahlreiche Studienaufenthalte im Ausland. Ab 1939 in Stuttgart als Malerin tätig, Entwurfszeichnerin für Wandteppiche und Weberin. Nach dem Zweiten Weltkrieg Teilnahme an internationalen Ausstellungen.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Kiefer, Verena

* 24.5.1953 in Olten, Schweiz, Italien; Textilentwerferin.

1970–74 Studium an der Kunstgewerbeschule Basel, Textilfachklasse. 1975–81 Entwerferin für Gewebe und Druck bei Création Baumann. Eidgenössische Stipendien für angewandte Kunst, Studienaufenthalte in Berlin und Japan. Seit 1982 u.a. Entwürfe von Vorhängen und Bezugstoffen für Stuttgarter Gardinen und De Boer-Design, Herrenberg. Auszeichnungen u.a.: Bundespreis „Gute Form“ 1985/86 für den Dekorationsstoff „Rai“ für De Boer-Design. Stoffe u.a. in der Neuen Sammlung München.

Lit.: design center stuttgart (Hrsg.): Textildesign 1934–1984 am Beispiel Stuttgarter Gardinen. Ausst.Kat., Stuttgart 1984, S. 107, 109, 110; Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986, S. 20; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 276; Girke-Filip, Susanne: Die Stuttgarter Gardinenfabrik GmbH im Rahmen der internationalen Textilentwicklung von 1934 bis 1990. Diss. an der Freien Universität Berlin. München 1992.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Kiessling, R.K.

* 1955

Studium in Hamburg und Mainz. Mitarbeiter bei dem Projekt Illuminator + Fahnen. Mitglied der Gruppe COCKTAIL mit R.K. Kiessling

Lit.: Albus, Volker; Feith, Michel; Lecasta, Rouli; Schepers, Wolfgang und Schneider-Esleben, Claudia (Hrsg.): Gefühlscollagen. Wohnen von Sinnen. Köln 1986.

Kiesslin-Plewa, Steffi

Preisträgerin „Bundespreis Gute Form“ 1985/86 für einen Dekorationsstoff „Linie 04-1-V“.

Lit.: Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986, S. 33.

Kikuchi, Kouji

* 1965

Textildesignstudium in der Webereiabteilung des Othanka Institut für Textildesign, gleichzeitig Tätigkeit in einer Stickereifirma. Mehrere Jahre im Textilbereich von Towa Textile Co. beschäftigt, dann eigenes Studio. Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1993/94“ mit einem Stoffentwurf vertreten.

Lit.: Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993, S. 165.

Kindt-Larsen, Tove und Edvard

* 1906/ * 1901, Dänemark; Architekten.

Ausbildung an der Kunstakademie Kopenhagen, Architekturklasse. Seit 1945 Partner als Architekten.

Edvard K.-L.: Direktor der Kunsthandwerksschule Kopenhagen von 1945-53. Gemeinsame Entwürfe für Möbel, Silber und Glas. Stoffdruck-Entwürfe für Gabriel, Sønderjysk Tæppefabrik und Brødrene Volkerts Fabriker (Tove K.-L.). Gestaltung der Jahresausstellung der Københavns Snedkerlaugs seit 1943 (Edvard K.-L.). Ausstellungen im In- und Ausland: Mailänder Triennalen; „The Arts of Denmark“, USA, 1960/61; „Design in Scandinavia“ USA, 1954-57; „Formes Scandinaves“, Lourve, Paris 1958; „Neue Form aus Dänemark“, Bundesrepublik Deutschland 1956-59. Arbeiten angekauft vom Kunstindustriemuseum Kopenhagen und dem Louisiana-Museum Kopenhagen. 1964/65 Entwurf für einen Dekorationsstoff („Oresund“) für Gabriel, Dänemark.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 320.

Kivalo, Inka

* 23.3.1956, lebt in Helsinki; Designerin für Textilien und Metallkunst.

1977 Studium Photographie an der University of Industrial Design, Helsinki; 1979-85 Studium Textilgestaltung. 1988 Studium Metallkunsthandwerk; seit 1985 freischaffende Designerin. Zahlreiche Ausstellungen seit 1981. 1984 „Kalevala“-Textilwettbewerb (2. Preis), 1986 „Kalevala Koru“-

Designwettbewerb (4. Preis). Arbeiten im finnischen Museum of Industrial Art, zwei Stoffe in der Neuen Sammlung, München. („Artificial Flower“, 1987; „Arvoitus“, 1988)

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 327; Girke-Filip, Susanne S.: Internationales Textildesign: die Zeit von 1960-1990. Seine Wechselbeziehung zwischen Architektur und Gesellschaft. In: Textilarbeit + Unterricht 4/1996, S. 177, Abb. 20.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Klapper, Ursula

1955-1960 Textilstudium an der Hochschule für Bildende und Angewandte Kunst Berlin-Weißensee. Tätigkeit für die Firmen Kurt Tannenhauer, Braunsdorf/Sachsen, für Lieder & Fischer, Zwickau, und für die VEB Gardinen- und Dekowerke, Zwickau. Entwerferin im Zentralen Musterbüro der VVB Baumwolle, Langenfeld/Vogtland, im Modeinstitut der DDR, im VEB Plauener Gardinen, im VEB Tapetenfabrik Coswig, im VEB Plauener Spitze und in den Vereinigten Papierfabriken Heidenau. Entwürfe für gewebte und bedruckte Stoffe, Papier- und Textiltapeten, Farbgestaltung für Stoffe und Tapeten. Seit 1962 Ausstellungsteilnahme im In- und Ausland, 1982 Einzelausstellung in Berlin durch den Verband Bildender Künstler der DDR. 1984 Auszeichnung „Gutes Design“ des Amts für Industrielle Formgestaltung AIF für die Textiltapetenkollektion „Klassik“. 1988 Auszeichnung „Gutes Design“ der Leipziger Messe für die Textiltapetenkollektion „Dresden“. Nachweisbar: Kleiderstoff, 1968/69 (Druckstoff); Dekorationsstoff, 1972 (Druckstoff).

Lit.: Internationales Design Zentrum Berlin e.V. (Hrsg.): Design im Portrait. Neue Bundesländer und Berlin. Berlin 1994, S. 53.

Klein, Karl

Ende der 1970er Jahre Entwerfer für Fuggerhaus, Augsburg. Dekorationstoff „Futura, Nr. 2886-10“, 1979, in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 282.

Klesser-Hansen, Luise

Um 1968 Stoffentwurf („Raute, Dessin 50622“) für JAB Josef Anstoetz, Bielefeld, der bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 26.

Klint, Vibeke

* 1927, Dänemark; Weberin.

Ausbildung an der Kunsthandwerksschule Kopenhagen bei Gerda Henning, an der Gobelinschule in Aubusson und bei Jean Lurçat, Frankreich. Seit 1952 eigene Werkstatt (Gerda Hennings Eft.). Stoffentwürfe für C. Olsens Cotil-Kollektion. Ausstellungen: Triennalen Mailand; „The Arts of Denmark“, USA, 1960/61; „Formes Scandinaves“, Lourve, Paris 1958; Neue Form aus Dänemark, Bundesrepublik Deutschland 1956-59. 1957 Anfertigung von Teppichen für das Egmont-H.-Petersen-Kollegium in Kopenhagen nach Entwürfen von William Scharff. Stoffe für das Rathaus Taarnby nach eigenen Entwürfen. Arbeiten angekauft von den Kunstindustriemuseen Kopenhagen und Drontheim und vom Louisiana-Museum. Lunning-Preis 1960.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 37, 42, 43, 76, 155.

Klomp, Maryan

* Niederlande

Studium an der Akademie für Industrie-Design in Eindhoven. Arbeiten als Textil- und Teppichdesignerin. 1974 Managerin und Designerin von Wikkell, einer kleinen, unabhängigen Firma für Freizeitkleidung bzw. für die diesem Unternehmen angeschlossene Firma Zeebra, Hersteller von bedruckten Stoffen. Vertreten auf der Ausstellung neuer Textilien „Colour/Light/Surface“ im Cooper-Hewitt Museum, New York, 1990. Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Kluck, Eleanor und Henry (Hank)

USA; Textildesigner.

1946 Gründung der gemeinsamen Firma Elenhank Designers; hauptsächlich Handdruck und Handfilmdruck. Nachweisbar: Einrichtungsstoff, 1946/47, Linoleum-Block-Druck auf Leinen.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 86.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Knoll, Florence, geb. Shust (oder Schust)

*1917 in Michigan/USA.

Nach frühem Tod der Eltern adoptiert vom finnischen Architekten Eliel Saarinen. Studium an der Architectural Association in London und an der Cranbrook Academy of Art, an der zu dieser Zeit Eliel Saarinen lehrte. Abschluss am Illinois Institute of Technology, Chicago wo Mies van der Rohe seit 1938 Direktor der Architekturabt. war. Tätigkeit in mehreren Architektenbüros in New York. Ab 1943 Zusammenarbeit mit Hans Knoll; 1946 Gründung der gemeinsamen Firma Knoll Associates Inc. und Heirat mit Hans Knoll. Nach seinem Unfalltod 1955 Übernahme des Konzerns und Weiterausbau, seit 1952 war Florence Knoll bereits künstlerische Leiterin des Unternehmens, außerdem war sie Teilhaberin von „Knoll Associates Inc.“, „Knoll Textiles Inc.“ und „Knoll International“. Verkauf der Knoll-Firmen.

Lit.: Architektur und Wohnform. 59. Jg., 1950/51; 60. Jg., 1951/52; Maenz, Paul: Die 50er Jahre. Formen eines Jahrzehnts. Köln 1987 (3. Auflage); Votteler, Arno (Hrsg.): 125 Jahre Knoll: vier Generationen Sitzmöbel-Design. Stuttgart 1990; Günther, Sonja: Die fünfziger Jahre. Innenarchitektur und Wohndesign. Stuttgart 1994.

Knudtzon, Annelise

* 1914, Norwegen; Textilkünstlerin.

Ausbildung an der Staatl. Handwerks- und Kunstindustrieschule Oslo und der Webschule in Dalarna. Zusammenarbeit mit Maija Kansanen. Seit 1946 eigene Werkstatt. Mitarbeit an der Herstellung wollener Vorhang- und Möbelstoffe bei Røros Tweed seit 1958. Später spezialisiert auf Rya-Teppiche in Zusammenarbeit mit dem Maler Knut Rumohr. Ausstellungen im In- und Ausland. Nachweisbar: drei Einrichtungstoffe, 1950er Jahre, spätestens 1961, für Røros Tweed, Norwegen.

Lit.: Hård af Segerstad, Ulf: Skandinavische Gebrauchs-kunst. Frankfurt am Main 1961, S. 65; Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 26, 55, 176.

Koch, Mogens

* 1898, Dänemark; Architekt.

Ausbildung an der Kunstakademie Kopenhagen, Architekturklasse. Studienreisen in die meisten europäischen Länder, sowie nach USA und Mexiko. 1934 eigenes Zeichenbüro in Kopenhagen. Seit 1950 Professor an der Kunstakademie. Möbelentwürfe; Stoffentwürfe für seine Frau Ea Koch (z.B. für das Thorvaldsen-Museum, Kopenhagen). Entwürfe für Lampen, Silbergerät und Stoffe für restaurierte dänische Kirchen. Ausstellungen: Mailänder Triennalen, „Formes Scandinaves“, Louvre, Paris 1958; „The Arts of Denmark“, USA, 1960/61. Arbeiten angekauft vom Kunstindustriemuseum Kopenhagen und dem Nationalmuseum Stockholm. Zahlreiche Veröffentlichungen in der dänischen Fachpresse. 1948 erschien sein Buch „Moderne dansk Kunsthaandværk“.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963.

Kölbel, Sigrid

Mitte der 1950er Jahre Entwürfe für Dekorationsstoffe.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 54. Jg., 1956, S. 199; 55. Jg., 1957, S. 471.

Könes, Irmgard

In den 1950er Jahren Studium in an der Textilingenieurschule Krefeld, Klasse Druckgestaltung. Dort Entwurf eines Seidendruckstoffes (Dreifarbendruck auf Seide).

Lit.: Textilingenieurschule Krefeld (Hrsg.): 75 Jahre Färbereischule Krefeld. Krefeld 1958, S. 57.

Konttinen, Juhani

1972/73 Entwurf für einen Druckstoff.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 463.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Kopp, Ernst

Um 1960 Entwürfe für Stoffe, die bei Taunus Textildruck, Oberursel bedruckt wurden und z.T. selbst von dem Entwerfer vertrieben wurden.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 19.

Koszura, Walburga

1952 mit einem Entwurf für einen Dekorationsstoff („Ziselur“) am Pausa-Wettbewerb/Landesgewerbeamt Stuttgart beteiligt.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 51. Jg., 1953, S. 262.

Kramer, Walter

1954/55 Entwurf eines Druckstoffes.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 294.

Krauer, Walter

1957/58 Entwurf eines Druckstoffes („Bric-a-Brac“).

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 306.

Kukkasjärva, Irma

* 1941

Studium vermutlich an der Kunsthochschule Helsinki, anschließend freiberufliche Designerin, Entwürfe für finnische und schwedische Firmen. Einrichtungsberaterin für finnische Hotels und Restaurants sowie für die Neubauten des finnischen Parlamentsgebäudes. Textilkunstobjekte für Hotels und öffentliche Gebäude. Ihre Werke befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen wie die der Stadt Angers, Frankreich und im Museum für moderne Kunst in Kioto, Japan. Um 1978 Lektorin an der Kunsthochschule und an der Universität Helsinki. Beteiligung an vielen Ausstellungen im In- und Ausland, sowie an der VII. Internationalen Biennale der Tapisserie in Lausanne.

Lit.: Textilkunst international, Jg. 1978.

Kumagai, Minouru

Japan; Preisträger „Bundespreis Gute Form“ 1985/86 für Aste Möbelstoffweberei Eislingen, Fils.

Lit.: Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986.

Kummer, Irmgard

8. Platz beim Wettbewerb der Firma Pausa mit dem Entwurf eines Dekorationsstoffes.

Lit.: Heimtex, 4. Jg., Heft 6, 1952, S. 23.

Kunigk, Hildegard

1952 mit einem Entwurf („Ciudad“) für einen Dekorationsstoff am Pausa-Wettbewerb/ Landesgewerbeamt Stuttgart beteiligt.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 51. Jg., 1953, S. 260.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

KUNSTFLUG

Designergruppe, gegründet 1982 (in Düsseldorf) von Heiko Bartels, *1947; Hardy Fischer, *1949; Charly Hüskens, *1944 und Harald Hullmann, *1946.

Präsentation eines Sessels mit bedrucktem „Umhang“ (1985) in der Ausstellung „Gefühlscollagen. Wohnen von Sinnen“, Düsseldorf 1986

Lit.: Albus, Volker; Feith, Michel; Lecasta, Rouli; Schepers, Wolfgang und Schneider-Esleben, Claudia (Hrsg.): Gefühlscollagen. Wohnen von Sinnen. Köln 1986; Busch, Bernd, Leuschel, Klaus Stefan, Oehlke, Horst: Design-Entwicklungen in Deutschland. Bonn 1992.

Kunz

Professor

Um 1954 Entwurf für einen Dekorationsstoff für die Gesellschaft für Elbersdrucke.

Lit.: In: Heimtex, 7. Jg., Heft 8, 1955, S. 62-64; 73.

Kupetz, Andrej

Berlin; Textildesigner.

1994 zusammen mit Heike Huster und Jürgen Reichert („Karoni“-Stoffe bzw. -Entwürfe) Entwurf einer exklusiven Stoffkollektion („Extra Virgine“) für Taunus-Textildruck.

Lit.: design report, Heft 10, 1994.

Kupferoth, Elsbeth

* 29.10.1920 in Berlin; Graphikerin, Textilentwerferin.

1937-41 Studium an der Textil- und Modeschule Berlin bei Maria May und Erna Hitzberger. Bis 1945 Mitarbeit im Deutschen Modeinstitut bei Maria May. Ab 1945 freie Graphikerin. Arbeiten für Heinz Schulze-Varell, außerdem für Pausa, die Vereinigten Werkstätten, Uni-Textilgesellschaft München und Gilde in Hamburg. Tapetenentwürfe für Rasch und Marburger Tapeten. In der zweiten der 1950er Jahre auch Entwurfsarbeit für die Göppinger Kaliko- und Kunstleder-Werke (Göppinger plastics). 1956 Gründung des Textil-Verlags Kupferoth-Drucke (zusammen mit ihrem Mann). 1989 Verkauf der Firma und Arbeit als freie Künstlerin. Ausstellungsbeteiligung: 1949 Werkbund-Ausstellung in Köln mit Druckstoffen für die Firma Pausa, 1954 Ausstellung „Werkkunst in Deutschland“ in Reykjavik, 1956 Ausstellung „Vorhang und Tapete“ des Landegewerbeamtes Baden-Württemberg. Stoffe u.a. im Victoria & Albert-Museum, London. 1970/71 Entwürfe für Druckstoffe („Corvara“ und „Cristallo“).

Lit.: Architektur und Wohnform, 57. Jg., Heft 6, 1949, S. 128; Jg. 61, 1952/53, Anhang zu Heft 6, S. 28; Jg. 63, 1954/55, S. 222, 223; Jg. 64, 1955/56, S. 160, 161; Die Kunst und das schöne Heim, 51. Jg., 1953, S. 261, 262, 264; 53. Jg., 1955, S.70; Magnum, Heft 12, 1957 (Werbeanzeige); Heft 23, April 1959, S. 58; Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 51; Olligs, Heinrich (Hrsg.): Tapeten. Ihre Geschichte bis zur Gegenwart (Bd. 3). Braunschweig 1969, S. 334, 344; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 20; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 232, 310; Thönnissen, Karin: Die dritte Haut. Vom Wohnen und Gestalten, In: Die nützliche Moderne, Katalog Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster 2000, S. 156-158; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 453; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 69-71, 187-193;.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

L

Lacey, Alexandra

London

In den 1980er Jahren Entwürfe und teilweise handgefertigte Ausführung von Einrichtungsstoffen. Eigener Vertrieb. (s. Firmenliste).

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 89.

Lambert, Tessa

Ursprünglich Stoffentwürfe für Kleiderstoffe, um 1987 auch für Einrichtungsstoffe. Handmalerei auf Seide und spezielle Reservierungstechnik.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 91.

Landis, Richard

* 1931 USA; Maler, Textilentwerfer.

Besuch der Arizona State University. Reisen nach Europa und Japan. Studium bei Mary Pendleton Weberei und bei Frederick Sommer bildende Kunst. Ausstellungen vor allem in den USA; von ihm konzipierte Textilien werden auch im Museum of Modern Art, New York und in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 263; Jack Lenor Larsen Retrospektive. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld. Krefeld 1995, S. 57.

Lange, Rena

s. Günthert, Renate.

Langs, Elisabeth

Um 1960 Stoffentwurf („Lilien, Dessin 7994“) für Zimmer & Rohde, bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 39.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Larsen, Jack Lenor

* 1927 in Seattle/Washington; Designer, Dozent, Dr. h.c.

1945-50 Studium an der University of Washington in Seattle; 1950/51 Studium an der Cranbrook Academy of Art, Bloomfield Hills/Michigan; 1951 Eröffnung eines Weberei-Ateliers in New York City. 1951 Examen (Master of Fine Arts) an der Cranbrook Academy. Umzug nach New York City, um Wandbespannungen für das Foyer des Lever House zu weben und die American Random Collection für Thaibok Ltd. zu entwerfen. Import erster maschinell- und handgewebter Stoffe aus Haiti, denen weitere aus Marokko, Columbien (Doria) und Mexico folgen. 1952-53 Gründung von J. L. Larsen Incorporated (Aufbau der Entwurfs-, Produktions- und Vertriebsfirma Jack Lenor Larsen Inc.) Win Anderson und Bob Carr treten in die Firma ein. 1954 handbedruckte Stoffe der Spice Garden Collection werden im Ausstellungsraum der Firma an der Park Avenue/58th Straße ausgestellt. Manning Field und Jo Hertz werden Teilhaber des Unternehmens. 1951-55 Teilnahme an jeder Ausstellung „Good Design“ im Museum of Modern Art in New York. 1958 Gründung der Schwesterfirma Larsen Design Corporation zur Entwicklung neuer Materialien und Gewebestrukturen sowie fertigungstechnischer Neuerungen auf der Basis traditioneller Technologien, die in der Folge weitreichenden Einfluß auf die internationale Textilindustrie ausüben. Seine Entwürfe zeigen Einflüsse südamerikanischer, afrikanischer und südostasiatischer Muster. 1957/60/64 Berichterstatter der Triennale di Milano für die Zeitschrift „Interiors“. 1959-60 im Auftrag des US State Department Besuch von Taiwan und Vietnam. Reisen nach Japan, China und Südostasien (z.B. Burma). Gemeinsam mit Edward Larabee Barnes gestaltet L. die textile Ausstattung der 707 Jets der Pan American Airline, die Anlage der Haystack School of Craft, Deer Isle, Maine, und den neuen Ausstellungsraum seiner Firma. 1959 Entwurf von ersten bedruckten Baumwollsamten und Stretch-Bezügen für Möbel. 1960-63 Lehrauftrag am Philadelphia College of Art, Pennsylvania. 1960 Ausstattung des Oval Office von Präsident John F. Kennedy mit Dekorationsstoffen. 1962 Direktor und Designer der Wanderausstellung „Fabrics International“. Reisen nach Westafrika, Marokko und Transvaal. 1963 Eröffnung von „JLL International“ in Zürich. 1964 L. wird als Kommissar der USA und als Design-Direktor der XIII Triennale di Milano mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Eröffnung des JLL-Ausstellungsraumes in New-York City mit der Anderson-Collection. Verlegung der Büros und des Versandes in die University/11. Straße. 1965 Entwurf der ersten Designer-Handtuch-Kollektion für J.P.Stevens. 1966 Vollendung von RoundHouse in East Hampton, NY. Entwurf von paneelartigen Wandbehängen für die Unitarier Kirche in Rochester, New York, im Auftrag von Louis Kahn. 1967 erste Retrospektive im Stedelijk Museum, Amsterdam. Reise im Auftrag des Museum of Modern Art nach Polen. 1968 Betreuung der Ausstellung „Wall Hangings“ im Museum of Modern Art, New York; Auszeichnung mit der Goldmedaille des American Institute of Architects. 1969 Gestaltung der textilen Erstaussstellung für die 747 Jets der Pan-Am- und der Braniff-Linie. 1968-72 erste Ausstellungstournée: Museum Bellerive (Zürich), Museum of Fine Arts (Boston), Renwick Gallery, Smithsonian Institution (Washington D.C.). 1971 Elsie DeWolfe Award, American Institute of Interior Designers. 1972 Erwerb der Firma Thaibok Fabrics Ltd.; Entwurf des Bühnenvorhangs für die Concert Hall im Auftrag von Charles Luckman Associates. 1973 Gründung der Tochtergesellschaft Larsen Carpet und Larsen Leather. Auszeichnung Pace Setter Award, House Beautiful. 1974 Gestaltung der Ausstellung „Vision IV“ in Frankfurt für die Bayer AG. Auftrag von Bruce Graham (Skidmore, Owings & Merrill), seidene Wandbehänge für die Sears Bank & Trust, Chicago zu entwerfen. 1975 Stipendium am Royal College of Art, London. 1976 Gründung der Abteilung Larsen Furniture. 1977 Kustos der Ausstellung „Wall-Hangings: The New Classicism“ im Museum of Modern Art, New York. 1978 Retrospektive „Larsen Influence: The first 25 Years“ im Fashion Institute of Technology, New York. Auszeichnungen: Elected Honorary Fellow ASID; Elliot Noyes Fellow, Aspen International Design Conference; Fellow, American Craft Council. 1980-81 Entwurf von Porzellan für Dansk International. Co-Direktor der Wanderausstellung „The Art Fabric: Mainstream“, die vom Museum of Modern Art, San Francisco aus startet. Eröffnung der Ausstellung „30 ans de création textile“ im Musée des Arts Décoratifs, Paris. 1980 Auszeichnung Affiliate Professor, University of Washington. 1981 Doctor of Fine Arts - Honoris Causa, Parsons School of Design, New School of Social Research, New York. 1981-89 Präsident des American Craft Council. 1982 Honorary Doctorate of Fine Arts, Rhode Island School of Design, Providence. 1982 Ernennung zum „Royal Designer for Industry“ (Ehrenmitglied der Royal Designers for Industry in England) 1983-84 Veranstalter der Ausstellung „Design

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Since 1945“ im Philadelphia Museum of Art. 1983 Auszeichnung Honorary Royal Designer for Industry, Royal Society of Arts, London. 1984 Auszeichnung Neiman-Marcus Award für Distinguished Service in the Field of Fashion. 1985 L. bringt Terra Nova Collection u.a. für Mikasa und Martex heraus. 1986-89 Kustos der Ausstellung „Inerlacing: The Elemental Fabric“ im Textile Museum, Washington D.C. Um 1987 Stoffentwürfe, die in das „Internationale Design-Jahrbuch 1988/89“ aufgenommen werden. Entwerfer des Jahres der „Design West“-Vereinigung. 1990 Rücktritt vom Vorsitz des American Craft Council. 1992 Gründung der Long House-Stiftung in East Hampton, New York. Gestaltung der gesamten Innenausstattung einschl. der Möbelbezüge aus Leder für den Speisesaal des Vorstandes des Metropolitan Museums of Art, New York. 1994 Phil Cooper wird Vorsitzender des Unternehmens. 1995/96 Retrospektive im Deutschen Textilmuseum, Krefeld. Entwürfe für Polsterstoffe für die eigene Produktion wurden in das „Internationale Design-Jahrbuch 1996/97“ aufgenommen. Larsen-Stoffe in Sammlungen: Museum of Modern Art, New York; Victoria & Albert Museum, London; Stedelijk Museum of Art, Amsterdam; Metropolitan Museum of Art, New York; The Art Institute of Chicago; Philadelphia Museum of Art; Archives of American Art, Washington, DC; Museum Bellerive, Zürich; Kunstindustrimuseet, Copenhagen; Cooper-Hewitt Museum, New York; Fashion Institute of Technology, New York; Royal Scottish Museum, Edinburgh; Musée des Arts Décoratifs, Paris/Lausanne/Montreal; The Israel Museum, Jerusalem; Deutsches Textilmuseum, Krefeld; Neue Sammlung, München.

Lit.: Beyer, Roswitha: Wohnungstextilien in der modernen Raumgestaltung. In: CIBA-Rundschau Bd. 12, Nr. 136, Januar 1958, S. 5; Die Kunst und das schöne Heim, 66. Jg., 1968, S. 202; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 22, 24, 26, 27, 30, 33, 40, 43, 44, 45, 47, 53, 56, 59, 60, 65; Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 177; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 262, 263, 264; Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 183; Jack Lenor Larsen Retrospektive. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld. Krefeld 1995, S. 33, 39, 49, 59, 61; Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 167, 169; design report. Heft 1 / 2, 1996, S. 76, 78-80; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 345; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 466.

László, Paul (Pal)

* 6.2.1900 in Debrecen (Debreczin), Ungarn, + nach 1968, USA; Architekt, Entwerfer.

Nach Studium in Stuttgart arbeitete er bis 1923 in Berliner Baubüros, danach vorwiegend in Stuttgart. Villen u.a. in Bukarest, Prag, Steinamanger (Szombathely), Stuttgart und am Vierwaldstätter See. Preisträger in mehreren deutschen Architekturwettbewerben. Entwürfe für Möbel und Textilien, z.B. Druckstoffe für die Vereinigten Werkstätten. In den frühen dreißiger Jahren künstlerischer Leiter der Möbelfirma Alfred Bühler AG, Stuttgart. Emigration in die USA; bis in die sechziger Jahre als Entwerfer und Architekt hauptsächlich in Kalifornien tätig.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Laughes

Um 1978 zwei Stoffentwürfe („Wina, Dessin 8575“ und „Bluras, Dessin“) für Tissart, die bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurden.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 43, 44.

Lavonen, Maija

1972/73 Entwurf für einen Druckstoff („Interior“) für Marimekko Oy, Finnland.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 462.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Law, Joseph

Um die Mitte der 1950er Jahre Entwürfe für Einrichtungsstoffe für F. & D. Wilson Ltd, Großbritannien.
Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 35, Abb. 28.

Le Dean, Cristelle

s. Gruppe Robert le Héros.

Leder, Inga

Um 1974 Stoffentwurf („Odox, Dess. 9388“) für Fertig, der bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 52.

Lee, Catherine Chuen-Fang

Tapai, Taiwan; Textildesignerin.

Studium Textil Design an der Fu Jen University, Tapai. 1987 MA Textile Design, RCA, London. Rückkehr nach Tapai, Tätigkeit für Chung Shing Textile Co. Ltd. Freiberufliche Tätigkeit; Verwendung verschiedenster Materialien.

Lit.: Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 4, 95, 96.

Lehl, Jürgen

* 1944 in Posen; Textil- und Modedesigner.

1962-1969 Tätigkeit für internationale Designer in Paris. 1971 Umzug nach Japan. 1972 Gründung von Jürgen Lehl Co. in Japan. Verbindung von östlicher und westlicher Ästhetik. Arbeit mit Computergesteuertem Jacquard-Webstuhl und Strick-Maschinen; Mischung von natürlichen und synthetischen Materialien.

Lit.: Museum für Angewandte Kunst Köln (Hrsg.): Koromo : Stoffe zwischen zwei Welten; eine Ausstellung des Museums für Angewandte Kunst Köln vom 25. September bis 29. November 1998. Köln 1998; MacCarty, Cara; McQuaid, Matilda: Structure and surface: contemporary Japanese textiles. Ausst.Kat. Museum of Modern Art, New York. New York 1998, S. 66/67; Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 113.

Lein, Grete

Norwegen; Weberin.

Ausbildung an der Staatl. Industrieschule für Frauen, Oslo. Mitarbeiterin der Organisation „Plus“. Eigene Firma für Wanddekorationen und Kirchentextilien. Ausstellungen in Dänemark, Frankreich, Island, Schweden, Deutschland und USA.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 167, 169, 355.

Leischner, Margaret

In den 1940er Jahren Entwürfe für gewebte Einrichtungsstoffe.

Lit.: MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb. 176, 177.

Leistikow, Hans

Frankfurt/Kassel

Um 1950 Entwurf eines Vorhangsstoffes, der im Institut für Stoffdruck der Staatl. Werkakademie Kassel hergestellt wurde. 1958/59 Entwurf für eine Tapete („Nr. 1051“) für die Marburger Tapetenfabrik, Kirchhain.

Lit.: Hirzel, Stefan: Kunsthandwerk und Manufaktur in Deutschland seit 1945. Berlin 1953, S. 58; Olligs, Heinrich (Hrsg.): Tapeten. Ihre Geschichte bis zur Gegenwart (Bd. 3). Braunschweig 1969, S. 288.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Lelong, Blandine

s. Gruppe Robert le Héros.

Lelong, Françoise

Mitte der 1950er Jahre Entwurf für einen Einrichtungsstoff (Filmdruck) für David Whitehead Fabrics, Großbritannien.

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 29, Abb. 9.

Lesobre, Anne

s. Designstudio Tastemain and Rijsberg

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Leth, Marie Gudme

* 1895, Dänemark.

Ausbildung an der Kunstindustrieschule für Frauen und der Kunstakademie Kopenhagen, dann Kunstgewerbeschule Frankfurt a. M. Führte 1934 in Dänemark den Filmdruck ein. 1935 Mitbegründerin der „Dansk Kattuntrykkeri“ und deren Leiterin bis 1940. Seit 1941 eigene Werkstatt. 1931-48 Unterricht in Stoffdruck an der Kunsthandwerksschule Kopenhagen. Ausstellungen: Triennalen Mailand (Goldmedaille 1951), Paris 1937 (Goldmedaille), „The Arts of Denmark“, USA, 1960/61; „Design in Scandinavia“, USA, 1954-57; „Formes Scandinaves“, Louvre, Paris 1958; „Neue Form aus Dänemark“, Bundesrepublik Deutschland 1956-59. Arbeiten angekauft vom Kunstindustriemuseum Kopenhagen.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 156.

Leuthold, Martin

Art Director des Textilstudios Jakob Schlaepfer, St. Gallen, Entwürfe für Création Baumann. Ansonsten Entwürfe für Dior. Mehrere Designpreise.

Lit.: design report. Heft 6, 1996.

Lewis, Sophia

* 1974, England; Mode- und Textildesignerin.

1996 Studium an der University of Westminster, Harrow. 1996-1997 MA-Studium, Womenswear Fashion am Central St. Martins. Tätigkeit für Alexander McQueen.

Lit.: Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 15, 80, 81.

Liger, Shirley

Shirley Liger Designs, London.

Textilentwürfe für die britischen Firmen Bernard Thorpe und Chelsea Green Fabrics. Um 1987 Entwurf von Einrichtungsstoffen; eigene, handgefertigte Herstellung.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 45, 49.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Likarz, Maria (später Strauss-Likarz)

* 28.3.1893 in Przemysl, + 1971 in Rom; Malerin, Grafikerin, Entwerferin, Dozentin.

1908-10 Besuch der Kunstschule für Frauen und Mädchen bei O. Friedrich. 1911-15 Schülerin von A. von Kenner und J. Hoffmann an der Kunstgewerbeschule Wien. 1916/20 Lehrerin an der Kunstgewerbeschule Halle a.d. Saale (Burg Giebichenstein). Mitarbeiterin der Wiener Werkstätte, seit 1922 zusammen mit Max Snischek Hauptentwerferin der Modeabteilung. Konzipierte außer Textilien Kostüme, Lederarbeiten, Tapeten, Gebrauchsgrafik, Plakate, Möbel etc., Wandmalereien. Später u. a. Keramik- und Emailarbeiten. Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen in Österreich, Deutschland, Frankreich und Niederlande. Seit 1928 in Italien ansässig.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Lindberg, Stig

* 1916, Schweden; Künstler, vor allem Keramiker.

Ausbildung an der Kunstfachschole Stockholm und bei Prof. Wilhem Kåge. Seit 1937 beschäftigt bei Gustavsbergs Fabriker, 1949-57 künstlerischer Direktor. Seit 1957 Leiter der Keramikabteilung an der Kunstfachschole Stockholm. Einzelausstellungen in Europa, Japan, USA; seit 1939 beteiligt an allen größeren schwedischen Ausstellungen im In- und Ausland; Auszeichnungen im In- und Ausland. Vertreten im Nationalmuseum Stockholm, den Kunstindustriemuseen Kopenhagen, Oslo und Drontheim, dem Victoria & Albert-Museum, London, dem Museum of Modern Art, New York und anderen Museen in Europa, Amerika, Asien und Australien. Neben seinen keramischen Arbeiten fertigt er auch Entwürfe für sanitäre Artikel, Kunststoffwaren, Stoffdrucke etc. Um 1947 Stoffentwürfe für Nordiska Kompaniet, Stockholm. (z.B. Einrichtungsstoff „Pottery“, Druck auf Leinen); 1951/52 Entwürfe für drei Druckstoffe („Eden“, „Assortement“, „Pottery“) für Nordiska Kompaniet. 1956/57 mit Entwürfen beteiligt an der Kollektion „Skandinavischer Akkord“ der Göppinger Kaliko- und Kunstleder-Werke (göppinger plastics).

Lit.: Magnum, Heft 12, 1957 (Werbeanzeige); Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963; Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 93, 198; Jackson, Lesley: The New Look. Design in the Fifties, London 1998, S. 99; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 274, 275.

Lisle, Edith de (Edith de Lisle Design)

In den 1980er Jahren Entwürfe für Einrichtungsstoffe, die über Pallu & Lake, London, vertrieben wurden. Nachweisbar: Einrichtungsstoff „Colonial“, 1980er Jahre (Druck auf Baumwolle).

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 49.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Littell, Ross

* 14.7.1924 in Los Angeles; Designer.

1949-55 Tätigkeit als Industriedesigner am Pratt Institut in New York zusammen mit Douglas Kelly und William Katavolos, vorwiegend mit Bereich des Möbeldesigns. Durch Fulbright-Stipendium 1957/58 Studienaufenthalt in Mailand. 1959 Graphik-Design für Knoll Associates, New York. 1961 mit Inger Klingenberg Entwürfe für Stoffe und Teppiche für Unika-Vaev, Kopenhagen, 1962 Accessoires für Torben Orskov, ab 1964 Möbel für ICF de Padova, Mailand. 1975 Konzeption von Wandverkleidungen für das von Oskar Niemeyer errichtete Verlagsgebäude Mondadori in Mailand; seither Tätigkeit u. a. für die italienischen Möbelfirmen Matteo Grassi (1984), „Atelier“ (1987), „UP&UP“ (1988) sowie für die dänische Firma Kvadrat, für die er Entwürfe für Druck- und Webstoffe fertigte. Seine Anfang der fünfziger Jahre entworfene „New Furniture Collection“ wurde in die permanenten Sammlungen des Museum of Modern Art, New York, aufgenommen. 1961 gewann er den A.I.D. Preis, 1969 wurden seine „Luminars“-Objekte im New Yorker Hermann-Miller-Showroom gezeigt. Bezugstoff „Grafic, Farbe 162“, 1986, in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 319; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 360.

Littman, Helen

Um 1987 Entwurf einer Kollektion von Einrichtungsstoffen für die Firma English Eccentrics.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Llena, Antoni

Um 1988 Entwurf für einen Stoff für Transtam, Spanien, der aufgenommen wurde in das „Internationale Design-Jahrbuch 1989/90“.

Lit.: Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 164.

Locatelli, Alberto

1967/68 Entwürfe für Einrichtungsstoffe („Euclide“, „Gran Canyon“, „Caldonia“, „Acapulco“) für Locatex s.r.l, Italien.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 334.

Logan, Ian

1966/67 Entwürfe für zwei Druckstoffe („Florentina“ und „Imprint“) für Heal Fabrics Ltd, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 331.

Lombardi, Anna

* 1956, Italien.

Studium Industrie-Design am ISIA in Rom. Zusammenarbeit mit Stefano Casciani.

Lit.: Albus, Volker; Feith, Michel; Lecasta, Rouli; Schepers, Wolfgang und Schneider-Esleben, Claudia(Hrsg.): Gefühlscollagen. Wohnen von Sinnen. Köln 1986.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Lund, Alice

* 1900, Schweden; Textilkünstlerin.

Ausbildung an der Kunstfachschole Stockholm. Seit 1949 eigene Firma (Alice Lunds Textilier AB) in Hytting, Borlänge. Seit ihrer Rückkehr aus den USA, wo sie 1923-30 lebte, hat sie sich vor allem auf Textilien spezialisiert, die mit ihrer Eigenwilligkeit und Qualität großen Einfluß auf die moderne schwedische Textilproduktion ausübten. Stoffentwürfe für Kirchen, öffentliche und private Büros, Schiffe und Hotels. Außerdem Entwürfe zur industriellen Herstellung für Borås Jacquardväveri. Vertreten im Nationalmuseum Stockholm, im Victoria & Albert-Museum, London, sowie in Göteborg. Ausstellungen: Paris 1937, New York 1939, Zürich 1948, 1957, Helsingborg 1955, „Design in Scandinavia“, USA, 1954-57; „Formes Scandinaves“, Lourve, Paris 1958, Amsterdam; auch Einzelausstellungen. Goldmedaille auf der Triennale Mailand 1957, Georg-Paulsson-Statuette 1961.

Lit.: Hård af Segerstad, Ulf: Skandinavische Gebrauchs-kunst. Frankfurt am Main 1961, S. 60; Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 114, 134.

Lundgren, Tyra

* 1897, Schweden; Bildhauerin, Glaskünstlerin und Keramikerin.

Ausbildung an der Kunstfachschole Stockholm. Mitarbeit bei Arabia, Helsinki, und Sèvres, Paris, Riihimäki Glasbruk in Finnland und Venini in Venedig. Seit 1940 Gustavsbergs Fabriker. Skulpturen aus scharfgebranntem Steingut und Entwürfe für Stoffdrucke. Ausstellungen in Stockholm, Helsinki, Mailand, Paris. Einzelausstellung in London; Triennalen Mailand, „Design in Scandinavia“, USA 1954-57, Amsterdam 1959. Medaille „Litteris et Artibus“ 1950. Vertreten im Nationalmuseum Stockholm, Röhsska Göteborg. Verfasserin des Buches „Lera och eld“, 1946. 1951/52 Entwürfe für Druckstoffe für AB Nordiska Kompaniet, Schweden.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 277.

Lundskog, Edna

* 1935 in Göteborg/Schweden; Textilentwerferin.

1952-56 Ausbildung an der Kunsthandwerksschole Göteborg. 1957-60 Textilentwürfe für das Heimatwerk in Halmstad, Schweden. 1960-61 Studium an der Kunstgewerbeschole in Luzern. Um 1977 und 1982-84 für die Schweizer Textilindustrie tätig, seit 1985 freischaffend. Der Dekorationsstoff „Pusta, Nr. 300 CM, Farbe 2“, 1977, in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 272.

Luthardt, Inge

Um 1955 Studium in der Klasse für Druckgestaltung an der Textilingenieurschole in Krefeld unter Elisabeth Kadow. 1954 Entwurf eines Vorhangstoffes (1955 realisiert).

Lit.: Textilingenieurschole Krefeld (Hrsg.): 100 Jahre Textilingenieurschole Krefeld, Krefeld 1955, S. 100.

Lüthi, Ursula

In den 1970er Jahren Entwürfe für die Stuttgarter Gardinenfabrik. Um 1985 im Design Team „Création Baumann“; Preisträgerin „Bundespreis Gute Form“ 1985/86 für einen Entwurf für Création Baumann, Schweiz.

Lit.: design center stuttgart (Hrsg.): Textildesign 1934-1984 am Beispiel Stuttgarter Gardinen. Ausst.Kat., Stuttgart 1984, S. 63, 64, 67; Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986, S. 32.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Lyon, June

In den 1950er Jahren Stoffentwurf („Mobile“, Rejonsatin) für Heal`s Wholesale and Export; vertreten in der Sammlung des Victoria & Albert Museum, London.

Lit.: Hinchcliffe, Frances: Fifties Furnishing Fabrics. = The Victoria and Albert Colour Books. New York 1989, Tafel 15.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

M

Magg, Helmut

* 31.1.1927 in München; Architekt, Innenarchitekt, Entwerfer von Möbeln, Textilien, Tapeten. Nach handwerklicher Lehre Studium an der Akademie der bildenden Künste in München, bei J. Hillerbrand. Seit 1950 Lehrauftrag für Raumgestaltung an der Münchener Akademie, ansonsten freier Architekt und Entwerfer. Entwurf von Möbeln für die Deutschen Werkstätten, neben Hillerbrand deren wichtigster Mitarbeiter in den fünfziger und sechziger Jahren. Die Deutschen Werkstätten waren u.a. mit Entwürfen von Magg 1957 bei der „Interbau“ in Berlin erfolgreich beteiligt, ebenso 1958 bei der Weltausstellung in Brüssel, 1960 der Triennale in Mailand, 1967/68 der Deutschen Ausstellung in Leningrad und Moskau. Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 54. Jg., 1956, S. 398, 399; 56. Jg., 1958, S. 99, 101, 102, 103, 228, 229; 58. Jg., 1960, S. 268; Architektur und Wohnform. Jg. 66, 1957/58, S. 125, 150; Wichmann, Hans: Aufbruch zum neuen Wohnen. Deutsche Werkstätten und WK-Verband (1898-1970). Ein Beitrag zur Kultur unseres Jahrhunderts. Herausgegeben vom WK-Institut für Wohnkultur unter Förderung der Erwin-Hoffmann-Stiftung. Basel und Stuttgart 1978; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 78-79, 194.

Mahlau, Alfred

* 1894 in Berlin. Studium an der Staatl. Kunstschule in Berlin. Bis zum 2. Weltkrieg in Lübeck tätig. Studienreisen in fast alle europäischen Länder. Arbeiten auf allen Gebieten der freien und der angewandten Kunst. Seit 1946 Professor an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste, Hamburg. Um 1950 Stoffentwürfe („Blütenbäume“) für die Stoffdruckerei Andrene, Süchteln und die Habig AG, Herdecke. Werke in deutschen und ausländischen Museen. 1956 mit einem Stoff auf der Osnabrücker Ausstellung „Künstlerisches Schaffen - Industrielles Gestalten. Künstler um die Tapetenfabrik Rasch“ vertreten.. Lit.: Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 59, 60; Künstlerisches Schaffen - Industrielles Gestalten. Künstler um die Tapetenfabrik Rasch. Ausst.Kat. des Städt. Museums Osnabrück, Bramsche 1956; Olligs, Heinrich (Hrsg.): Tapeten. Ihre Geschichte bis zur Gegenwart (Bd. 3). Braunschweig 1969, S. 340; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 194.

Mahler, Marion

In den 1950er Jahren Stoffentwürfe für David Whitehead Fabrics; 1953/54 Entwurf für einen Vorhangstoff. Stoffe in der Sammlung des Victoria and Albert Museum, London. Lit.: MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb. 206, 207; Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 87; Hinchcliffe, Frances: Fifties Furnishing Fabrics. = The Victoria and Albert Colour Books. New York 1989, Tafel 23; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 288, 295, 297.

Maier, Hennes

Künstler

1979 mit der Künstlerin Gloria Keetmann Gründung des „Atelier du Sud“; in den 1980er Jahren Entwürfe für Halstücher und Dekorationsstoffe. 1987/88 Ausstellung im Musée de l'Impression sur Etoffes, Moulhouse.

Lit.: Textilkunst international, Heft 3, September 1988, S. 124, 125.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Maki, Chiaki

* 1960, Toyama.

Ausbildung an der Rhode Island School of Design. 1985 Bachelor of Fine Arts in Textildesign. Tätigkeit für zahlreiche Modehäuser in New York und Tokio. Eigenes Textilstudio. 1986 bzw. 1987 sowie 1990 unter den Preisträgern beim Internationalen Textildesign-Wettbewerb, der von der japanischen Stiftung für Mode ausgeschrieben wird; Gründung des Maki Textilstudios. Mitte der 1990er Jahre Dozentin an der Musashino Art University und der Wild Silk Association. Zahlreiche Ausstellungen in Japan. Mit Stoffen für das Maki Textile Studio, Japan, im „Internationalen Design-Jahrbuch 1994/95“ vertreten, ebenso mit einem Stoffentwurf für das „Internationale Design-Jahrbuch 1995/96“, sowie mit Stoffen aus handgesponnenem Garn (für das Maki Textile Studio) im „Internationalen Design-Jahrbuch 1996/97“.

Lit.: Arad, Ron (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1994/95. München 1994, S. 167-169; Nouvel, Jean (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1995/96. München 1995, S. 159/160; Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 162.

Maki, Kaori

* 1962, Toyama.

Studium an der Rhode Island School of Design, 1988 Bachelor of Fine Arts in Textildesign. Praktikum bei Jack Lenor Larsen in New York. Freiberufliche Tätigkeit als Textildesignerin in New York, Thailand und Japan. Seit 1992 Mitarbeit im Maki Textilstudio ihrer Schwester. 1987 Nominierung für den Grand Prix in der amerikanischen Sektion des Internationalen Textildesign-Wettbewerbs; 1988 nochmals in der Endauswahl der amerikanischen Sektion. Stoffentwürfe in Internationalen Design-Jahrbüchern von: 1993/94 (mit einem Stoff (Unikat) für das Maki Textile Studio, Japan); 1994/95; 1995/96 (mit Unikaten und einer Kleinserie vertreten); 1996/97 (Stoffe u.a. aus handgesponnenem Garn des Maki Textile Studios).

Lit.: Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993, S. 166; Arad, Ron (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1994/95. München 1994, S. 165-167; Nouvel, Jean (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1995/96. München 1995, S. 158; Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 163.

Malmsten, Carl

* 1888, Schweden; Möbeldesigner und Lehrer.

Schreinerlehre, dann selbständig. 1928 Gründung der Olof-Schule in Stockholm und deren Leiter bis 1941. 1930 Gründung einer eigenen Verkaufsorganisation in Stockholm und einer eigenen Werkstattsschule. 1945 Gründung der Nyckelvik-Schule für Handarbeit und Volkskunst in Kopenhagen. Gründung der Capellagården-Schule in Vickelby, Öland. Preisträger des Wettbewerbs zur Innenausstattung des Stockholmer Rathauses 1916 etc. Seit 1916 Einzel- und Gruppenausstellungen, z.B. Göteborg 1956. Vertreten im Nationalmuseum Stockholm, Metropolitan Museum, New York, Art Institute Chicago etc. Auszeichnungen. Verfasser mehrerer Bücher. Mit seinen Entwürfen und seiner Lehrtätigkeit hat er großen Einfluß auf die Entwicklung der schwedischen Möbelkunst ausgeübt. Auch seine Vorhang- und Möbelstoffe haben ein stark persönliches Gepräge.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 30.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Malmström, Annika

* 1929, Schweden; Textildesignerin.

Ausbildung an der Anders-Beckmann-Schule, Stockholm. Stoffdruckentwürfe für Mölnlycke Väfveri und Bohus Stickning, Göteborg. Ausstellungen im Röhsska Konstslöjdmuseet, Göteborg, 1955 und im Kunstindustriemuseum Kopenhagen, 1960. 1961/62 Entwurf eines Dekorationsstoffes („Duo“).

Nachweisbar: Druckstoff „Curbita“, 2. Hälfte der 1950er Jahre; Vorhangstoff, um 1960 (beide für Mölnlycke, Göteborg, Schweden). Weitere Druckstoffe in den 1960er Jahren: „Korgfläta“, „Småstad“, „Rosita“, „Allegro“.

Lit.: European trade: Furnishing fabrics. In: Design, Nr. 127, 1959, S. 49; Magnum, Heft 34, 35, 37, 38, 39, 1961, S. 21; Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963; Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988, S. 94; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 306, 310, 313, 314, 322.

Maly, Peter

* 1936 im heutigen Tschechien; Innenarchitekt, Möbel- und Textildesigner.

Studium an der Detmolder Fachhochschule für Architektur, anschließend Redaktionsberater bei der Zeitschrift „Schöner Wohnen“. 1970 Gründung eines eigenen Studios in Hamburg. Möbelentwürfe, die u.a. von Reim Interline und Walter Knoll realisiert wurden. Seit 1983 Zusammenarbeit mit Ligne Roset.

Preisträger „Bundespreis Gute Form“ 1985/86 für eine Dekorationsstoff-Kollektion für interlücke.

Lit.: Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986; Putman, Andrée (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1992/93. München 1992, S. 49.

Mandelius, Marianne

1962/63 Entwurf eines Druckstoffes („Naturlarä“) für Mölnlycke Väfveri AB, Schweden.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 310.

Mann, Roger

Um 1987 Stoffentwürfe zusammen mit Dinah Casson (z.B. „India Fabric“, 1980er Jahre), aufgenommen in das „Internationale Design-Jahrbuch 1988/89“.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 180; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 384, 386.

Marini, Marino

1960/61 Entwurf eines Einrichtungstoffes („Cavallo“) für Edinburgh Weavers, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 302.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Mariscal, Javier

* 1950, Barcelona; Künstler, Designer.

Ausbildung als Künstler und Graphik-Designer. 1981 Mitarbeit an der Memphis-Kollektion. Zusammen mit Pepe Cortés entwarf er Lampen für Ediciones de diseño in Barcelona, Textilien für Marieta und Teppiche für Nani Marquina. 1988 Entwurf von ‚Cobi‘, und um 1992 Zeichentrickserei mit Cobi, dem Maskottchen der Olympischen Spiele 1992 in Barcelona. Zusammenarbeit mit Alfredo Arribas an der Inneneinrichtung der Torres de Avila-Bar in Barcelona. Entwürfe in den „Internationalen Design-Jahrbüchern“ von: 1988/89 (Entwurf eines Teppichs („Estambul“) für Nani Marquina, Spanien, 1988; Entwurf für einen Stoff („El Palmar“) für Marieta Textil, Stoffentwurf und Entwürfe für Bettwäsche für Bures Industries); 1989/90; 1990/91 (Entwurf eines Teppichs für Marieta Textil, Spanien, um 1990, Bezugsstoff für Marieta Textil); 1992/93 (Stoffentwurf für Tráfico de Modas, Spanien); 1993/94 (Teppich für Vorwerk); 1996/97 (Entwurf eines Teppichs für Nani Marquina, Spanien).

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 166, 180; Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 166, 173, 178, 183; Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 166, 173; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990; Putman, Andrée (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1992/93. München 1992, S. 154; Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993, S. 158; Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 148.

Maritz-Evers, Regina

Um 1962 Entwurf für einen Dekorationsstoff („Pastoral“) für Heal’s, London.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 62. Jg., 1963/64, S. 449.

Markelius, Sven (oder Markelins)

Schweden; Designer.

Um 1954 Entwurf eines Dekorationsstoffes („Pythagoras“, Handdruck auf Leinengewebe) für Nordiska Kompaniet, Stockholm; aufgenommen in die Sammlung des Kunstgewerbemuseums Zürich. 1956/57 mit Entwürfen beteiligt an der Kollektion „Skandinavischer Akkord“ der Göppinger Kaliko- und Kunstleder-Werke (göppinger plastics). Nachweisbar: Dekorationsstoff, Ende der 1950er Jahre, im Kunstgewerbemuseum Zürich.

Lit.: CASABELLA, Nr. 201, 1954, S. 9; Magnum, Heft 12, 1957; Heft 30, 1960, S. 38; Die Kunst und das schöne Heim, 57. Jg., 1959, S. 72, 74; Billeter, Erika (Hrsg.): Europäische Textilien. Sammlungskatalog Nr. 1 des Kunstgewerbemuseums Zürich 1963, S. 108.

Markhoff, Sylvia

* 21.6.1941 in Ljubljana; Entwerferin.

Seit 1958 Ausbildung als Textilentwerferin bei der Firma Heberlain in St. Gallen; ab 1962 Tätigkeit in Frankreich. Seit 1965 eigenes Atelier für Papier- und Textilentwurf in St. Gallen. Druckstoff „Akershus, Nr. 3502-4“ von Fuggerhaus Augsburg, 1981, in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 291.

Maron, Mary

Um die Mitte der 1950er Jahre Entwurf für einen Einrichtungsstoff („Daffodil“) für Heal’s Wholesale & Export Ltd, London.

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 32, Abb. 17.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Marquardt, Erika

1952 mit einem Entwurf für einen Dekorationsstoff („Pizzaro“) am Pausa-Wettbewerb/Landesgewerbeamt Stuttgart beteiligt.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 51. Jg., 1953, S. 263.

Marquina, Nani

* 1952 in Barcelona.

Designstudium an der Escola Massana. 1973 Sellés-Marquina Architecture Studio. Entwurf von Interieurs und Stoffen. Gründung einer eigenen Firma in Barcelona mit Pep Feliu, Produktion nach Entwürfen von Javier Mariscal, Patti Nuñez und Carlos Riart. 1986 Entwurf der eigenen Design-Marke.

Lit.: Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 182.

Marrot, Paule

Paris, Innenarchitektin und Textilentwerferin, Entwerferin.

Atelier in Paris in den 1960er/70er Jahren. Ausstattung des Hauses des Aga Khan.

Lit.: Objekt. Fachzeitschrift für Boden, Wand, Fenster, Objekt-Verlag GmbH, Düsseldorf. Sonderdruck aus den Jahrgängen 1985, 1986, 1987: Erne Schwarz: Designerporträts.

Marshall, Gillian

* 29.12.1942 in England; Textildesigner.

1960-64 Studium am High College of Art. 1966-67 Besuch des Textil-Instituts in Borås. Stoffentwürfe u.a. für die schwedische Firma Kinnasand. Zwei Stoffe in der Neuen Sammlung, München. („Karl Oskar, Nr. 12943, Farbe 16“, 1974; „Ulrica, Nr. 12948, Farbe 26“, um 1976).

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 269, 272.

Marshall, Nigel

* 1958, England; Textildesigner.

1981 BA Textile Design Constructed Textiles; 1982 Postgraduate Research Diploma; 1994 PhD, RCA, Entwicklung und Produktion von Textilien, die nicht aus Garn hergestellt werden. Lehrtätigkeit an verschiedenen Kunstschulen in England. 1996 Ruf an die Winchester School of Art Work. Forschung nach neuartigen Kunststoffen; Verarbeitung in traditionellen Techniken, wie Weberei und Stricken; Transformation der Synthetischen Materialien u.a. durch Hitzeeinwirkung in dreidimensionale Strukturen.

Lit.: Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 76, 77.

Marsmann, Wilhelm

* 19.6.1896 in Prusdorf/Pommern, + 16.9.1966 in München; Entwerfer von Intarsien, Textilien u.a.

Studium der Architektur in München, dann Schüler Richard Riemerschmids. Neben freiberuflicher Tätigkeit als Intarsienschneider (auf diesem Feld auch für die deutschen Werkstätten tätig) Fachlehrer an der Kerschensteiner Meisterschule für Schreiner. Zusammen mit Viktor von Rauch u.a. gründete er 1925 die Deutsche Farbmöbel AG, für die er auch Textilien entwarf.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Martin, Edna

* 1908, Schweden; Textilkünstlerin.

Ausbildung an der Handwerkschule Göteborg. Künstlerische Mitarbeiterin bei Mölnlycke Väfveri und der Föreningen Svensk Hemslöjd, übernahm deren künstlerische Leitung 1945-57. Seit 1952 Verwaltungsdirektorin und künstlerische Leiterin der Föreningen Handarbetets Vänner, Studio Licium, und der Säterglätans Webkolonie in Dalarna. Leiterin der Textilabteilung der Kunstfachschole Stockholm. Vertreten im Nationalmuseum Stockholm, im Kunstindustriemuseum Drontheim, in Göteborg. Einzelausstellungen in Göteborg 1932, Stockholm 1946, Drontheim und Bergen 1958. Ausstellungen im In- und Ausland: New York 1939, „Design in Scandinavia“ USA 1954-57; Helsingborg 1955; „Formes Scandinaves“, Louvre, Paris 1958; Amsterdam 1959. Nachweisbar: zwei Entwürfe für handbedruckte Vorhangstoffe („Aquarium“, „Vine“, 1950/51).

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 140, 147; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 268, 269, 271.

Martin, Garry

* 1970, England; Textildesigner.

1994 BA Illustration, 1996 MA, RCA. Vorwiegend computergestütztes Design. Zusammenarbeit mit Belfords Printers in Macclesfield, KBC Printers in Deutschland und Stork BV in den Niederlanden

Lit.: Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 29.

Martin, Gussena

YA/YA Design

Baumwollstoff im Internationalen Design-Jahrbuch 1998/99.

Lit.: Sapper, Richard (Hrsg.): Das Internationale Design-Jahrbuch 1998/99. Schopfheim 1998, S. 161.

Marx, Enid

In den 1940er Jahren Entwürfe für Einrichtungsstoffe im Rahmen des ‚Utility‘-Programms („Board of Trade's Utility“) in England. Nachweisbar: Bezugstoff „Skelda“, 1945; zwei Einrichtungsstoffe, „Ring“, 1945, Baumwolle und 1946, webgemustert.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963; MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb. 173, 174, 175.

Massari

s. Toso und Massari.

Mathew, Dorothy

1962/63 Entwurf für einen Druckstoff („Crystal“) für Turnbull & Stockdale, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 313.

Matin, Farshad

1982 Studium des Produktdesigns an der Universität/Gesamthochschule Wuppertal, 1984 Wechsel zur Hochschule der Künste Berlin, dort 1988 Abschluß als Industrial Designer. Entwurf von Möbeln, Haushalts- und Küchengeräten, Porzellanwaren, Hygieneartikeln, Verpackungen, Büroutensilien, Autozubehör.

Textildesign und Raumkonzepte; Ausstellungskonzepte. Seit 1986 Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben und Ausstellungen, z. B. Erste Design-Börse Stuttgart, Malboro Design Wettbewerb und DeTeWe Design Wettbewerb.

Lit.: Internationales Design Zentrum Berlin e.V. (Hrsg.): Design im Portrait. Neue Bundesländer und Berlin. Berlin 1994.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Matysiak, Walter

* 24.4.1915 in Schweidnitz, Schlesien, + 17.2.1985 in Konstanz; Maler, Graphiker, Textilentwerfer. 1929-33 Lehre als Dekorationsmaler in Schweidnitz. 1935-36 Studium an der Staatsschule für angewandte Kunst in München, 1940-41 bei Josef Hillerbrand. Nach seiner Tätigkeit als freier Graphiker und Maler in Bad Godesberg, 1948-55, als Textildesigner bei Pausa. 1949 mit Entwürfen für Pausa auf der Werkbund-Ausstellung in Köln vertreten. Seit 1955 Arbeit als Kolorist in der Textilindustrie, daneben Lehrer an der Bodensee-Kunstschule, Illustrator, Cartoonist. Zahlreiche Ausstellungen.
Lit.: Architektur und Wohnform, 57. Jg., Heft 6 (1949), S. 128; Die Kunst und das schöne Heim, 51. Jg., 1953, S. 264, 265; Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 52, 53; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 230; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 195-196.

May, Anneliese (auch Anni, Anny), verh. Schmid, verh. Schedler

* 29.4.1894 in München, + 21.4.1984 in Sala Capriasca, Lugano; Textil- und Tapetenentwerferin. Entammt der Familie des Entwerfers Hermann Kaulbach. Studium an der Kunstgewerbeschule München. 1931 Heirat mit dem Münchner Graphiker und Akademieprofessor Eugen Julius Schmid und 1946 mit dem Basler Kaufmann Robert Schedler. Ende der zwanziger Jahre für die Deutschen und Vereinigten Werkstätten tätig; kam durch den Wechsel eines Mitarbeiters der Vereinigten Werkstätten, Direktor Häusler, zur Pausa AG nach Mössingen und ging nach dem Verkauf dieser Firma mit den jüdischen Besitzern nach England, wo sie in der dort neu gegründeten Firma tätig war. Seit 1939 in der Schweiz ansässig, arbeitete sie als Entwerferin und Fabrikationsleiterin für die Firma Meier-Wepfer (heute Rohmer) in Balgach (Kanton Appenzell), wo vor allem Teppiche und Webstoffe entstanden. 1949 Übersiedlung in die Nähe von Lugano, wo sie für die Firma Intes, Tesserete, sowie erneut für Pausa AG tätig war.
Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

May, Maria

* 24.9.1900 in Berlin, + 28.10.1968 in Berlin; Entwerferin für Textilien, Wandmalerei, Mosaik, Plakate, Dozentin.

1921 Staatsexamen als Kunsterzieherin. Studium an der Staatlichen Kunstschule in Berlin und ab 1922 Lehrerin an der privaten Kunst- und Gewerbeschule Reimann in Berlin. Neben der Leitung der Textilklassen Aufbau einer eigenen Klasse für Entwurf und dekorative Malerei, in der u.a. Stoffdruckmuster, bemalte Wandschirme und Unter-Glasmalerei entworfen wurden. Durch die Zusammenarbeit mit der I.G. Farbenindustrie kamen in der Textilklassen farbertechnische Neuerungen in den Bereichen Stofffärben, Batik, Stoffdruck, Spritzdruck, Malen und Schablonieren auf Stoff und Leder zur Anwendung. Bekannt wurde sie durch ihre in den vereinigten Werkstätten unter der Bezeichnung „May-Stoffe“ eingeführten Textilien (ab 1926). Seit 1930 war sie auch für verschiedene Tapetenfabriken tätig, so für die Firma Gebrüder Rasch und Industrie als Stilistin, 13 Jahre künstlerischer Beirat bei der Christian Dierig AG, ab 1945 auch für die Heinrich Habig AG, die F.H. Hammersen AG etc. 1946-1955 Leiterin der Textilklassen an der Hochschule für bildende Künste, Hamburg. Ab 1955 Direktorin der Meisterschule für Mode in Hamburg. Ausstellungen: 1928 Grassi-Museum in Leipzig; 1931 erste Gruppenausstellung in New York, veranstaltet von der „Art Alliance“; 1949 auf der Werkbund-Ausstellung in Köln mit Entwürfen für die Firma Habig; 1954 Goldmedaille auf der Triennale Mailand; 1957 mit Stoffentwürfen für die Heinrich Habig AG auf der Triennale in Mailand.

Lit.: Architektur und Wohnform, 57. Jg., Heft 6 (1949); Jg. 66, 1957/58, S. 74, Nr. 1, Nr. 3, S. 75, Nr. 7; Heimtex, 7. Jg., Heft 1, 1955, S. 42; 9. Jg., Heft 10, 1957, S. 58; 9. Jg., Heft 11, 1957, S. 20, 22, 24; 10. Jg., Heft 7, 1958, S. 18; Weström, Hilde: Aufgaben und Möglichkeiten des Vorhangs. In: md (moebel+decoration), Heft 3, 1958, S. 129; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 71-72, 196-198; Beder, Jutta: Künstler Gestalten, Entwürfe für die Textilfirma Habig AG in Herdecke, In: Framke, G. (Hrsg.): Das neue Dortmund, Katalog Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund 2002, S. 222-239.

McConnico, Hilton

* 1943 in Memphis, Tennessee; Designer.

Tätigkeit als Modezeichner für Modehäuser wie Ted Lapidus, Jacques Heim und Yves St. Laurent. Als Modedesigner verantwortlich für die Ausstattung der Filme „Diva“ und „La Lune dans le Caniveau“ von Jean-Jacques Beinix (etc.). Seit 1985 Textildesigner. Ende der 1980er Jahre Ausweitung der Designertätigkeit auf Tischdekor und Licht; Beschäftigung mit Malerei und Fotografie. Um 1990 Entwurf für einen Teppich für Toulemonde Bochart, Frankreich. Stoffe in den Internationalen Design-Jahrbüchern von: 1990/91; 1992/93; 1995/96; 1996/97 (Teppich von McConnico für Toulemonde Bochart).

Lit.: Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 174; Putman, Andrée (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1992/93. München 1992, S. 145; Nouvel, Jean (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1995/96. München 1995, S. 168; Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 164.

McCulloch, Peter

1963/64 Entwurf für einen Druckstoff („Struan“) für Hull Traders, England. Weitere Stoffe nachweisbar. Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 314, 329, 342.

McNish, Althea

1961/62 Entwurf eines Druckstoffes („Akarana“) für Liberty & Co. Ltd, England. Weiter nachweisbar: 1962/63 Druckstoff „Tobago“.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 89; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 307, 310.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Melanton, Kaisa

* 1920, Schweden.

Ausbildung an der Kunstfachschole Stockholm. Eigene Werkstatt in Viggbyholm. Seit 1952 Künstlerische Mitarbeiterin und Lehrerin der Föreningen Handarbetets Vänner. Organisation der industriellen Produktion von Leinenwaren und Teppichen.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 113, 418.

Memphis

Gruppe von italienischen Architekten und Designern (u.a. Martine Bedin, Matteo Thun, Christoph Radl, Barbara Radice, Gerard Taylor, Aldo Cibic, Andrea Branzi, Michele de Lucchi, George Sowden, Nathalie du Pasquier, Marco Zanini), die sich 1981 um Ettore Sottsass in Mailand bildete. Ziel: Beschreitung neuer Wege im Möbel-, Textil- und Keramikdesign. Hervorgegangen aus dem „Studio Alchymia“, ebenfalls einer Mailänder Avantgardegruppe, die ihre Ideen von der „Architettura radicale“ und der amerikanischen Pop-Art der späten sechziger Jahre ableitete. 1981 brachte die erste Ausstellung in Mailand, internationale Anerkennung. Eigene Herstellung von Dekorationsstoffen.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Metso

Um 1973 Stoffentwurf („Banderas, Dessin 9287“) für Zimmer & Rohde, der bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 51; Radice, Barbara: Memphis. Gesicht und Geschichte eines neuen Stils. München 1988.

Metsovaara-Nyström, Marjatta

* 29.11.1928 in Abo, Finnland; Textilentwerferin.

1949 Ausbildung im Institut für industrielle Kunst (Taideteollinen oppilaitos). Entwurf von Geweben verschiedener Art für Inneneinrichtungen. Seit 1954 Ausbau einer eigenen Werkstatt; 1963 Gründung einer Textilfirma für Bezugs- und Dekorationsstoffe zusammen mit May Kuhlefeldt. Entwürfe für die Firma Tampella, Tampere, Finnland. Textile Ausstattung u.a. von zahlreichen Hotels, z.B. der Hilton-Kette, von öffentlichen und Büro-Gebäuden im In- und Ausland, Fluglinien und Ozeankreuzern, so für Finnair, Sabena und die norwegischen Karibikkreuzschiffe. Auszeichnungen auf der Triennale Mailand 1957 und 1960. 1968 Ausstellung im Design Center Helsinki. Ein Druckstoff (um 1955) in der Neuen Sammlung, München. Weiter nachweisbar: Trennwandgewebe, um 1967; Teppich, um 1967 (Sisal, Espartogras und Kunststoff).

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 76, 1968, S. 373; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 245; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 400.

Meul

Um 1973 Entwurf eines Stoffes („Action-Set, Dessin 9152“) für Zimmer & Rohde, der bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 50.

Meyer-Gasters, Klaus

In den 1950er Jahren Entwürfe für Stoffe, die bei Taunus-Textildruck, Oberursel, hergestellt wurden.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 3, 5, 15.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Middelboe, Rolf

* 1917, Dänemark; Stoffdrucker und Zeichner.

Seit 1941 eigene Werkstatt. Stoffentwürfe für Spindegaarden, Dansk Kattuntrykkeri und Unika-Væv.

Ausstellungen: Triennalen Mailand, „Design in Scandinavia“, USA 1954-57, „Neue Form aus Dänemark“, Bundesrepublik Deutschland 1956-59, „Formes Scandinaves“, Louvre, Paris 1958, „The Arts of Denmark“, USA 1960/61. Arbeiten angekauft vom Museum of Modern Art, New York, vom Victoria & Albert Museum, London, von den Kunstindustriemuseen Kopenhagen und Drontheim.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 158.

Middleton, Kumi

* 1967, Japan; Strickwarendesigner.

1995 BA Art and Design. Innovative Stoffe durch Kombination ungewöhnlicher Materialien. 1995 Knit Prize Textprint.

Lit.: Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 17.

Mikkelsen, Mette

Dänemark

Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1996/97“ mit einem Stoffentwurf vertreten.

Lit.: Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 167.

Mikkola, Irja

* 1932

Studium an der Kunsthochschule in Helsinki; Gründung eines Textilstudios. Entwürfe für Textilien und Tapeten, Herstellung von Wandteppichen und Einrichtungstextilien. Mitte der 1960er Jahre Anfertigung von Gobelins und Kirchentextilien. Seit 1962 Beteiligung an mehreren Ausstellungen in Finnland und im Ausland.

Lit.: Textilkunst international, Jg. 1978.

Miller, Ian

1965/66 Entwurf eines Einrichtungsstoffes („Morven“) für Thomson Shepherd & Co Ltd, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 328.

Milner, Janet

In den 1980er Jahren Entwürfe für Kleiderstoffe, die auch als Einrichtungsstoffe Verwendung fanden.

Nachweisbar: „Fish“, vermutl. 1980er Jahre (Druck auf Baumwolle).

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Mimoglou, Alexandre

* 1954 in Thessalien, Griechenland; Architekt, Maler, Designer.

Studium der bildenden Kunst und Architektur in Paris, Abschluß als Architekt 1979 und als Städteplaner 1980, Diplom in Ästhetik und Wissenschaft der Künste an der Sorbonne 1982. Zahlreiche Ausstellungen in Europa. Entwürfe u.a. für Keramik, Möbel, Textilien, so für Knoll International, P. Frey und Bucol etc. Fünf Stoffe in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 66, 67; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 300, 301.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Minagawa, Makiko

* Japan

Seit 1971 Forschungsleiterin und leitende Designerin für Webstoffe im Issey Miyake-Studio. 1990 Gewinnerin des Amiko Kujiraoka Preises für Manichi Fashion und Einzelausstellung im der Galerie Ma, Tokio. Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1990/91“ vertreten mit Stoffentwürfen für Miyashin und Miyatake, Japan.

Lit.: Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91, München 1990, S. 156/57; Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Missoni, Ottavio

* 1921 in Ragusa, Dalmatien; Designer, Textilentwerfer.

Studium in Triest und Mailand. Gründete 1953 gemeinsam mit seiner Frau Rosita eine Textilfabrik in Gallarate (Varese/Italien). 1966 erste größere Präsentation ihrer Kollektion in Mailand. Seitdem kontinuierliche Teilnahme an internationalen Modepräsentationen in Florenz, Paris, New York. Ab 1975 Produktion von Wandteppichen, die seit 1981 international gezeigt wurden (USA, Paris, München, Stockholm, Triest). 1982 Entwicklung einer neuen Kollektion von Stoffen in Zusammenarbeit mit der Firma Vestor in Golasecca, Italien. Zahlreiche internationale Auszeichnungen. Drei Druckstoffe in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 277, 315, 328.

Miyamoto, Eiji

* 1948 in Hachioji, Japan.

Bis 1970 Studium an der Hosei-Universität in Tokio. Entwürfe für das Unternehmen des Vaters, Miyashin Co. Ltd., dort 1975 Geschäftsführer. Entwürfe für Issey Miyake und andere führende japanische Modedesigner. 1988 Anschluss an das Hachioji Fashion Team. Ausstellungen in Japan. Unterricht an der Bunka-Schule für Modedesign. Stoffentwürfe in den Internationalen Design-Jahrbüchern von: 1988/89 (1987 Entwurf für einen Stoff für Miyashin, Japan); 1989/90 (Stoffentwurf für Miyashin); 1993/94 (Entwürfe für Seidenschals für Miyashin, Japan); 1995/96 (Stoffentwurf für Myashin). Nachweisbar: elf Stoffe für Miyashin, Japan.

Lit.: Iozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 173; Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 184, 185; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 162, 168, 169; Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991; Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993, S. 171; Nouvel, Jean (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1995/96. München 1995, S. 162.

Mogensen, Børge

In der 2. Hälfte der 1950er Jahre Entwurf für einen webgemusterten Vorhangstoff für C. Olesen, Dänemark.

Lit.: European trade: Furnishing fabrics. In: Design, Nr. 127, 1959, S. 48.

Möller, Tage

Schweden

In den 1970er Jahren Mitbegründer der Gruppe „Die Zehn“.

Lit.: Förlag, Raster; Wickmann, Kerstin: Ten Swedish Designers. Printed Patterns. Stockholm 2001, S. 29.

Momberg

In den 1950er Jahren Entwürfe für Stoffe, die bei Taunus-Textildruck, Oberursel bedruckt worden sind.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Mont, Lisette De

Großbritannien

Entwürfe für Einrichtungstoffe in eigener Herstellung, in Zusammenarbeit mit dem Designer Steve Wright. (s.a. Firmenliste)

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Moore, Rosemarie

* 1959 in Großbritannien.

Studium am Royal College of Art, London. 1984 Erwerb eines Patentes für eine gekrauste Lycra-Qualität. 1986 Preisträgerin für den innovativsten Stoff beim 1. Internationalen Textildesignwettbewerb in Tokio. Seit 1988 Herstellung ihrer Stoffe bei der japanischen Firma Nittobo Seki. Seit 1989 Erstellung eigener Kollektionen für Sportswear und Freizeitkleidung.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Morag Ferguson, Adrienne

1973/74 Entwürfe für Druckstoffe für Heal Fabrics, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 469.

Morf, A.

Schweiz (?)

1953 Entwurf eines Dekorationsstoffes („nature abstrait“).

Lit.: Maenz, Paul: Die 50er Jahre. Formen eines Jahrzehnts. Köln 1987, Abb. 84.

Morgan, James

1963/64 Entwurf eines Druckstoffes (Pastoral“) für Hull Traders, England. Weitere Stoffe nachweisbar: Druckstoff „Petit Point screenprint“, 1970/71.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 314; Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 455.

Moritz, Ulf

1960 Abschluß der Krefelder Textilingenieurschule. Entwürfe in den 1960er Jahren für De Ploeg. 1970 Eröffnung eines eigenen Designstudios: Kollektionskoordinierungen, Corporate Identity, Art Direktion, Ausstellungsbau und Architekturprojekte. Zusammenarbeit mit Felice Rossi, Montis, Ruckstuhl und Reim Interline. Seit 1971 Professor an der Akademie für Industriedesign in Eindhoven. 1986 Beginn der Textilkollektion Ulf Moritz von Sahco Hesslein. 1989 Teilnahme an Projekt/Ausstellung „Vierzehn Entwürfe für die Weberei De Ploeg. Stoffentwürfe für Sahco-Hesslein, Niederlande, befinden sich im Internationalen Design-Jahrbuch 1993/94 und Stoffentwürfen für S.A. Hesslein & Co. im Internationalen Design-Jahrbuch 1997/98 und 1998/99. Vertreten in den Sammlungen des Stedelijk Museums, Amsterdam, dem Cooper-Hewitt Museum, New York und dem Textilmuseum Tilburg, Niederlande. Ausstellung von vier Druckstoffen im Deutschen Textilmuseum Krefeld, 1990. („Marilla“, 1961; „Piona“, 1964; „1-2-3-Kleider“, 1968; Einrichtungstoff, 1980er Jahre, spätestens 1990)

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 14, 39,40; Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993, S. 168/169; Starck, Philippe (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1997/98. Schopfheim 1997, S. 174-176; Sapper, Richard (Hrsg.): Das Internationale Design-Jahrbuch 1998/99. Schopfheim 1998, S. 153.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Morozi, Massimo

* 1941, Florenz; Architekt, Designer.

Bis 1972 Mitglied der avantgardistischen Designgruppe Archizoom Associates: Prospekte aus dieser Tätigkeit befinden sich in der Sammlung der Universität Parma. 1972-1977 Koordinator des Designzentrums Montefibre, Entwicklung von Heimtextilien, gleichzeitig aktive Teilnahme an den „Primary Design“- Experimenten. Corporate Identity-Projekte und Designentwürfe z.B. für Louis Vuitton, Paris. 1979 Erhalt des Compasso D' Oro. 1982 Eröffnung des eigenen Designstudios. 1991 Gründung des Büros Morozi and Partners mit Silvia Centeleghe und Giovanni Lauda. Zusammenarbeit mit Herstellern wie Alessi, Cassina, Triade und Fiam. Anfang der 1990er Jahre Art Director und Corporate Grafikdesigner für Edra und Mazzei. Lehrveranstaltungen und Vorträge in Amsterdam, Sãn Paolo, Melbourne, der Domus-Akademie und dem Instituto Europeo di Desegno in Mailand. Arbeiten im Museum of Modern Art, New York und Musée des Décoratifs, Paris.

Lit.: Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993, Anhang.

Morris, James A.

In den 1950er Jahren Entwürfe für Einrichtungsstoffe für Tootal Broadhurst Lee Co Ltd, Großbritannien. Nachweisbar: Dekorationsstoff „Habanera“.

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 27, Abb. 2.

Mosler

Um 1976 Stoffentwurf („Novello, Dess. 9601“) für JAB Josef Anstoetz, Bielefeld, der bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 54.

Munro, Sandra

In Zusammenarbeit mit Liz Tutty zunächst Entwürfe für modische Kleiderstoffe, später, z.B. um 1987, Einrichtungsstoffe, z.B. für Christian Fischbacher. Exklusivdessins für Dorma Bettwäsche.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Munte, Alf

* 1892, Schweden; Maler und Textilkünstler.

Ausbildung an der Königlichen Akademie Stockholm und bei Gerhard Munthe, Lysaker, Norwegen. 1923-29 Dekorationsfirma in Stockholm. 1923 Entwürfe zur textilen Ausgestaltung des Scandia-Kinos, Stockholm, und 1925 des schwedischen Pavillons in Paris. 1936-50 Mitarbeiter der Föreningen Handarbetets Vänner. Seit 1951 eigene Textilfirma, KB Lekattgården, in Leksand. 1940 Fresken, Textilien, Eisen- und Silberschmiedearbeiten für die Aufenthaltsräume des Karolinska-Krankenhauses, Stockholm. 1947 Altardecke für das Skövde-Krematorium. 1959 Textilien für die Schwedische Gesandtschaft in Tokio und 1958 für das Stadtarchiv Stockholm. Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland: Grand Prix Paris 1925, Prinz-Eugen-Medaille 1960. Vertreten im Nationalmuseum Stockholm, Röhsska Göteborg, Metropolitan Museum, New York, Museum of Art, Detroit.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 131.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

N

Naegeli, Edith

Zürich

1950 Entwurf für einen „Modestoff“, vorgestellt auf der Ausstellung „Die gute Form“ des Schweizer Werkbundes, Zürich 1950.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 49. Jg., 1950/51, S. 104.

Natvig, Fanny

* 1917, Norwegen.

Ausbildung an der Staatl. Industrieschule für Frauen, Oslo, der Kunstakademie und der Hammersmith School of Arts and Crafts, London. Praktische Arbeit in der Weberei Elise Jakhelln und Steen & Strøm.

Lehrerin an der Staatl. Industrieschule für Frauen, Oslo, 1955-57 bei Den Norske Husflidsforening; Leiterin der Husflidslags-Musterzentrale.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963.

Naver, Kim

* 1940, Dänemark; Textildesignerin.

Entwürfe für Möbelstoffe; geometrische Motive. Tätigkeit für Georg Jensen Sølvsmide. Entscheidenden Einfluss auf das dänische Design.

Lit.: Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 432.

Nencioni, Mario Talli

Textilentwerfer

In den fünfziger Jahren Ausbildung an der Textilschule „G. Paleocapa“ in Bergamo. Anschließend Studium der Wirtschaftswissenschaften mit Promotion an der „Bocconi“-Universität in Mailand. Leitet zusammen mit seinem Bruder Bruno seit dem Rücktritt des Vaters die familieneigene Firma Telene, deren Stoffe weitgehend auf seinen Entwürfen basieren.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Neppert-Boehland, Maria

In den 1950er Jahren Leiterin der Staatl. Stickereischule Naila/Oberfranken. Ab ca. 1950 Stoffentwürfe und Entwürfe für Maschinenstickereien; 1955 Herausgabe der ersten Zusammenstellung zum Textildesign der Nachkriegszeit in Deutschland: Neppert-Boehland, Maria: German Textiles, Leigh-on-Sea 1955.

Lit.: Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 11, 12; Die Kunst und das schöne Heim, 54. Jg., 1956, S. 78.

Netherwood, Cathryn

1968 Entwurf für einen Dekorationsstoff („Concentric“) für Heal Fabrics.

Lit.: MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb. 270.

Newth, Bunny und Newth, Michael

Um 1987 Entwurf für einen Stoff („Pigalle“) für Tempera Fabrics, England, der aufgenommen wurde in das „Internationale Design-Jahrbuch 1988/89“.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 181.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Nicholson, Roger

1952 Entwurf für einen Einrichtungsstoff; 1953/54 Entwurf für einen Druckstoff für David Whitehead, Rawtenstall, Großbritannien. 1958 Teilnahme mit einem Tapetenentwurf an der Ausstellung „British Design“ in Frankfurt.

Lit.: Architektur und Wohnform. Jg. 65, 1956/57; Jg. 67, 1959, S. 41; Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 87; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 288.

Nicolaisen, Adriane

Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1996/97“ mit einem Stoffentwurf für Handwoven Webworks, USA, vertreten.

Lit.: Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 169.

Niemeyer, M.

Absolvent der Fachhochschule Mönchengladbach, Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik; 1988 mit einem Bezugsstoff an der Ausstellung des Fachbereichs „Der rote Faden – Textil- und Bekleidungstechnik, Mönchengladbach-Reydt“ beteiligt.

Lit.: Textilkunst international, Heft 4, Dezember 1988, S. 191.

Nilson, Marianne

Designerin

1956/57 mit Entwürfen an der Kollektion „Skandinavischer Akkord“ der Göppinger Kaliko- und Kunstlederwerke (göppinger plastics) beteiligt.

Lit.: Magnum, Heft 12, 1957.

Nilsson, Barbro

* 1899, Schweden; Textilkünstlerin.

Ausbildung an der Webschule Johanna Brunsson und der Kunstfachschole Stockholm. 1918-20 Lehrerin an der Webschule Johanna Brunsson, 1925-27 an der Nordenfeldt-Schule in Göteborg, 1931-1957 an der Kunstfachschole Stockholm, nach 1947 Leiterin der Textilklasse. Seit 1942 künstl. Direktion der Märta Måås-Fjetterström AB in Båstad. Verschiedene große dekorative Gobelins ausgeführt, z.T. nach eigenen Entwürfen, Teppiche, Wandbehänge, Gardinen etc. Seit 1945 Ausstellungen im In- und Ausland: Stockholm, Göteborg, Malmö, Helsingborg 1955, „Design in Scandinavia“, USA 1954-57, „Formes Scandinaves“, Louvre, Paris 1958, Amsterdam 1960. Medaille „Litteris et Artibus“ 1948, Prinz-Eugen-Medaille 1954 etc. Vertreten im Nationalmuseum Stockholm, den Kunstindustriemuseen Kopenhagen und Drontheim, dem Museum Malmö und im Röhsska Göteborg.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 130, 132, 217.

Nipkow, Erika

Mitte der 1950er Jahre Entwürfe für Maschinenstickereien an der Staatl. Stickereischule Naila/Oberfranken.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 54. Jg., 1956, S. 79.

Niven, Fiona

Um die Mitte der 1950er Jahre Entwurf für einen Dekorationsstoff („Fun“) für Gayonnes Ltd, Großbritannien.

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 31, Abb. 14.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Noack, Lisa

Berlin

Ausbildung zur grafischen Zeichnerin bei der DEWAG, Studium der Gebrauchsgrafik an der Fachschule für Angewandte Kunst Magdeburg. Arbeit im Atelier der DEWAG Berlin. Seit 1962 freiberuflich in Berlin. Grafik-, Textil- und Verpackungsdesign, Illustration und freie Grafik. Auftraggeber: Agenturen und Textildruckbetriebe.

Lit.: Internationales Design Zentrum Berlin e.V. (Hrsg.): Design im Portrait. Neue Bundesländer und Berlin. Berlin 1994.

Noble, Daniel

England; Textildesigner.

1994 BA in Textile Design. Beschäftigung mit Gummi/ Kautschuk als Stoff.

Lit.: Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 6, 8, 9.

Norrington, Victoria

Um 1951/52 Entwurf für einen Dekorationsstoff für Liberty & Co. Ltd, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 276.

Nurmesniemi, Vuokko

* 1930 in Helsinki, Finnland; Textil- und Modedesignerin.

1952 Tätigkeit als Keramikerin bei Arabia. 1953-1960 künstlerische Leiterin bei Marimekko. 1956 Glasdesign für Nuutajärvi; Großer Preis auf der Triennale, Mailand, für Glasdesign. 1964 Lunning-Preis; Gründung des Textil- und Modehauses „Vuokko“. 1969 Finnischer Staatspreis für Design. 1994 Ausstellung „3 Frauen – 3 Lebenswerke in Ikaalinen. 1997 Kaj-Frank-Preis und Retrospektive im Design Forum, Helsinki. Finnlands erste Modedesignerin.

Lit.: Polster, Bernd: Design Lexikon Skandinavien, Köln 1999, S. 35, 290-293.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

O

O'Connell, M.

Großbritannien

Um 1951 Entwurf eines Dekorationsstoffes für Vorhänge für Heal & Son.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 50. Jg., Heft 11, August 1952, S. 438.

Odawara, Yuki

1973/74 Entwurf für einen Einrichtungsstoff („Nut“) für Isetan Co Ltd, Japan.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 470.

Oechslin, Irene

1956/57 Entwurf für einen Dekorationsstoff für die Firma Oppenheimer & Hartog, Stuttgart; 2. Preis im Wettbewerb der Manifattura Isa, Busto Arsizio/Italien zur XI. Triennale Mailand, 1957.

Lit.: Weström, Hilde: Aufgaben und Möglichkeiten des Vorhangs. In: md (moebel+decoration), Heft 3, 1958, S. 136.

Oehlke, Horst

*1931 in Oberrheinsdorf im Vogtland.

Fachschulstudium Textilgestaltung in Chemnitz und Heiligendamm. Gestaltungstätigkeit (Raum- und Bekleidungstextilien) im Institut für Bekleidungskultur in Berlin. 1957-61 Studium industrielle Formgestaltung an der Hochschule für bildende und angewandte Kunst Berlin Weißensee bei Prof. Rudi Högner. Gestaltungstätigkeit in der Industrie (Büro- und Regelungstechnik). Seit 1968 Lehrtätigkeit an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle-Burg Giebichenstein. Seit 1976 neben der Ausbildungstätigkeit designtheoretische Forschungsarbeit. 1982 Promotion (A) an der Humboldt-Universität Berlin, Sektion Ästhetik/Kunswissenschaften.

Lit.: Busch, Bernd; Leuschel, Klaus Stefan; Oehlke, Horst: Design-Entwicklungen in Deutschland. Bonn 1992, S. 106.

Oellers, H.

Um 1960 Entwurf für einen Dekorationsstoff („Tarragona, Dess. Nr. 8537“) für die Süddeutsche Spinnweber GmbH, Echterdingen/Württ.

Lit.: Architektur und Wohnform. Jg. 68, 1960, S. 149.

Oesterlen, Hannelore

Um 1965 Entwurf für einen Dekorationsstoff für die Stuttgarter Gardinenfabrik. Ende der 1960er Jahre/um 1970 ebenfalls Dekorationsstoffe für die Stuttgarter Gardinenfabrik.

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 74, 1966, S. 72; Jg. 77, 1969; Jg. 78, 1970, S. 418.

Oliver, Mary

Um 1950/51 Entwurf für einen Druckstoff („London Square“) für Donald Bros Ltd. Weiter nachweisbar: zwei Einrichtungsstoffe („Perring Print“, „Birds in Trees“, 1951/52).

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 270, 274.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Ollmann, Ingrid

* 6.3.1942 in Moers/Niederrhein.

1962-63 Besuch der Textilingenieurschule in Krefeld. Seit 1963 praktische Tätigkeit u.a. für Horten GmbH, Düsseldorf, Gebr. Storck & Co., Krefeld, Storck van Besouw Interior, Goirle/Holland und Stuttgarter Gardinenfabrik GmbH, Herrenberg. Ab 1981 Entwerferin für die Stuttgarter Gardinen, später Tätigkeit im kaufmännischen Bereich der Firma. Auszeichnungen u.a.: Design Center Stuttgart; Haus Industrieform Essen. Hervorgehoben u.a. im Design Center Stuttgart 1974, 1975, 1978, 1983 und im Haus Industrieform Essen 1984. Ihre Stoffe fanden Aufnahme u.a. in Die Neue Sammlung München („Tonga, Nr. 657/1022“, 1978).

Lit.: Girke-Filip, Susanne: Die Stuttgarter Gardinenfabrik GmbH im Rahmen der internationalen Textilentwicklung von 1934 bis 1990. Diss. an der Freien Universität Berlin. München 1992; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 276.

Ommedal, Ole

In der 2. Hälfte der 1950er Jahre Entwurf für einen webgemusterten Vorhangstoff für Sellgrens Vaeveri, Norwegen.

Lit.: European trade: Furnishing fabrics. In: Design, Nr. 127, 1959, S. 49.

Orrghen-Lundgren, Gudrun

1955/56 Entwürfe für Druckstoffe („Cosmos“ und „Scherzot“) für A/B Olssons Textilfabriker, Schweden. 1957/58 weitere Entwürfe für Druckstoffe.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 298, 299, 304, 305.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

P

Packe, Charlotte

Kunst- und Textildesignstudium am Goldsmiths' College in London. Tätigkeit als Möbeldesignerin, Zusammenarbeit mit Architekten an Projekten für den Einzelhandel. Ausstellungen in Deutschland, Italien und Japan.

Lit.: Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993, Anhang.

Padova, Maddalena De

1958 Gründung der Möbelfirma ICF, zusammen mit ihrem Ehemann Produktion unter Lizenz von Möbeln, die von Eames und Breuer entworfen wurden. 1985 Gründung von Edizioni de Padova; Zusammenarbeit mit Designern wie Achille Castiglioni, Dieter Rams und Vico Magistretti. Vertreten mit Entwürfen für Bettwäsche im „Internationalen Design-Jahrbuch 1993/94“ und mit dem Entwurf eines Teppichs im „Internationale Design-Jahrbuch 1997/98“.

Lit.: Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993, S. 177; Starck, Philippe (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1997/98. Schopfheim 1997, S. 171.

Palmer, Jane

Palmer-Phipps Design Associates, London

In den 1980er Jahren Entwürfe für Einrichtungsstoffe. Vertrieb und/oder Herstellung über die eigene Firma (s. a. Firmenliste). Nachweisbar: zwei Druckstoffe („Fleur-de-Lis“, 1980er Jahre; „Tulip“, 1980er Jahre).

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 48.

Palmer, Sue

In den 1960er und 1980er Jahren Entwürfe für Einrichtungsstoffe, evtl. für Tapeten, für Warner & Sons, England. Nachweisbar: zwei Einrichtungsstoffe.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 98, 105.

Pammer, Lorena

Industrie-Textilentwerferin für Stoffe mit Webmusterung (Dekostoffe etc.); Tätigkeit im Designstudio von Prensela+Vonk, Amsterdam.

Lit.: Buul, Hanny van: José de Pauw. Industrieel textiel-ontwerpster voor geweven produkten. In: Textiel 1985, Novemberausgabe (Nr. 108), S. 25.

Pank, Gottfried

1969, während seines 3. Studienjahres an der Hochschule Giebichenstein, Entwurf eines Dekorationsstoffes für den VEB Plauener Gardine Plauen.

Lit.: Burg Giebichenstein (Hrsg.): 75 Jahre Burg Giebichenstein 1915 bis 1990. Beiträge zur Geschichte. Halle 1990, S. 217, Abb. 575.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Panton, Verner

* 13.2.1926 in Gentofte, Dänemark.

Studium der Architektur an der Königl. Akademie, Kopenhagen. Nach seinem Studium an der Kunstakademie Kopenhagen von 1950-52 Mitarbeiter von Arne Jacobsen; 1955 Eröffnung des eigenen Büros. Seitdem zahlreiche Arbeiten in sehr verschiedenen Gebieten. 1955 eigenes Atelier in der Schweiz. Seit den 50er Jahren freier Architekt und Designer. Neben Objekt- und Möbelentwürfen –“Panton-Stuhl“ aus Kunststoff - auch Inneneinrichtungen - z.B. 1969 die Verlagsbüros des SPIEGEL - und experimentelle Untersuchungen, deren unorthodoxer Charakter auf jüngere Designer einflußreich ist. Neben Objekt- und Möbelentwürfen ... auch Gestaltung von Textilien und Inneneinrichtungen u.a. für den „Spiegel“ und für „Gruner + Jahr“. Seit 1969 u.a. Entwurf von Stoffen und Teppichen für Mira-X/Schweiz. Für seine Möbel, Lampen und sein Ausstellungsdesign erhielt er zahlreiche Preise. Um 1987 Entwurf für einen Stoff für Mira-X, der aufgenommen wurde in das „Internationale Design-Jahrbuch 1988/89“. Preisträger „Bundespreis Gute Form“ 1985/86 für einen Dekorationsstoff für Mira-X. Träger zahlreicher internationaler Preise. Ein Stoff in der Neuen Sammlung, München. Weiter nachweisbar: dreizehn Entwürfe, von Taunus Textildruck, Oberursel, gedruckt; ein Teppich; drei Dekorationsstoffe.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 66. Jg., 1968, S. 203; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 31, 32, 34, 36, 59, 61; Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986; Maenz, Paul: Die 50er Jahre. Formen eines Jahrzehnts. Köln 1987 (3. Auflage); Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 179; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 312; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 172, 181; Busch, Bernd, Leuschel, Klaus Stefan, Oehlke, Horst: Design-Entwicklungen in Deutschland. Bonn 1992; Von Vegesack, Alexander; Remmele, Mathias (Hrsg.): Verner Panton. Das Gesamtwerk. Weil am Rhein 2000.

Parzinger, Tommi

* ca. 1898, lebte 1974 in New York; Entwerfer.

Nach dem Ersten Weltkrieg Besuch der Münchner Kunstgewerbeschule. In den zwanziger Jahren Tätigkeit für die Deutschen und Vereinigten Werkstätten in München. Daneben Entwürfe für Metallarbeiten, für Porzellan- und Keramikformen. Bekannt wurde Parzinger vor allem durch seine Tapetenentwürfe (vgl. u.a. „Parzinger Sonderfond-Karte“ der Fa. Flammerheim & Steinmann, Köln 1928). Er wanderte 1930 in die USA aus und gründete in New York ein Einrichtungshaus.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Pasquier, Nathalie du

* 1957 in Bordeaux; Textilentwerferin, Designerin.

Nach Schulabschluß in Bordeaux 1975-1978 ausgedehnte Reisen bis nach Amerika und Indien. Auch längere Reisen nach Afrika und Australien. Kam 1979 nach Italien und begann im Frühjahr 1980 als Autodidaktin ihre Entwurfstätigkeit in Mailand, oftmals in Zusammenarbeit mit George Sowden. 1980 Gründung eines Studios mit George Sowden. 1980 Beteiligung an der ersten Memphis-Kollektion. 1981 Mitbegründerin der Memphis-Gruppe. Entwirft seit der Beteiligung an der ersten Memphis-Kollektion vorwiegend Textilien, u.a. für Memphis/Mailand, Pichat-Chaléard/Lyon, Fiorucci, Pink Dragon, Missoni Kids, Esprit, Naj-Oleari und Palmisano. Später entstanden auch Entwürfe für den graphischen Bereich sowie für Möbel und Uhren. Ihre Arbeiten sind von der Post-Moderne und der Memphis-Bewegung nachhaltig geprägt. Sie war für Fiorucci, Esprit und Lorenz tätig. Um 1993 eigenes Studio, Tätigkeit als Malerin. Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1993/94“ vertreten mit einem Tapetenentwurf für Rasch. Zwei Druckstoffe in der Neuen Sammlung, München. Weiter nachweisbar: sechs Druckstoffe.

Lit.: Baacke, Rolf-Peter; Brandes, Uta; Erhoff, Michael: Design als Gegenstand. Der neue Glanz der Dinge. Berlin 1983, S. 169, 171; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 298, 299; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 176-177; Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991; Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993.

Pastor, Perico

* 1953

Um 1988 Entwurf für einen Dekorationsstoff („Malta“) und einen Teppich („Rigoletto“) für Marieta Textil, der aufgenommen wurde in das „Internationale Design-Jahrbuch 1989/90“.

Lit.: Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 172.

Pauw, José de

Industrie-Textilentwerferin für Stoffe mit Webmusterung (Dekostoffe etc.). Studium an der Akademie voor Industriële Vormgeving in Eindhoven, Examen im Musterentwurf. Seit 1976 im Designstudio von Premesla+Vonk, Amsterdam. Seit 1980 Dozentin für Weberei an der Akademie in Eindhoven.

Auszeichnungen und Ausstellungen: 1975 Ploegpreis, 1980 Kho Laing Preis; beteiligt an der Ausstellung der Erster-Preis-Gewinner von Kho Laing durch die I.O.N. (Stichting industrieel ontwerpen Nederland=Stiftung industrielles Entwerfen Niederland), 1985/86; Jahresausstellung der Zeitschrift „Textiel“ im Rai in Amsterdam im März 1985

Lit.: Buul, Hanny van: José de Pauw. Industrieel textiel-ontwerpster voor geweven produkten. In: Textiel 1985, Novemberausgabe (Nr. 108), S. 25-28.

Peacock, Elizabeth

1880-1969, England; Textilentwerferin, Weberin.

1917 erste Webarbeiten mit Ethel Mairet. 1922 Gründung einer eigenen Werkstatt. Mitbegründerin der Spinner-, Färber- und Weberinnung 1931. Im Auftrag von Leonhard und Dorothy Elmhirst webte sie zwischen 1930/31 und 1938 acht Banner für die Great Hall in Dartington. Lehrtätigkeit von 1940 bis 1957. Ausstellung ihrer Arbeiten 1970 im West Surrey College of Art and Design und 1979 im Crafts Study Centre in Bath.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Peckmann, Glenn

Um 1988 Entwurf für einen Stoff („Arras“) für Donghia Furniture and Textiles, USA, der aufgenommen wurde in das „Internationale Design-Jahrbuch 1989/90“.

Lit.: Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 167.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Percy, Arthur Carlson

* 1886, Schweden; Maler, Glaskünstler, Keramiker.

Ausbildung an der Künstlerverbandsschule in Stockholm und bei Matisse in Paris. U.a. Stoffdruckentwürfe für AB Elsa Gullberg. Einzel- und Gruppenausstellungen in Paris, 1925, Barcelona 1929, Stockholm 1930, Paris 1937, New York 1939, Helsingborg 1955, „Design in Scandinavia“, USA 1954-57, Göteborg und Kopenhagen 1957; Paris 1925: Diplôme d' Honneur, Prinz-Eugen-Medaille 1959. Nachweisbar: Druckstoff „Bladdriva“, 1947 (Filmhanddruck).

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963; Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988, S. 86.

Peregalli, Maurizio

* 1951 in Varese.

Studium in Mailand. Entwürfe von Läden für Giorgio Armani. 1984 in Mailand Gründung von „Zeus“, einer Galerie für Avantgarde-Möbel, Textilien, Keramik und Glas. Teilhaber der Interior-Design-Firma Noto.

Lit.: Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990.

Pickersgill, Sheila

England

In den 1940er Jahren Entwürfe für Einrichtungstoffe. Nachweisbar: Druckstoff, 1949.

Lit.: MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb. 178.

Pile, Barbara

1953/54 Entwurf eines Druckstoffes für David Whitehead Ltd, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 290.

Piper, John

Um die Mitte der 1950er Jahre Entwurf für einen Einrichtungstoff für David Whitehead Fabrics, Großbritannien und 1962 Entwurf eines Stoffes („The Stones of Bath“) für Sanderson Fabrics, London.

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 29, Abb. 9; Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 92.

Pla, Teresa

* 1947 in Spanien.

Studium Innenarchitektur (interior design) an der Akademie für schöne Künste in Barcelona. Mehrere Ausstellungen in Spanien.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Plum, Lise (oder Lisa)

Dänemark

In den 1950er Jahren Entwurf von Einrichtungstoffen mit besonderer webtechnischer Wirkung. Nachweisbar: zwei webgemusterte Einrichtungstoffe.

Lit.: European trade: Furnishing fabrics. In: Design, Nr. 127, 1959, S. 48; Hård af Segerstad, Ulf: Skandinavische Gebrauchs-kunst. Frankfurt am Main 1961, S. 58.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Pohl, Rotraut

Berlin

Ausbildung zur Textildruckerin. 1960-1965 Studium an der Hochschule für Bildende und Angewandte Kunst Berlin-Weißensee, danach Atelierarbeiten. Ab 1968 Tätigkeit am Zentralinstitut für Industrielle Formgestaltung, ab 1972 Amt für Industrielle Formgestaltung. Seit 1983 im VEB Möbelkombinat Berlin. Seit 1990 Tätigkeit für nodesign Möbel + Ausbau GmbH Berlin. Entwürfe für Möbel, Farbgebung, Raumtextilien; Innenraumgestaltung. Tätigkeiten auch für das Gesundheitszentrum Wildau.

Lit.: Internationales Design Zentrum Berlin e.V. (Hrsg.): Design im Portrait. Neue Bundesländer und Berlin. Berlin 1994.

Polemi, Lia

Griechenland, um 1987: London

Entwurf und Herstellung von handbedruckten Dekorationsstoffen, in Zusammenarbeit mit der ebenfalls griechischen Designerin Maria Zolota.

Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Pollen, Jason

Um 1986 im Rahmen des Larsen Design Studios Entwurf eines Baumwollstoffes („Ravenna“).

Lit.: Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 181.

Pomodoro, Gio

* 17.11.1930 in Orciano di Pesaro; Bildhauer, Maler, Bühnenbildner, Textilentwerfer.

Nach Kunst- und Architekturstudium in Florenz Beginn der Bildhauertätigkeit 1951. 1953-1964 Werkstattgemeinschaft mit seinem Bruder Arnaldo Pomodoro in Mailand, 1954 zusammen mit seinem Bruder und Giorgio Perfetti Gründung der Gruppe „3P“. 1956/57 längere Reisen nach Paris, Brüssel, London, 1965 nach New York und Los Angeles. Seit 1972 entstehen die Steinskulpturen in seinem Atelier in Querceta. Zahlreiche Auszeichnungen und Ausstellungen im In- und Ausland, u.a. bei den Triennalen in Mailand 1954 und 1957, der 2. und 3. documenta, Kassel (1959, 1964), in Paris 1959, mehrmals auf der Biennale in Venedig (1984 mit eigenem Saal). Bühnenbildentwürfe 1978 für die Arena di Verona, 1980 für das Teatro della Fenice, Venedig. Seine Werke zeigen Beeinflussung u.a. durch den russischen Konstruktivismus. Druckstoff „I Cirri“, 1957, in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 251.

Ponti, Giò

Italien

Nach dem 2. Weltkrieg Textilentwürfe für die Firma Fede Cheti; entwarf außerdem Haushaltsgeräte und -Utensilien, Autos, Bühnenkostüme. In den 1940er/50er Jahren architektonische Entwürfe für Gebäude in Mailand. 1957/58 Entwurf für einen Druckstoff („Sticks“).

Lit.: Sparke, Penny: Italienisches Design. Von 1870 bis heute. Braunschweig 1989; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 307.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Prampolini, Enrico

* 20.4.1894 in Modena, + 17.6.1956 in Rom; Maler, Bildhauer, Architekt, Bühnenbildner und Kostümentwerfer.

1912 Studium der Malerei an der Accademia in Rom und bei Giacomo Balla; Anschluss an das „Movimento Futurista Italiana“. 1913 Mitglied der „Novembergruppe“ in Berlin. 1916 Hinwendung zu Dada, später Beziehungen zum Bauhaus und De Stijl. Beteiligt an zahlreichen Manifesten des Futurismus und Konstruktivismus. 1925-37 in Paris; 1932 Beitritt zur Pariser Künstlergruppe „Abstraction – Création“. Nach Paris, Aufenthalt in Rom. Gründer und Leiter mehrerer Zeitschriften, z.B. „Noi“, Rom 1916-25, und „L'Esprit Nouveau“, Paris, 2. Folge. Seit 1915 Bühnen- und Kostümentwürfe. In den 1950er Jahren auch Textilentwürfe. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Gestaltung der Ausstattung von Ausstellungspavillons, z.B. bei der Mostra della Rivoluzione, Rom 1932, und der Internationalen Ausstellung Paris 1937. Ein Druckstoff in der Neuen Sammlung, München („Ampo“, 1956).

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 246.

Preiswerk, Lotti

* 25.6.1933 in Basel; Textildesignerin.

1968-71 Ausbildung in der Textilfachklasse der Kunstgewerbeschule Basel. 1971-73 Entwerferin bei Tisca, Bühler/Schweiz. Seit 1973 Entwerferin bei Création Baumann, Langenthal. Ein Dekorationsstoff in der Neuen Sammlung, München. („Piano-145, Farbe 9“, 1979).

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 282.

Price, A.

Großbritannien

Um 1951 Entwurf eines Dekorationsstoffes für Vorhänge für Heal & Son, im Rahmen des Utility-Programms der britischen Regierung.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 50. Jg., Heft 11, August 1952, S. 439.

Pridöhl, Herbert

Ende der 1950er Jahre Entwurfsarbeit für die Göppinger Kaliko- und Kunstleder-Werke (Göppinger plastics).

Lit.: Magnum, Heft 23, April 1959, S. 59.

Pries, Bruno

Anfang der 1960er Jahre Entwurf eines Dekorationsstoffes („Eiche“) für die Buntweberei Alfred Apelt, Oberkirch/Baden.

Lit.: Heimtex. Fachzeitschrift für die gesamte Innenraumausstattung. 16. Jg., Heft 3, 1964, S. 5.

Priestley, Sylvia

1953/54 Entwurf für einen Druckstoff („Woodcuts“) für Liberty & Co Ltd, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 291.

Prinsep, A. L.

Um die Mitte der 1950er Jahre Entwurf eines Einrichtungsstoffes („Bourges“) für Liberty, London.

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 35, Abb. 27.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Prowe, Freia

* 20.12.1940 in Sagan, Niederschlesien; Textildesignerin, Dozentin.

1959-62 Studium an der Fachhochschule Coburg bei Prof. Eusemann mit Abschluß als Textildesignerin. Seit 1962 Arbeiten u.a. für die Firmen A. Rogler Sohn, Gefrees, Krüger & Co., Reutlingen, Textilwerke AG Meisterschwanden, Schweiz, Krall & Roth, Mönchengladbach. Etwa 1964 - 1967 als Designerin für Vorhang- und Möbelstoffe bei Schirm-Krüger in Kirchentellinsfurt; ab ca. 1967 (bis 1979 mit 1 Jahr Unterbrechung) Aufbau einer Möbelstoffkollektion für den Objekt- und Wohnbereich in Meisterschwanden (s.o.). In den späten 60er oder in den 70er Jahren 1 Jahr bei Création Baumann, Langenthal, dort u.a. Erstellung einer Stofftapetenkollektion; 1976 für Linotex in Kirchberg Entwurf von Haushaltswäsche, später auch Vorhangstoffen; in den 70er Jahren Möbelstoff-Entwürfe für Krall & Roth, Mönchengladbach. Machte sich 1976 selbständig. Ab 1982 freie Mitarbeit bei der Firma Mira X AG, Internationaler Textilverlag, Suhr. Seit 1978 Lehrtätigkeit an der Textilklassse der Schule für Gestaltung, Zürich, Dozentin für Textilgeschichte. Zwischenzeitlich Beraterin für eine Handweberei bei einem Exportförderungsprojekt der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ) in Indonesien. Auszeichnungen: 1984 im Design Center Stuttgart für eine Serie von acht Webstoffen für Mira-X, 1986 ebenso für zwei Webstoffe. 1984 und 1986 im Design Center in Stuttgart und 1987 im Haus Industrieform in Essen vertreten. 1987 nahm das Haus Industrieform Essen „Mira-Taifun“ aus der „Mira-Tornado-Collection“ schwerentflammbarer Objektstoffe in die ständige Produktschau auf. (2. Preis im Wettbewerb des Schweizerischen Departement des Inneren für gut gestaltete Souvenirs: Variationen des eidgenössischen Kreuzes auf einer Serie von Sevietten, Geschirr- und Tischtüchern.) Ein Dekorationsstoff in der Neuen Sammlung, München („Mira-Abacus, Nr. 550.225.7“, 1985).

Lit.: Objekt. Fachzeitschrift für Boden, Wand, Fenster Objekt-Verlag GmbH, Düsseldorf. Sonderdruck aus den Jahrgängen 1985, 1986, 1987: Erne Schwarz: Designerporträts; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 312.

Puotila, Ritva

* 1935, Finnland; Textilkünstlerin.

Studium an der Universität für Industrielle Künste in Helsinki. Freie Mitarbeiterin bei Finska Handarbetets Vänner (Rya-Teppiche) und bei Villahtymä, Helsinki (Kleiderstoffe). 1960 Eröffnung eines eigenen Studios; erster Preis im Wettbewerb für Wollstoffe. Goldmedaille auf der Triennale Mailand 1960, sowie auf der Ausstellung „Finlandia“, Finnische Ausstellung in Zürich, Amsterdam, London 1961. 1981 Auszeichnung von der finnischen Regierung und auf der „Paritex `88“ in Paris.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 192; Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 182; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 491.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Putman, Andrée

* 1925 in Paris; Innenarchitekt, Designer.

Studium der Musik am Pariser Conservatoire bei François Poulenc. Nach mehreren Jahren als Modeschöpferin und Journalistin Gründung der Designfirma Créateurs et Industriels. Arbeiten im Bereich Mode für Issey Miyake und Jean Charles de Castelbajac. 1978 Gründung der Firma Ecart International, die Neuauflagen (klassischer Möbel) herstellt. Aufnahme der Tätigkeit als selbständige Innenarchitektin. 1987 Beteiligung an der Einrichtung des Morgan's Hotel in New York und 1990 am Museum der Zeitgenössischen Kunst in Bordeaux. Außerdem bekannt durch innenarchitektonische Arbeiten im Hotel im Wasserturm, Köln, des Le Lac, Japan, an Villa und Verkaufsräumen des Uhrenherstellers Ebel, der Büroräume des französischen Kulturministers und im Kunstmuseum von Rouen. Zusammenarbeit mit DeSede, Charles Jourdan, Sasaki, Toulemonde Bochart u.a. Entwürfe in den Internationalen Design-Jahrbüchern von: 1988/89 (Entwürfe für Teppiche für Toulemonde Bochart, Frankreich); 1990/91; 1996/97.

Lit.: Isovaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 165; Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 161, 175; Putman, Andrée (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1992/93. München 1992, S. 234; Arad, Ron (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1994/95. München 1994, S. 57, 228; Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 149; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 492.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

R

Raaschou, Dorte

* 1929, Dänemark; Stoffdruckerin.

Ausbildung an der Kunsthandwerksschule Kopenhagen. Seit 1951 eigene Werkstatt. Stoffentwürfe für C. Olsens Cotil-Kollektion. Ausstellungen im In- und Ausland: Triennalen Mailand, „Formes Scandinaves“, Louvre, Paris 1958, „The Arts of Denmark“, USA 1960/61.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 153.

Raggi, Franco

1986 mit dem Einrichtungstoff „Colonnato Infinito“ bei der Ausstellung „Gefühlscollagen. Wohnen von Sinnen“ vertreten.

Lit.: Albus, Volker; Feith, Michel; Lecasta, Rouli; Schepers, Wolfgang und Schneider-Esleben, Claudia (Hrsg.): Gefühlscollagen. Wohnen von Sinnen. Köln 1986, S. 240.

Rantanen, Kirsti

* 1930

Ausbildung an der Webschule von Ester Perheentupa. Studium an der Kunsthochschule Helsinki. 3 Jahre bei Finlayson-Forssa, dort Entwürfe für Druckstoffe, anschließend freiberufliche Tätigkeit, Entwurf von Textilien für die Industrie. Designerin für gewebte Einrichtungsstoffe bei der Firma Someron Kutomo Oy (später Martela Oy). Seit 1962 Unterricht an der Textilabteilung der Kunsthochschule Helsinki, dort ab 1973 stellvertretende Lektorin.

Lit.: Textilkunst international, Jg. 1978.

Rasmussen, Franka

* 1909, Dänemark; Weberin.

Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Frankfurt am Main. Seit 1949 Lektorin an der Kunsthandwerksschule Kopenhagen. Entwürfe für die dekorative Ausgestaltung verschiedener Kopenhagener Theater, u.a. des Kgl. Theaters. Einzelausstellungen in Düsseldorf 1956, in Kopenhagen 1955 und 1960.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 163.

Ratia, Armi

* 1912, +1979, Finnland; Textildesignerin.

Gründung und Leitung von Marimekko, 1951.

Lit.: Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 500.

Raymond, Antonin

1942 Entwurf für Einrichtungstoff („Organic Fabrics“), der in der Ausstellung „Good Design“ des Museums of Modern Art in New York gezeigt wurden.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 75.

Re, Luciano

s. Gabetti, Roberto.

Read, Winning

1955/56 Entwurf für einen Einrichtungstoff („Zotis“).

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 298.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Redgrave, Evelyn

1965 Entwurf eines Dekorationsstoffes („Cascade“).

Lit.: Girke-Filip, Susanne S.: Internationales Textildesign: die Zeit von 1960-1990. Seine Wechselbeziehung zwischen Architektur und Gesellschaft. In: Textilarbeit + Unterricht 4/1996, S. 170.

Reggiori, Sergio d'Angelo

1957/58 Entwurf eines Druckstoffes („Cryptography“).

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 306.

Reich, Tibor

Designer mit eigener Produktionsfirma seit den 1950er Jahren: Herstellung von Jacquardstoffen. 1957 Auszeichnung des Design Centers London für einen Einrichtungsstoff aus Baumwolle. 1954/55 Entwurf eines Stoffes (Unikat: „History of Shapes“) für Tibor Ltd, England. Weitere Stoffe aus der zweiten Hälfte der 1950er Jahre und den 1960er Jahren nachweisbar.

Lit.: MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb. 179, 180, 212; design center stuttgart (Hrsg.): Textildesign 1934-1984 am Beispiel Stuttgarter Gardinen. Ausst.-Kat., Stuttgart 1984; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 293, 297, 306; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 302, 306.

Reichelt, Klaus

Schüler von Josef Hillerbrand

In der ersten Hälfte der 1950er Jahre Entwurf eines Einrichtungsstoffes für DeWeTex.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 52. Jg., 1954, S. 227.

Reichert, Franziska

Um 1970 Entwurf eines aufwendigen Dekorationsstoffes („Omahar“) für Knoll international.

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 79, 1971, S. 98; Wetzlar, Elisabeth: Vorhang, Gardine und Rollo, Tübingen 1977, S. 125.

Reichert, Jürgen

Maler, seit Anfang der 1980er Jahre Textildesigner.

1994 zusammen mit den Textildesignern Andrej Kupetz und Heike Huster, Berlin, („Karoni“-Stoffe bzw. -Entwürfe) Entwurf einer exklusiven Stoffkollektion („Extra Virgine“) für Taunus-Textildruck.

Lit.: design report, Heft 10, 1994.

Reinikainen, Jaana Elina

* 11.4.1961 in Tampere, Finnland; Textildesignerin.

Studium Textildesign in Stockholm, Paris und Florenz. 1984 und seit 1986 entstanden Entwürfe für Finlayson, Finnland. 1984 Textilien für die Nouvelles Galeries, 1985 für das „bureaux de tendance“, beide Paris, sowie 1985 für verschiedene Firmen in Frankreich, Italien, Deutschland, den USA und Skandinavien. Einzelausstellungen 1987 und 1988 in Tampere, 1989 in Paris. Teilnahme an den Ausstellungen „Metaxis“, Museum of Applied Arts, Helsinki (1987), „Biennale de la Création Contemporaine“, Grand Palais, Paris (1987), „I & I '88“, Design Center, Stuttgart (1988) und „Florenz-Berlin“, Berlin (1989). Ein Dekorationsstoff (1987) in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 326.

Reynolds, Alan

1965 vom Design Center London für einen Baumwollsatin für Edinburgh Weavers ausgezeichnet.

Lit.: MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Rhodes, Zhandra

England

Entwerferin von Kleider- und Dekorationsstoffen mit Mustern in Ahnlehung an orientalische und indianische Vorlagen. Um 1987 vermarktet von Osborne & Little, London. Kleidungsstücke von ihr in den typischen Dessins im Victoria & Albert Museum, London. Nachweisbar: zwei Dekorationsstoffe (Filmdruck, um 1966; „Zanica“, 1970er/1980er Jahre)

Lit.: Schoeser, Mary: *Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design*. New York 1986, S. 95; Sanderson, Kylie (Hrsg.): *British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets*. New York 1988, S. 16.

Rhomberg, Ulrike

1973/74 Entwurf für einen Druckstoff („Sibelia“) für die Mech. Weberei Pausa AG.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): *70s Decorative Art*. Köln 2000, S. 467.

Rice, Eryl

1952/53 Entwurf für einen Druckstoff („Astrid“).

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): *50s Decorative Art*. Köln 2000, S. 284.

Richards, Ann(e)

* 1947 in Großbritannien.

Studium der Hydrobiologie bevor sie an das West Surrey College of Art ging und Weberin wurde.

Preisträgerin beim Internationalen Textildesignwettbewerb in Tokio, 1990. Im Internationalen Design-Jahrbuch 1997/98 und 1998/99 mit Stoffentwürfen vertreten.

Lit.: Colchester, Chloë: *The new textiles. Trends and traditions*. London 1991; Starck, Philippe (Hrsg.): *Das internationale Design-Jahrbuch 1997/98*. Schopfheim 1997, S. 162/163; Sapper, Richard (Hrsg.): *Das Internationale Design-Jahrbuch 1998/99*. Schopfheim 1998, S. 154, 156.

Richards, Victoria

Großbritannien

Um 1987 Entwürfe für Einrichtungstoffe, die durch Sasha Waddell, London, vermarktet wurden.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): *British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets*. New York 1988.

Rijsberg, Vibeke

* 1951

s. Designstudio Tastemain and Rijsberg

Lit.: Colchester, Chloë: *The new textiles. Trends and traditions*. London 1991; Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: *techno-textiles*, London 1999, S. 31.

Rimala, Annika

1936, Finnland; Textildesignerin.

1959–1980 eine der wichtigsten Designerinnen von Stoffen und Kleidung bei Marimekko. 1968 Entwurf des Stoffes „Tasaraita“. 1982 Eröffnung eines eigenen Studios.

Lit.: *Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design*, Paris 1996, S. 509.

Rittershofer, Manfred

Mitte der 1950er Jahre Entwürfe für Maschinenstickereien an der Staatl. Stickereischule Naila/Oberfranken.

Lit.: *Die Kunst und das schöne Heim*, 54. Jg., 1956, S. 79.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Rivas Sanchez, Luiven

* 1957 in Venezuela.

Studium der Medizin an der Universität von Maracaibo und Ozeanografie am University College London, bevor er eine Ausbildung im Bereich Textilien an der St. Martin's School of Arts in London abschloß. Textildrucke für Modedesigner wie John Galliano, Katherine Hamnet und Jasper Conran, die während der Londoner Stil-Booms in den frühen 1980er Jahren international bekannt wurden. Später Entwürfe für Rei Kawakubo und Nino Cerruti. Eine Kollektion seiner Stoffe ist um 1990 von Bianchini-Férier hergestellt worden.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Robert le Héros

Gruppe von vier Designerinnen: Corinne Helein, Cristelle le Dean, Blandine Lelong und Isabelle Rodier. Studium an der Ecole des Arts Décoratifs, Abschluß 1985. 1987 Gründung eines Einrichtungshauses. Auftragsarbeiten: privat und durch die öffentliche Hand. In der ersten Hälfte der 1990er Jahre Ausweitung der Produktpalette von Textilproduktionen auf Tischobjekte und Accessoires. Stoffe werden gedruckt und vertrieben von dem französischen Hersteller Nobilis Fontain. Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1990/91“ mit einem Bezugsstoff für Nobilis Fontain vertreten.

Lit.: Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 167; Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991; Arad, Ron (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1994/95. München 1994, Anhang.

Robertson, William

1964 zusammen mit Peter Simpson für einen Webstoff („Glendale“) für Donald Brothers vom Design Center London ausgezeichnet.

Lit.: MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb. 273.

Rodier, Isabelle

s. Gruppe Robert le Héros.

Roet, Sophie

1970, Australien; Textildesignerin.

Studium General Art and Design, Central St. Martins; BA Woven Textile Design, Brighton Polytechnic; 1995 MA Woven Textile Design, RCA. 1995 Gewinnerin Texprint Competition für Webstoffe. Freiberufliche Tätigkeit für verschiedene Modedesigner, u.a. Romeo Gigli; Entwürfe für Kleiderstoffe für Coach und Henri Bendalls, New York.

Lit.: Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 75, 88, 108,.

Rohland, Vibeke

Studium Kunstgeschichte an der Universität Kopenhagen, danach Tätigkeit am Willumben Kunstmuseum. 1982-86 Besuch des Textile Departments der Kopenhagener School of Decorative Arts. 1987 Tätigkeit für Eliakim Création de Tissue in Paris. Seit 1991 freiberu

Lit.: Starck, Philippe (Hrsg.): Das internationale Design- Jahrbuch 1997/98. Schopfheim 1997, S. 166; Sapper, Richard (Hrsg.): Das Internationale Design-Jahrbuch 1998/99. Schopfheim 1998, S. 156, 166.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Röntgen, Heinz (auch Heinz Roetgen oder Hans Röntgen)

1964 Gründung des Textilverlages „nya nordisca“. Entwirft den Großteil der Kollektion selbst, die vorrangig Dekorationsstoffe und Möbelbezüge umfasst. Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1996/97“ mit Stoffentwürfen für Nya Nordiska, Deutschland, vertreten, ebenso im „Internationalen Design-Jahrbuch 1997/98“.

Lit.: Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 164, 168; Starck, Philippe (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1997/98. Schopfheim 1997, S. 165, 166.

Rooney, Gary

Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1997/98“ mit Stoffentwürfen für Shima Seiki Machine Builders, Großbritannien, vertreten.

Lit.: Starck, Philippe (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1997/98. Schopfheim 1997, S. 161.

Roos, Anja de

* 1958, Niederlande; Textilkünstlerin, Textildesignerin.

Studium an der Academy of Industrial Design, Eindhoven. Textilkunstaustellungen in Europa.

Lit.: Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 24.

Rose, Ben

Um 1950/51 Druckstoff („Scan“). Um 1951/52 Entwurf für einen Druckstoff („Jamaica“). Weiter nachweisbar: Einrichtungsstoffe „Vibrations“, 1952/53; „Arabesque“, 1954/55; „Keyhole“, 1955/56; „Groves“, 1956.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 70; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 277, 286, 294, 298.

Rose, Hajo

* 1910 in Mannheim; Graphiker, Textilentwerfer, Dozent.

Besuch der Königsberger Kunstgewerbeschule. 1930-33 Ausbildung am Bauhaus. Danach Assistent von Laszlo Moholy-Nagy. Heirat mit Katja Rose, Textilentwerferin, ausgebildet am Bauhaus. 1935-41 als Dozent an der Neuen Kunstschule in Amsterdam, 1949-53 an der Kunsthochschule Dresden, 1953-58 an der Fachschule Leipzig tätig. Seit 1959 freischaffend, Mitglied des VBK der DDR. In seiner Bauhauszeit enge Zusammenarbeit mit Mies van der Rohe bei der Entwicklung von Druckstoffdekoren. U.a. verwandte Rose Schreibmaschinentypen zur Dekoration von Stoffen.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Rose, Katja (geb. Käthe Schmidt)

* 8.7.1905 in Bromberg; Weberin, Textilentwerferin.

1925/26 Ausbildung an der Staatlichen Schule für Frauenberufe, Hamburg, und der dortigen Kunstgewerbeschule. 1929/30 Volontärin am Dürerhaus Hamburg, 1930 in der Weberei Klappholtal auf Sylt und in Hamburg. Herbst 1931 bis April 1933 in der Werkstatt für Weberei am Bauhaus bei Ottilie Berger und Lilly Reich. Vorkurs bei Albers, ergänzende Lehrveranstaltungen bei Kandinsky, Schmidt und Dürckheim. 1933-34 an der Höheren Fachschule für Textilindustrie in Berlin. 1934-36 nach der Gesellenprüfung eigene Handweberei in Bromberg; 1936-41 Mitarbeit an der „Nieuwe Kunstschool“ Amsterdam und Teilnehmerin an den Zeichenkursen Ittens. 1942/43 in der Handweberei von Weech in Schaftlach, 1955/56 Webkursleiterin bei der Firma Walter Kirchner in Marburg. Seit 1956 eigene Weberei in München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Rostad, Zofia

* in Polen, ab 1959 Paris; Malerin, Textildesignerin für Vorhang- und Möbelstoffe, Teppiche, Teppichböden, Bett- und Tischwäsche, für Tapeten, keramische Fliesen, Geschirr, Tapeten.

Studium an der Kunsthochschule in Lodz. Um 1960 - etwa 1963 Studium an der Ecole Supérieure des Arts Décoratifs, Paris. Bis 1968 Mitarbeit im Atelier der Textilentwerferin Paule Marrot; etwa 1968 Entwurf einer Tapetenkollektion für Papier Peint, Nancy. Seit 1979 Entwürfe für den Tapetenhersteller Esfef; Entwürfe für Vorhangstoffe für Texunion, Frankreich, und für Teppiche und Teppichböden für Louis de Poortere, Belgien (vorgestellt auf der Heimtextil 1987). Entwürfe für Dekorfliesen für Korzilius, Deutschland. Auf der „Paritex `86“, der Pariser Heimtextilienmesse, Gemeinschaftsausstellung von Esfef (Tapeten), Elve (Bettwäsche), Moutet (Tischwäsche), Ondine (Gardinen) und Texunion (Vorhänge) von Z.R. unter der Bez. „Ensembles von Zofia“. Als Malerin Ausstellungen in Pariser Galerien; 1983 Einzelausstellung im Musée de L'Impression zur Etoffes, Mulhouse.

Lit.: Objekt. Fachzeitschrift für Boden, Wand, Fenster Objekt-Verlag GmbH, Düsseldorf. Sonderdruck aus den Jahrgängen 1985, 1986, 1987: Erne Schwarz: Designerporträts.

Rouquart, Veerle

Um 1987 Entwurf für einen Stoff („Baccara 4299“) für van Houtte, Belgien, der aufgenommen wurde in das „Internationale Design-Jahrbuch 1988/89“.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 183.

Rudofsky, Bernard

1952/53 Entwurf für einen Einrichtungsstoff („Si and No“) für Schiffer Prints Division of Mil-Art Co Inc, USA.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 286.

Ruuth, Beret Helena

1964/65 Entwürfe für zwei Druckstoffe („Bellmansro“ und „Fästmansgåva“) die für A.E. Sörenson AB bei Boras Wävferi A/B, Schweden, hergestellt wurden.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 321.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

S

Saalborn, Friedrich

Designer, nachgewiesen als Prof. an der Hochschule Burg Giebichenstein in den 1960er bis 1980er Jahren.

Nachweisbar: Druckstoff, 1985 für VEB Plauener Gardine Plauen nachweisbar.

Lit.: Burg Giebichenstein (Hrsg.): 75 Jahre Burg Giebichenstein 1915 bis 1990. Beiträge zur Geschichte. Halle 1990, S. 217, Abb. 577.

Saarikoski-Palmberg, Helena

* 1945

Textildesign-Studium an der Kunstgewerbeschule in Zürich. 1970-74 Unterricht an der Kunsthochschule in

Helsinki; im Rahmen der Lehrtätigkeit längere Studienreisen. Freiberufliche Designerin für in- und

ausländische Firmen. Herstellung von handgefertigten Kleidungsstücken aus selbstgefärbter Wolle. Um

Mitte der 1970er Jahre Farbkoordinierung für die Einrichtung mehrerer Unternehmen in Stockholm.

Ausstellung der Textilkunst, der Druckstoffe und der selbstentworfenen Kleidung im In- und Ausland.

Druckstoff „Nach dem Weltbrand I“, vermutl. 1970er Jahre, nachweisbar.

Lit.: Textilkunst international, Jg. 1978, S. 48.

Sage (vielleicht identisch mit Sagl, Walter)

In den 1950er Jahren Entwürfe für Stoffe, die bei Taunus-Textildruck, Oberursel, bedruckt wurden.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 10, 11.

Sagl, Walter

1958 und 1964 Stoffentwürfe, die bei Taunus-Textildruck, Oberursel, bedruckt wurden.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 15, 23.

Salander, Anna

* ca. 1964

Entwürfe für Kinnasand.

Lit.: design report. Heft 6, 1996.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Sampe, Astrid

* 1909 in Stockholm, Textilkünstlerin.

1928-32 Studium an der School of Arts and Crafts, Stockholm und am Royal College of Art in London. 1936 Übernahme der „Textilkammer“, der Abteilung für Einrichtungsstoffe des Warenhauses Nordiska Kompaniet (NK). Entwerferin für die schwedische Firma Almedahls-Dahlsjöfors AB und für Kasthalls Mattfabrik. 1937 Teilnahme an der Pariser Weltausstellung; 1939 Teilnahme an der New Yorker Weltausstellung. 1946 „Modern Swedish Home“-Ausstellung im Londoner Building Centre. 1949 Ernennung zum Royal Designer, Hon.RDI der Royal Society of Arts. 1954/55 Entwurf eines Einrichtungsstoffes („Termidor“) für Nordiska Kompaniet, Schweden. 1956/57 mit Entwürfen beteiligt an der Kollektion „Skandinavischer Akkord“ der Göppinger Kaliko- und Kunstleder-Werke (göppinger plastics). Nachweisbar: zwei Baumwollstoffe, 1960; drei Dekorationsstoffe, 1960, 1975; ein Teppich 1980er Jahre (Hitex). Teppichentwurf „Titanik“ für Hitex, Schweden, im „Internationalen Design-Jahrbuch 1988/89“. Lit.: Magnum, Heft 12, 1957; European trade: Furnishing fabrics. In: Design, Nr. 127, 1959, S. 49; Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 112, 115; Boman, Monica (Hrsg.): Design in Schweden. Stockholm 1985, S. 64; Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988; Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 162; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 531; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 292, 305; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 327.

Santagata, Sabrina

* 15.5.1964 in Mailand

Bis 1986 Studium der Malerei an der Akademie der Schönen Künste, Mailand. Erster Preis für Textildruckdesign bei der Idea Como, 1986; ebenfalls erster Preis beim 1. Internationalen Textildesignwettbewerb in Tokio, 1986. 1986-1994 Tätigkeit im Hause Pierre Cardin. Kunstaustellungen, auch mit Textilien, in Paris.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Sarpaneva, Timo Tapani

*1926, Finnland.

Entwürfe von Textilien, Keramik, Briefmarken, Metall- und Glasobjekte. Tätigkeit für eine Vielzahl europäischer Firmen. Seit 1948 wurden seine Entwürfe international ausgestellt und mit zahlreichen Preisen geehrt. Einer der bekanntesten finnischen Designer für Textilien, Plakate, Buchumschläge und Verpackungen. Besonderen Ruf genießen seine Glasentwürfe für die Manufaktur ITTALA bei Helsinki. 1952/53 Entwurf für einen Einrichtungsstoff („By the Horn“) für Mölnycke Väfveri AB, Schweden. 1968 Ausstellung im Design Center Helsinki. Nachweisbar: drei Einrichtungsstoffe (Baumwollstoffe, 2. Hälfte der 1950er Jahre und 1960; Druckstoff „Bolero“, 1968).

Lit.: European trade: Furnishing fabrics. In: Design, Nr. 127, 1959, S. 50; Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 349; Architektur und Wohnform, Jg. 76, 1968; Bangert, Albrecht: Der Stil der 50er Jahre 2. Design und Kunsthandwerk. München 1983; Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 72; Maenz, Paul: Die 50er Jahre. Formen eines Jahrzehnts. Köln 1987; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 287.

Sass, Louise

Dänemark

1993-1995 Studium am Victorian College of The Arts an der Universität Melbourne. Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1997/98“ mit einem handbedruckten Stoff vertreten.

Lit.: Starck, Philippe (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1997/98. Schopfheim 1997, S. 170/171.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Sattler, Heinrich

* 17.4.1898 in München, + 10.2.1985 in Garatshausen b. Feldafing; Maler, Grafiker, Entwerfer, Dozent. Nach Glasmalerlehre (Zettler, München) 1916/17 Ausbildung an der Münchner Kunstgewerbeschule bei R. Engels. 1921/22 Meisterschüler von A. Niemeyer. 1922/23 Lehrer an der Fachschule der Glasindustrie, Zwiesel, dann selbständig und Mitarbeiter der Deutschen Werkstätten. 1927 von Riemerschmid an die Kölner Werkkunstschule berufen. Ab 1936 Lehrer an der Kerschensteiner Meisterschule in München. Dort bis zur Pensionierung 1963 tätig. Entwarf u.a. für die Deutschen Werkstätten dekorative Malereien, Gläser, Möbel und Möbelbezugsstoffe.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Schaap, Jeanne

Entwürfe in den 1970er Jahren für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 29.

Schaden, Helmut

1982 Entwurf für einen Stoff („Inara, Dessin 10374“), der bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst. Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 62.

Schaube, Siegbert

Preisträger „Bundespreis Gute Form“ 1985/86 für einen Möbelbezugsstoff für Theodor Kreimer Warendorf.

Lit.: Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986, S. 36, 37.

Schepper, Marg.

In den 1950er Jahren Studium an der Textilingenieurschule Krefeld. Dort im Rahmen der Ausbildung in der Klasse Druckgestaltung Entwurf eines Stoffes mit Batikmusterung.

Lit.: Textilingenieurschule Krefeld (Hrsg.): 75 Jahre Färbereischule Krefeld. Krefeld 1958, S. 58.

Scheufele, Helmut

2.12.1955 in Weilheim/Teck.

1974-78 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart, Fachrichtung Textilgestaltung, bei Leo Wollner. 1979-80 freie Entwurfstätigkeit für Vereinigte Werkstätten in München und Heal-Textil in Stuttgart/London. Seit 1981 für die Stuttgarter Gardinenfabrik als Designer tätig. Gestaltet vornehmlich Dekorationsstoffe auf dem Websektor, so u.a. auch für die Kollektion „Storck“-Stoffe. Auszeichnungen/ Preise: 1. Preis beim Internationalen Designwettbewerb der Firma Zoeppritz, 1977. Seit 1979 mehrere Auszeichnungen des Design Center Stuttgart und des Hauses Industrieform Essen. 1989 IBD Gold Award Design Preis New York für den Dekorationsstoff „Elkon“. Seine Stoffe fanden Aufnahme u.a. in das Cooper-Hewitt Museum, New York und in Die Neue Sammlung, München.

Lit.: Girke-Filip, Susanne: Die Stuttgarter Gardinenfabrik GmbH im Rahmen der internationalen Textilentwicklung von 1934 bis 1990. Diss. an der Freien Universität Berlin. München 1992.

Schleberger, Anne

In den 1950er Jahren Entwürfe für Dekorationsstoffe für die Gesellschaft für Elbersdrucke.

Lit.: Heimtex, 7. Jg., Heft 11, 1955, S. 45-64.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Schmid-Jesser, Hilda

* 21.5.1894 in Marburg a.d. Drau, + 1986 in Wien; Entwerferin, Dozentin.

Besuch der Wiener Frauenakademie; 1912-17 Studium an der Kunstgewerbeschule, u.a. bei J. Hoffmann.

1916-22 Mitglied der Wiener Werkstätte, entwarf Textilien, Tapeten, Dekore für graviertes und bemaltes Glas, Porzellan, Keramik u.a. Von 1922-32 Assistentin unter Witzmann, später Steinhof, an der Wiener Kunstgewerbeschule und ab 1935 dort Dozentin. 1938 Entlassung. 1949 Wiederaufnahme der Lehrtätigkeit bis 1967. Teilnahme an verschiedenen Ausstellungen. Entwarf u.a. Textilien und Glasdekore für die Firma Lobmeyr und Porzellandekore für die Manufaktur Augarten.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Schmidt, Sigrid

In den 1950er Jahren Mitarbeiterin von Maria Neppert-Boehland an der Staatl. Stickereischule Naila, dort Entwürfe für und Ausführungen von Maschinenstickereien.

Lit.: Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, S. 13; Die Kunst und das schöne Heim, 54. Jg., 1956, S. 78.

Schnäing, W.

Absolvent der Fachhochschule Mönchengladbach, Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik; 1988 mit einem Bezugsstoff an der Ausstellung des Fachbereichs „Der rote Faden – Textil- und Bekleidungsgestaltung“, Mönchengladbach-Reydt, beteiligt.

Lit.: Textilkunst international, Heft 4, Dezember 1988, S. 191.

Schobre, Els

1989 Teilnahme an Projekt/Ausstellung „Vierzehn Entwürfe für die Weberei De Ploeg“

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 15.

Schönfeld, Heike

Crimmitschau

Textiltechnikerlehre, dann Studium des Textil- und Modedesigns an der Hochschule für Kunst und Design Halle/Burg Giebichenstein, bis 1992, danach dort Mitbetreuung des Projekts Olympia Express 2000. Seit 1993 selbständige Designerin und Aufbaustudium Innenarchitektur an der Burg Giebichenstein.

Materialausstattungen von Schienenfahrzeugen, Entwürfe für Bezugs- und Dekostoffkollektionen für den Bahneinsatz, Teppichkollektionen; Auftraggeber: Institut für Schienenfahrzeuge GmbH, Berlin, Saxonia Weberei, Design-Teppich-Manufaktur. 1990 Auszeichnung „Gute Form“ auf der Leipziger Herbstmesse; 1991 Auszeichnung durch das Design Center Stuttgart; 1993 Anerkennung beim Sächsischen Staatspreis für Design.

Lit.: Internationales Design Zentrum Berlin e.V. (Hrsg.): Design im Portrait. Neue Bundesländer und Berlin. Berlin 1994.

Schumacher, Beate

Anfang der 1980er Jahre Studium Textildesign an der Fachhochschule Hannover. Im Rahmen des Studiums Entwurf für zwei Kleiderstoffe.

Lit.: Textilkunst international, Jahrgang 1984, S. 129.

Schuppe, Ester

In den 1950er Jahren Studium an der Textilingenieurschule Krefeld. Dort im Rahmen der Ausbildung in der Klasse für Webgestaltung unter Barbara Schu Entwurf eines Kleiderstoffs.

Lit.: Textilingenieurschule Krefeld (Hrsg.): 100 Jahre Textilingenieurschule Krefeld. Krefeld 1955, S. 109.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Schweizer, Regina

1952 beim Wettbewerb der Firma Pausa Gewinnerin des 1. Preises für den Entwurf („Mejor“) eines Dekorationsstoffes.

Lit.: Heimtex, 4. Jg., Heft 6, 1952, S. 22.

Scott, William

1959/60 Entwurf eines Druckstoffes („Skara Brae“) für Edinburgh Weavers, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 311.

Seipelt, Peter

* 1937 in Königsberg; Textildesigner.

1957-59 Architekturstudium an der Werkkunstschule Krefeld, Fachrichtung Industriegestaltung. 1961-63 Studium Textilentwurf in der Meisterklasse der Textilingenieurschule in Krefeld. 1962 Rom-Stipendium. 1963-75 Chefdesigner bei der Weberei Storck in Krefeld. Entwürfe für namhafte Großprojekte und Zusammenarbeit mit Tobia Scarpa, Mario Bellini u.a. 1975-79 Aufbau einer textilen Druckkollektion für die Firma Zumsteg AG, Zürich. Seit 1979 Director of Design für die gesamte europäische Textilkollektion der Firma Knoll International. Träger des Kunstpreises der Stadt Krefeld (1969). Vier Dekorationsstoffe in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 64; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 262, 263, 291.

Sekers, Sir Nicholas

1965 vom Design Center London für einen Einrichtungsstoff für die West Cumberland Silk Mills ausgezeichnet.

Lit.: MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972.

Sellers, John

s. Hodge, Victoria.

Shaw, Robert

1956/57 Entwurf für einen Webstoff für The Old Bleach Linen Co. Ltd, Irland.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 302.

Shimodo, Sayuri

Um 1988 Entwurf für einen Stoff für Nuno, Japan, der aufgenommen wurde in das „Internationale Design-Jahrbuch 1989/90“.

Lit.: Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 184.

Shust, Florence (oder Schust)

s. Knoll, Florence.

Sickert, Simone

Präsentation eines „Textilen Raumteilers“ (1985) in der Ausstellung „Gefühlscollagen. Wohnen von Sinnen“, Düsseldorf 1986. Im „Internationalen Design-Jahrbuch“ mit einer Wandverkleidung, 1987 (Venyl mit Gewebe verstärkt) vertreten.

Lit.: Albus, Volker; Feith, Michel; Lecasta, Rouli; Schepers, Wolfgang und Schneider-Esleben, Claudia (Hrsg.): Gefühlscollagen. Wohnen von Sinnen. Köln 1986, S. 256.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Sievers-Schröteler, Ingeborg

Um 1950 Studium an der Textilingenieurschule Krefeld in der Klasse für Druckgestaltung unter Elisabeth Kadow. 1951 Entwurf eines Stoffes, der zuerst als Kleiderstoff in der Modellklasse der Ingenieurschule Verwendung fand, später als Vorhangstoff.

Lit.: Textilingenieurschule Krefeld (Hrsg.): 100 Jahre Textilingenieurschule Krefeld. Krefeld 1955, S.101.

Sigla

Studio für Möbel- und Textildesign (Marina Bani, Marco Penati, Patrizia Scarzella). Forschungsarbeit im Bereich der Textilien. Bezugstoffkollektion („Spezie“) für Zanotta.

Lit.: Neumann, Claudia: Design Lexikon Italien, Köln 1999, S. 321.

Simberg-Ehrström, Uhra-Beata

* 1914, + 1979, Finnland; Textildesignerin.

1937 Beteiligung an der Exposition Internationale, Paris; Triennale Mailand, 1954, 1957 und 1960. 1965/66 Entwürfe für Einrichtungstoffe für O/y Finlayson-Forssa AB, Finnland.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 187; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 552; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 329.

Simeon, Margaret

In den 1950 Jahren Entwürfe für Einrichtungstoffe für John Lewis & Co Ltd.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 271, 296.

Simon, Scot

In den 1980er Jahren Entwürfe für Wand und Boden aus Vinyl. Im „Internationalen Design-Jahrbuch“ 1988/89 mit Entwurf für Bodenbelag („Mirage“, 1980er Jahre) vertreten.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 176; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 159.

Simpson, Peter M.

In den 1950er Jahren Entwürfe für webgemusterte Einrichtungstoffe für Donald Brothers, Großbritannien. 1962 zusammen mit den Designern von Donald Brothers für einen Leinenwebstoff und 1964 zusammen mit William Robertson für einen weiteren Webstoff dieser Firma vom Design Center London ausgezeichnet.

Nachweisbar: vier Einrichtungstoffe

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 34, Abb. 23, 24, 26;

MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb. 273.

Sködt, Finn (oder Skodt)

* 23.1.1944 in Århus, Dänemark; Maler, Grafiker, Entwerfer, Dozent.

1965 Ausbildung als Lithograph. 1966 Besuch der Kunstakademie in Jütland; 1966-68 Besuch der Hochschule für Graphik in Kopenhagen. Gastlehrer an der Kunsthandwerkerschule in Kolding, an der Architekturschule in Aarhus, an der Hochschule für angewandte Kunst in Kopenhagen und an der dortigen Hochschule für Graphik. Neben freier Kunst Entwürfe für Plakate, Textilien und Keramik. Zahlreiche Ausstellungen in Europa, USA, Japan. Seit 1977 Textilentwürfe für Kvadrat. Tätigkeiten in Dänemark, Italien und den USA. Stoffentwürfe in den Internationalen Design-Jahrbüchern von: 1990/91; 1992/93; 1993/94. Zwei Druckstoffe in der Neuen Sammlung, München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 311, 314; Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. M.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Skogstad, Kari

In den 1970er Jahren Textilentwürfe für den WK-Verband.

Lit.: Wichmann, Hans: Aufbruch zum neuen Wohnen. Deutsche Werkstätten und WK-Verband (1898-1970).

Ein Beitrag zur Kultur unseres Jahrhunderts. Herausgegeben vom WK-Institut für Wohnkultur unter Förderung der Erwin-Hoffmann-Stiftung. Basel und Stuttgart 1978, S. 165.

Skogster-Lehtinen, Greta

* 1900, + 1994, Finnland; Textildesignerin.

Entwürfe für Möbelstoffe und Tapeten. Beteiligung an der Triennale Mailand, 1933 und der Exposition Internationale de Paris, 1937.

Lit.: Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 554.

Skrastins, Ruth

Australien

Um 1987 Entwurf für zwei Stoffe („Australian Native“; „Grieg“), die aufgenommen wurden in das „Internationale Design-Jahrbuch 1988/89“.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 178.

Slade, S.M.

In den 1950er Jahren Stoffentwürfe für British Celanese; in der Sammlung des Victoria & Albert Museum, London.

Lit.: Hinchcliffe, Frances: Fifties Furnishing Fabrics. = The Victoria and Albert Colour Books. New York 1989, Tafel 10.

Smith, Elsie

1957/58 Entwurf für einen Druckstoff für Turnbull & Stackdale Ltd, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 306.

Smith, Keith

Um 1987 mit Vanessa Burroughs Entwurf einer Kollektion von Kinderzimmerstoffen für Rosine Ltd, Großbritannien.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Soland, Noldi

Zürich

In den 1950er Jahren Entwürfe für Stoffe, die bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurden. Um 1951/52 Entwürfe für Dekorationsstoffe für die Firma Schweizer Textile Kunst Carl Eschke, Zürich. Mitte der 1950er eigene Herstellung von Vorhangstoffen: Soland & Co., Zürich.

Lit.: Architektur und Wohnform. 60. Jg., 1951/52, S. 107-110, 178, 179; Die Kunst und das schöne Heim, 52. Jg., 1954, S. 462; Weström, Hilde: Aufgaben und Möglichkeiten des Vorhangs. In: md (moebel+decoration), Heft 3, 1958, S. 144; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 1-7, 10-12, 15, 17, 19, zw. S. 20 und 21, 39; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 92-95, 203-207.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Sottsass, Ettore

*1917 in Innsbruck;Architekt, Maler und Industrie-Designer.

Bis 1939 Studium am Polytechnikum in Turin. 1947 Eröffnung eines eigenen Ateliers am Mailänder Polytechnikum das vor allem Architekturaufträge realisierte. Entwicklung von Gebäuden, Ausstellungsräumen, Stoffmustern, Teppichen, Objekten aus Metall und Möbeln. Seit 1959 zusammen mit Bellini und Bonetto Produktgestaltung bei OLIVETTI. Verschiedene Preise und Auszeichnungen, wiederholt „Compasso d`oro“. 1980 Gründung von Sottsass Associati. 1981 Mitbegründer von „MEMPHIS“. Entwurf von originellen postmodernen und Neo-Fifties-Möbeln als Mitglied der Gruppe MEMPHIS. Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1993/94“ vertreten mit Tapetenentwürfen für Rasch. 1972 Ausstellung im Museum of Modern Art, New York: The New Domestic Landscape; 1976 Ausstellung seines Werkes der letzten 20 Jahre, organisiert vom IDZ, Berlin; 1979 Ausstellung von neuesten Arbeiten im Cooper-Hewitt-Museum of Design, New York.

Lit.: Gsöllpointner, Hellmuth u.a. (Hrsg.): Design ist unsichtbar. Wien 1981; Bangert, Albrecht: Der Stil der 50er Jahre 2. Design und Kunsthandwerk. München 1983; Albus, Volker, Feith, Michel, Lecasta, Rouli, Schepers, Wolfgang und Schneider-Esleben, Claudia (Hrsg.): Gefühlscollagen. Wohnen von Sinnen. Köln 1986, S. 63; Maenz, Paul: Die 50er Jahre. Formen eines Jahrzehnts. Köln 1987 (3. Auflage); Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale DESIGN-Jahrbuch 1993/94, München 1993, S. 178, 181; Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale DESIGN-Jahrbuch 1990/91, München 1990, S. 170; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 559-560; Neumann, Claudia: Design Lexikon Italien, Köln 1999, S. 88, 324.

Sowden, George

1980 Gründung eines Studios mit Nathalie du Pasquier. 1981 Mitbegründer der Gruppe „Memphis“ um Ettore Sottsass in Mailand. Nachweisbar: drei Druckstoffe (Seide), 1985, für Memphis Milano oder Tino Cosma, Italien.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 177.

Spender, Humphrey

1958 ausgezeichnet vom Design Center London für einen Druckstoff, 1959 für einen Webstoff für Edinburgh Weavers, 1960 für eine Tapete für The Wall Paper Manufactory, 1963 für einen per Filmdruck gemusterten Stoff für Cepea. 1951/52 Entwürfe für zwei Druckstoffe („Allegro“, 1951/52; „Banderole“, 1954/55) für Edinburgh Weavers, England. Weiter nachweisbar: Webstoff „Inglewood“, 1959.

Lit.: MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb. 211; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 279.

Spens, Sally

In den 1980er Jahren Stoffentwürfe für Druckstoffe, zusammen mit Kim Bentley. Eigene Herstellung und eigener Vertrieb unter Firmennamen „Bentley & Spens“. Nachweisbar: Druckstoffe „Fish“, „Paisley“, vermutl. 1980er Jahre.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 26.

Spilimbergo, Adriano di

Italien

In der 2. Hälfte der 1950er Jahre Entwurf für einen Dekorationsstoff („The Path in the Forest“) für die Manifattura Isa.

Lit.: European trade: Furnishing fabrics. In: Design, Nr. 127, 1959, S. 50.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Spuida, Grete

Um 1955 Entwurf für einen Dekorationsstoff für die Werkstatt für Westfalenstoffe, Detmold.

Lit.: Weström, Hilde: Aufgaben und Möglichkeiten des Vorhangs. In: md (moebel+decoration), Heft 3, 1958, S. 134.

Squires, Eddie

In den 1980er Jahren Entwürfe für Warner & Sons, England.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 105.

Squires, Paul

In den 1970er Jahren Entwürfe für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 29, 40.

Squires, Thérèse

In den 1970er Jahren Entwürfe für De Ploeg. 1989 Teilnahme an Projekt/Ausstellung „Vierzehn Entwürfe für die Weberei De Ploeg“.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 15, 30.

Stankowski, Anton

* 18.6.1906; Maler, Grafiker, Designer, Professor.

Ausbildung als Grafiker an der Folkwang Schule Essen bei Professor Buchartz. Seit 1929 Mitarbeit in der Werbeagentur Dalang in Zürich. Selbständiger Grafiker in Stuttgart ab 1937. 1964 Gastdozent an der Abteilung für visuelle Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung Ulm. Vorsitzender des Ausschusses für visuelle Gestaltung der XX. Olympischen Spiele, München 1972. Einzelausstellungen in Deutschland, USA, Kanada. Zahlreiche Auszeichnungen für grafische Gestaltung und Design. Stankowski beschäftigte sich u.a. mit Fotografie, Typografie und Textilentwurf. Druckstoff „Planina“ in der Neuen Sammlung München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 260.

Starszakowna, Norma

* 1945, Schottland; Textildesignerin.

Studium und später Lehrstuhl für Design an der University of Dundee, Schottland. Innovative Textilien mit Einfluss neuester Technologien für Mode und Interieur. Zusammenarbeit mit Issey Miyake.

Lit.: Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 84.

Statz-Dobler, Ilse

Anfang der 1950er Jahre Studium in der Klasse für Druckgestaltung an der Textilingenieurschule Krefeld unter Elisabeth Kadow. 1952 mit einem Entwurf für einen Dekorationsstoff beteiligt am Pausa-Wettbewerb/ Landesgewerbeamt Stuttgart. 1953 Entwurf eines Druckstoffes für Bates Fabrics, New York. Nachweisbar: drei Druckstoffe (1950, ca. 1952, 1953).

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 51. Jg., 1953, S. 260; Textilingenieurschule Krefeld (Hrsg.): 100 Jahre Textilingenieurschule Krefeld, Krefeld 1955, S. 99; Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 46.

Steiner, Margot

1967/68 Entwurf für einen Druckstoff.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 340.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Stellbrecht, Ingrid (oder Stellrecht)

Um 1950 Entwurf für einen Dekorationsstoff („Fährte“); 3. Preis im Entwurfswettbewerb der Firma Pausa 1952.

Lit.: Hirzel, Stefan: Kunsthandwerk und Manufaktur in Deutschland seit 1945. Berlin 1953, ca. S. 70; Heimtex 4. Jg., Heft 6, 1952, S. 22.

Stelzl, Diethard

* 1.10.1942 in Neuhaus/Neubistritz; Unternehmer, Dr. oec. publ., Textildesigner.

1962-68 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität München. Anschließend Studium an der Sorbonne, Paris und der N.Y. City-Universität; Promotion. 1970 Eintritt in das elterliche Unternehmen, die Möbelstoffweberei Albrecht & Stelzl. Seit 1982 geschäftsführender Gesellschafter der aste-Möbelstoffweberei als Nachfolgerfirma. Textilentwürfe seit 1984, die durch zahlreiche Designpreise ausgezeichnet wurden. Preisträger „Bundespreis Gute Form“ 1985/86 für eine Möbelbezugsstoff für aste. Zwei Dekorationsstoffe in der Neuen Sammlung München.

Lit.: Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986, S. 34; Schwarz, Erne: Spezialist für Kreuzfahrtschiffe und hochwertige Bezugsstoffe. Aste Möbelstoffweberei GmbH. In: Objekt. Fachzeitschrift für Boden, Wand, Fenster Objekt-Verlag GmbH, Düsseldorf. Sonderdruck aus dem Heft 6-7/1989; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 318.

Stewart, Robert A.

Leiter der Druckabteilung der Glasgow School of Art. 1952/53 Entwurf für einen Druckstoff („Fruit Delight“) für Liberty & Co Ltd, England. Stoffe in der Sammlung des Victoria & Albert Museum, London.

Lit.: Hinchliffe, Frances: Fifties Furnishing Fabrics. = The Victoria and Albert Colour Books. New York 1989, Tafel 4, 13, 19; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 287.

Stig Aagaard, Gudrun

Dänemark; ursprünglich Handweberin, Textilkünstlerin, Stoffdruckerin.

1932 Ausstellung im Kunstgewerbemuseum Kopenhagen. 1955 Ausstellung von sieben Dekorationsstoffen in den Räumen der Vereinigung zur Förderung der Handarbeit (Haandarbejdets Fremme) in Kopenhagen.

Lit.: Heimtex, 7. Jg., Heft 11, 1955, S. 30, Abb. 2, 3, 4, 5, S. 31, Abb. 6, 7; Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 116.

Stockford, Philip

Um die Mitte der 1950er Jahre Entwurf für einen Einrichtungsstoff („Harlequin“) für Turnbull and Stockdale Ltd, Großbritannien.

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 30, Abb. 13.

Stohwasser (-Bertsch), Eva (Evi)

* 4.11.1924 in München; Textilentwerferin.

Tochter von Karl Bertsch und Lisl Bertsch-Kampferseck. Studium an der Akademie der bildenden Künste in München bei J. Hillerbrand; in den fünfziger Jahren Entwürfe für Stoffe und Teppiche für die Deutschen Werkstätten Textilgesellschaft.

Lit.: Architektur und Wohnform, Jg. 63, 1954/55, S. 171, 172, 173, 174, 176; Jg. 67, 1959, S. 69 (Interieurabb.); Die Kunst und das schöne Heim, 53. Jg., 1955, S. 469; Heimtex, 7. Jg., Heft 8, 1955, S. 62; 7. Jg., Heft 11, 1955, S. 48; 8. Jg., Heft 2, 1956, S. 72; 8. Jg., Heft 5, 1956, S. 32 oder 33, Abb. 13; 8. Jg., Heft 8, 1956, S. 64; 8. Jg., Heft 11, S. 52; 10. Jg., Heft 11, S. 46, 48; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 13, 17, 19; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 208-209.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Stölzl, Gunta

* 5.3.1897 in München, + 22.4.1983 in Küsnacht, Schweiz; Textilentwerferin, Weberin.

1914-16 Studium bei Engels, Blain und Popp, 1919 ein weiteres Semester an der Kunstgewerbeschule, München. 1919 Übersiedlung nach Weimar, dort nach einem Probese semester bei Johannes Itten 1920 in das Bauhaus aufgenommen und erste textile Arbeiten. 1921 Unterricht bei Paul Klee und Zusammenarbeit mit Marcel Breuer. 1922/23 Gesellenprüfung als Weberin; nach dem Umzug des Bauhauses nach Dessau 1925/26 Werkmeisterin der Webereiabteilung, deren Gesamtleitung sie 1927 übernahm. 1929-36 mit Arie Sharon und ab 1942 mit dem Schweizer Schriftsteller Willy Stadler verheiratet. 1931 Beteiligung an der Ausstellung „Moderne Wandbehänge und Lederarbeiten“ am Staatlichen Kunstgewerbemuseum in Dresden. Schied im gleichen Jahr als Leiterin der Bauhaus-Weberei aus und gründete mit G. Preiswerk und H.-O. Hürlimann die Handweberei S-P-H-Stoffe in Zürich, die 1933 aus wirtschaftlichen Gründen wieder aufgelöst wurde. Seit 1932 Mietglied des Schweizer Werkbundes. 1937-67 eigene Werkstatt: „Sh-Stoffe Handweberei Flora“. 1939 Beteiligung an der Schweizer Landesausstellung „Wohnen-Möbelindustrie“. 1976/77 Einzelausstellung im Bauhausarchiv. Arbeiten von ihr u.a. im Museum of Modern Art, New York, und im Victoria and Albert Museum, London.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 569; Gunta Stölzel, Meisterin am Bauhaus Dessau. Textilien, Textilentwürfe und freie Arbeiten 1915-1983. Ausst.Kat. Stiftung Bauhaus Dessau 1998.

Stowell, Sue

England

Entwurf von Einrichtungsstoffen. Erste Kollektion 1985.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Strässle, Elisabeth

Preisträgerin „Bundespreis Gute Form“ 1985/86 für einen Entwurf für Mira-X, Schweiz.

Lit.: Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986, S. 23.

Strengell, Marianne

* in Finnland; Designerin für verschiedene skandinavische Firmen.

Studium bei Elsa Gullberry. 1937 Dozentin an der Cranbook Akademie, ab 1942 Leiterin der Webabteilung.

In den 1950er Jahren Entwürfe für Dekorationsstoffe, u.a. für Lincoln Continental. Ausstellungen oder Teilnahme an Ausstellungen in Barcelona (1929), Antwerpen (1932), Mailand (1933) und Paris (1937).

Nachweisbar: ein Dekorationsstoff um 1955.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 78.

Studio Raillard, Paris

Um 1950 Entwurf für einen Druckstoff („Dima“) für das Textilwerk Münchberg, Münchberg/ Oberfranken.

Lit.: Neppert-Boehland, Maria: German Textiles. Leigh-on-Sea 1955, Abb. 58.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Sudo, Reiko

* 1953 in der japanischen Präfektur Ibaragi; Textildesignerin.

Studium an der Musashino Art University. Von 1975 bis 1977 Assistentin bei Professore Tanaka im Fachbereich Textil. Seit 1978 freischaffend. 1984 Beteiligung an der Gründung der Nuno Corporation. In der ersten Hälfte der 1990er Jahre Direktorin der Nuno Corporation und der K.K. Arai Création System.

Lehrveranstaltungen an der Musashino Kunsthochschule. Entwürfe für das International Wool Secretariat, Paris, und für den Modefabrikanten Threads, Tokio. Ausstellungen im In- und Ausland. Mit Arbeiten vertreten in der Sammlung des Cooper-Hewitt Museums, New York, des Museums of Art der Rhode Island School of Design, des finnischen Museums für Angewandte Kunst, Helsinki, des Philadelphia Museum of Art, und des Museums of Decorative Art, Montreal. Entwürfe in den „Internationalen Design-Jahrbüchern“ von: 1989/90, 1992/93 1993/94, 1994/95, 1995/96, 1996/97, 1997/98, 1999/2000.

Lit.: Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, 184; Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 168; Putman, Andrée (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1992/93. München 1992, S. 150/151; Sípek, Borek (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1993/94. München 1993, S. 170; Arad, Ron (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1994/95. München 1994, S. 158/159; Nouvel, Jean (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1995/96. München 1995, S. 161; Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 163; Starck, Philippe (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1997/98. Schopfheim 1997, S. 158/159; Morrison, Jasper (Hrsg.): Das Internationale Design-Jahrbuch 1999/2000. Schopfheim 1999, S. 160-163; Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 11, 20, 83, 89, 94, 95, 107.

Svefors, Lennart

1961/62 Entwurf eines Webstoffes für AB Claes Håkansson, Schweden.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 304.

Svensson, Inez

* 1932 in Schweden; Textilentwerferin.

Ausbildung an der Anders Beckmans Skola in Stockholm und dem Chicago Art Institute. 1957-71 künstlerische Leiterin bei Borås Wäferi. Anfang der 1970er Jahre Mitbegründerin der Gruppe „Die Zehn“. 1974-78 Entwürfe für die Textilindustrie in Pakistan. Drei Druckstoffe in der Neuen Sammlung München.

Lit.: Boman, Monica (Hrsg.): Design in Schweden. Stockholm 1985, S. 65; Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988, S. 91; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 293, 294, 311; Förlag, Raster; Wickmann, Kerstin: Ten Swedish Designers. Printed Patterns. Stockholm 2001, S. 12, 14, 18, 22, 48, 49, 55, 64, 67, 107, 115, 119, 137.

Svensson, Mats Ole

Schweden; Textildesigner.

1987 Kollektion „Moderna tider“ (Moderne Zeiten) für die schwedische Firma Strömma.

Lit.: Boman, Monica (und das Schwedische Institut Stockholm sowie das Design Zentrum Berlin) (Hrsg.): Design Art. Schwedische Alltagsform zwischen Kunst und Industrie. Berlin 1988, S. 95.

Sybilla

Entwürfe für Bettwäsche für Bures Industries, Spanien, aufgenommen in das „Internationale Design-Jahrbuch 1989/90“.

Lit.: Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 182.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Szerszynska, Jasia

England

Entwurf und eigene Herstellung von Dekorationsstoffen im Handfilmdruck, aber auch Druck von Entwürfen anderer Designer, z.B. Penny Beard. (s. a. Firmenliste). Um 1987 Entwurf für einen Stoff (Einzelstück, bzw. handbemalt und –bedruckt), der aufgenommen wurde in das „Internationale Design-Jahrbuch 1988/89“.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 182, 183;
Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

T

Talli Nencioni, Mario

Italien; Textildesigner.

In den 1950er Jahren Ausbildung an der Textilschule „G. Paleocapa“ in Bergamo, dann Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Bocconi-Universität in Mailand; Promotion. Seit ca. 1970 Artdirektor seiner eigenen Produktionsfirma Telene SpA., die 1939 von seinem Vater (Aldo Talli Nencione) gegründet worden ist. Leitung dieser Firma zusammen mit seinem Bruder Bruno seit dem Rücktritt des Vaters. Stoffe basieren hauptsächlich auf den Entwürfen des Designers. Stoffentwürfe in den Internationalen Design-Jahrbüchern von 1990/91 und 1992/93. Ein Dekorationsstoff in der Neuen Sammlung München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 324; Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 156; Putman, Andrée (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1992/93. München 1992, S. 146.

Tastemain and Rijsberg

Design-Studio auf Kunsthandwerksbasis und technisch experimentell mit 6 Designern:

Sophie Bernard, Sophie Duval, Anne Lesobre, Anne Tastemain, Sylvie Tastemain, Vibeke Rijsberg.

Einrichtungs- und Bekleidungsstoffe; Arbeiten für Issey Miyake, Jean Passot, Jogan, Multipla, Texunion und Renault.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Taylor, Michael

1964/65 Entwurf für einen Druckstoff („Queen of Spain“) für Hull Traders Ltd, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 320.

Tenge, Christoph

Warburg

Um 1980 Gesellenprüfung an der Webschule Sindelfingen. Nachweisbar: Webprobe im Rahmen einer Textilausstellung innerhalb der Schule.

Lit.: Textilkunst International, Jg. 1981, S. 177.

Terzibashian, Edward oder Terzibasijan

Entwürfe in den 1960er Jahren für De Ploeg sowie Entwürfe für Tapeten für die Tapetenfabrik Rasch.

Nachweisbar: Tapete „40654“, um 1967 und Dekorationsstoff „Ankara“, 1961.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 81. Jg., 1969, S. 142; ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 25.

Testa, Angelo

Designer und Designtheoretiker

Ausbildung am Institute of Design, Chicago, bei Walter Gropius, Ludwig Mies van der Rohe, Laszlo Moholy-Nagy; Abschluß 1945. Filmdrucke in der eigenen Herstellungsfirma in Chicago. Stoffentwürfe für Greeff, Forster, Knoll Associates und Cohn-Hall-Marx, z.T. mit passenden Tapeten. Nachweisbar: Druckstoff „Filo“, 1942.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 85; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 588.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Thiele, Gisela

* 2.5.1924 in Riethagen; Textilentwerferin.

1956-60 Tätigkeit als Textilentwerferin u. a. für die Stuttgarter Gardinen GmbH.

Lit.: Heimtex, 8. Hg., Heft 12, 1956, S. 28, 31; 9. Jg., Heft 12, 1957, S. 55; 10. Jg., Heft 11, 1958, S. 32, 34; 10. Jg., Heft 12, 1958, S. 24; 12. Jg., Heft 12, 1960, S. 68; Architektur und Wohnform. Jg. 66, 1957/58, S. 300, 301; Jg. 67, 1959, S. 224; Weström, Hilde: Aufgaben und Möglichkeiten des Vorhangs. In: md (moebel+decoration), Heft 3, 1958, S. 128, 145; design center stuttgart (Hrsg.): Textildesign 1934-1984 am Beispiel Stuttgarter Gardinen. Ausst.Kat., Stuttgart 1984, S. 42; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 254, 256; Girke-Filip, Susanne: Die Stuttgarter Gardinenfabrik GmbH im Rahmen der internationalen Textilentwicklung von 1934 bis 1990. Diss. an der Freien Universität Berlin. München 1992, S. 161-168; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 209-211.

Thomas, Robin

1953/54 Entwurf für einen Druckstoff für Mill-House Fabric Printers Ltd, USA.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 289.

Thomas, Ronnie

1959/60 Entwurf eines Druckstoffes („Dogstooth“) für Turnbull & Stockdale Ltd, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 311.

Thöner

Um 1970 Stoffentwürfe, u.a. für Weller, die bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurden.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 28.

Thorkildsen, Else Marie

Schweden

1952/53 Entwurf für einen Einrichtungsstoff („Thistles“).

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 285.

Thorp, Joanna

Innenarchitektin, Textilentwerferin.

Thorp & May Designs Ltd., London. Zusammen mit Anne Bigwood 1987 Entwurf einer Serie

Einrichtungsstoffe und darauf abgestimmter Tapeten für die Fine Art & Antiques Fair. Nachweisbar:

Einrichtungsstoff „Leaf & Tulip“, um 1986 (Chintz).

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 21.

Tijnagel, Jos

Entwürfe in den 1990er Jahren für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 35.

Timmermann, Irmgard

In den 1950er Jahren Entwürfe für Vorhangstoffe, angefertigt in der eigenen Weberei in Soest/Westfalen.

In den 1980er Jahren Dozentin an der Universität Köln. Nachweisbar: Dekorationsstoff (zweifarbiger gewebter Stoff aus Halbleinen), um 1955.

Lit.: Weström, Hilde: Aufgaben und Möglichkeiten des Vorhangs. In: md (moebel+decoration), Heft 3, 1958, S. 144.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Timney, Sue

engl. Designerin
s. Fowler, Grahame.

Tischer, Ernst

Um 1960 Entwürfe von Stoffen für Ernst Kopp, die bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurden.
Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 21, 23, 24, 25.

Tisdall, Hans

In den 1950er Jahren Entwürfe für Dekorationsstoffe („The Great Reed“ „Arcady“, 1951/52; „Masts“, 1954/55) für Edinburgh Weavers, England.
Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 33, Abb. 21; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 281, 294.

Toivio, Stiina

* 1945

Textil Ausbildung an der Kunsthochschule Helsinki; anschließend drei Jahre Beschäftigung im Atelier der Firma Finlayson-Forssa, dort Entwürfe für Druckmuster und Farbgebungen, außerdem Kundendienst. Seit 1973 freiberufliche Tätigkeit, Entwürfe für Druckmuster für Einrichtung und Bekleidung. Enge Zusammenarbeit mit den Ateliers der finnischen Hersteller, aber auch Entwurf für schwedische, deutsche, niederländische und französische Hersteller. Studienreisen in die USA, nach Mexiko und London.
Lit.: Textilkunst international, Jg. 1978, S. 46.

Toso und Massari

Um 1984 Entwurf eines Bezugstoffes („Selene“, Teil der Kollektion „Mosaio Collection“) für die Firma L.Marcato, Italien.
Lit.: Bangert Verlag (Hrsg.): Design der 80er Jahre. München 1990, S. 173.

Tower, Meriel

1953/54 Entwurf eines Druckstoffes („Chanticleer“).
Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 291.

Trägårdh, Göta

Schweden, Mode- und Musterzeichnerin.

Um 1960 Produktionsleiterin der Firma Stobo, Schweden. Nachweisbar: fünf Druckstoffe aus der zweiten Hälfte der 1950er Jahre; „Rapid“, 1983; Druckstoff von Borås Wäfveri neu aufgelegt.
Lit.: Weström, Hilde: Aufgaben und Möglichkeiten des Vorhangs. In: md (moebel+decoration), Heft 3, 1958, S. 144; Hård af Segerstad, Ulf: Skandinavische Gebrauchs-kunst. Frankfurt am Main 1961, S. 62, 148; Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 148; Boman, Monica (Hrsg.): Design in Schweden. Stockholm 1985, S. 64.

Traherne, Margaret

Um 1955 Entwurf eines webgemusterten Dekorationsstoffes für Edinburgh Weavers, Großbritannien.
Lit.: Weström, Hilde: Aufgaben und Möglichkeiten des Vorhangs. In: md (moebel+decoration), Heft 3, 1958, S. 145.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Tretteberg, Ragnhild

Norwegen

Um 1960 Lehrerin für Entwurf und/oder Ausführung von Webarbeiten an der Statens Kvinnelige Industriskole, Norwegen.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 174.

Trierweiler, Margot

Um 1954 Entwurf eines mehrfarbigen Damaststoffes („Bellinzona“) für die Weberei Frittlingen Alber & Co.

Lit.: Gute neue Deko-Muster. In: Heimtex, 7. Jg., Heft 8, 1955, S. 80.

Trock, Paula

Dänemark, Weberin.

Um 1960 Entwurf und Anfertigung von Kleider- und vor allem Vorhangstoffen. Nachweisbar: Vorhangstoff für Unika Væv., Dänemark, 1958; Mantelstoff, 1960; der Mantel wurde entworfen und genäht von der Modezeichnerin Astrid Fog.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 118, 119.

Tuchtfeldt, Helga

* 2.6.1929 in Lübeck; Textilentwerferin.

1955-58 Studium an der Werkkunstschule Hannover, Abteilung Textilentwurf, Klasse Weberei. Zwei Dekorationsstoffe in der Neuen Sammlung München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 254.

Tucker, Sian

Um 1987 Entwürfe für Einrichtungsstoffe, die in der Contemporary Textile Gallery in London ausgestellt wurden.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988, S. 84.

Turcato, Giulio

* 16.3.1912 in Mantua; Maler, Entwerfer.

Kunststudium in Venedig. Zählt zu den Malern der italienischen Nachkriegsavantgarde und vertritt bis heute einen abstrakten Symbolismus. Initiator und Mitglied wichtiger Kunstbewegungen wie „Forma 1“, „Fronte Nuovo delle Arti“, „Gruppo degli otto pittori italiani“. In den achtziger Jahren auch Entwürfe für Textilien. Zwei Druckstoffe in der Neuen Sammlung München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 302, 303.

Tusquets Blanca, Oscar

* 1941 in Barcelona; Architekt und internationaler Möbel- und Teppichdesigner.

Ausbildung an der Escuela Técnica Superior de Arquitectura in Barcelona. 1964 Gründung des Architekturstudios PER mit Lluís Clotet, mit dem er bis 1984 zusammenarbeitete. Dozent an Hochschulen in Deutschland, Frankreich und den USA. Ausstellungen in aller Welt. Auszeichnungen für Architektur- und Designprojekte. Um 1988 Entwürfe für Teppiche für B.d. Ediciones de diseño, Spanien. In den Internationalen Design-Jahrbüchern von 1988/89 und 1990/91 mit Teppichen („Luna“ und „Tierra“) vertreten.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 160, 161; Bellini, Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 164; Putman, Andrée (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1992/93. München 1992, S. 33.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Tutty, Liz

s. Munro, Sandra.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

U

Utsumi, Nob und Non

* 1945 in Shizuoka, Japan; * 1944 in Kyoto, Japan; Textilentwerfer, Grafiker, Dozenten.

Designausbildung in Japan. 1970 Übersiedlung nach New York und dort als Textilentwerfer für renommierte Firmen, u. a. Knoll International, tätig. Seit 1975 selbständige Arbeiten auch im grafischen Bereich für Auftraggeber in den USA, Japan, Europa. Lehrtätigkeiten an den Akademien von Stanford und Cranbrook. Drei Druckstoffe in der Neuen Sammlung München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, 281.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

V

Van der Heyden, Joke

Entwürfe in den 1960er/70er Jahren für De Ploeg. 1989 Teilnahme an Projekt/Ausstellung „Vierzehn Entwürfe für die Weberei De Ploeg“.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 14 und Tafel nach S. 12, S. 27, 30, 39.

Van der Mijll Dekker, Kitty

* 1908 in Djokdjakarta, Indonesien.

1929-32 Unterricht am Bauhaus, Textilabteilung, bei Gunta Stölzl-Sharon und Otti Berger. 1932 Einrichtung einer eigenen Weberei in Nunspeet, Niederlande. 1934-70 Lehrerin an der Kunstgewerbeschule (Instituut voor Kunstnijverheidsonderwijs) Amsterdam. Diverse Aufträge von Institutionen, Privatkunden und aus der Textilindustrie, so machte sie z.B. Entwürfe für die N.V. Linnenfabrieken E.J.F. van Dissel & Zonen in Eindhoven. 1952/53 Entwurf für eines Dessins für De Ploeg.

Lit.: Boterenbrood, Helen: Weverij de ploeg von 1923 tot 1957. Tilburg 1984.

Van Dorn, Ineke

Entwürfe in den 1990er Jahren für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 42.

van Hoe, Hans

Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1996/97“ mit einem Stoffentwurf für Waesland NV, Belgien, vertreten.

Lit.: Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996.

van Loon, Johan

Entwürfe in den 1950er und in den 1980er Jahren für De Ploeg. 1989 Teilnahme an Projekt/Ausstellung „Vierzehn Entwürfe für die Weberei De Ploeg“.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 14, 24, 25, 32.

Van Raay, Toos

(„Vasant Design“)

Entwürfe in den 1980er Jahren für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 32.

Van Roojen, Joost

In den 1960er Jahren Entwürfe für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 25, 26.

Vaughan, Keith

Um die Mitte der 1950er Jahre Entwurf („Adam“) für einen webgemusterten Einrichtungsstoff für Edinburgh Weavers. 1958 Auszeichnung des Design Centers London für einen Webstoff für Edinburgh Weavers.

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 33, Abb. 19; MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Vedde-Hull, Ruth

* 1912 in Dänemark; Entwerferin.

Ausbildung an der Kunsthandwerkerschule Kopenhagen. 1935 eigene Werkstatt. Stoffentwürfe für Unika-Vaev Solvgarden Kopenhagen. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Ihre Arbeiten wurden von den Kunstindustriemuseen in Kopenhagen und Drontheim angekauft.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Veldhoven, Eugène van

* 1964, Niederlande; Textildesignerin.

Bis 1993 Studium Mode- und Textildesign an der Academy of Art and Architecture, Rotterdam. Tätigkeit für Marithé und François Gibraud. Entwurf für einen Duschvorhang im Internationalen Design-Jahrbuch 1999/2000.

Lit.: Morrison, Jasper (Hrsg.): Das Internationale Design-Jahrbuch 1999/2000. Schopfheim 1999, S. 164, 165; Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 72, 82, 84, 90.

Venturi, Robert

* 1925 in Philadelphia, Pennsylvania; Architekt.

Studium an der Episcopal Academy in Philadelphia; 1947 Abschluss an der Princeton University. 1954-56 weitere Studien an der American Academy in Rom. Zusammenarbeit mit Eero Saarinen und Louis I. Kahn. 1964 Partnerschaft mit John Rausch. Anfang der 1980er Jahre Entwürfe für Möbel und Einrichtungstextilien, u.a. für Knoll International. Nachweisbar: Dekorationsstoff „Grandmother Roses“, 1984.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 104.

Vermeulen, Gerthy

Entwürfe in den 1970er Jahren für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 31.

Vesterinen, Jukka

1973/74 Entwurf für einen Druckstoff für Porin Puuvilla Oy, Finnland.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 468.

Vietsch, Franzisca

Um 1974 Entwurf für einen Stoff („Tranka, Dessin 9319“) für die Vereinigten Werkstätten, der bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 51.

Vignelli, Valentina

1994 Entwurf eines Vorhangstoffes („Square Dance“) für Jack Lenor Larsen, ausgestellt auf der J. L. Larsen Retrospektive, 1995/96, Krefeld.

Lit.: Jack Lenor Larsen Retrospektive. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld. Krefeld 1995, S. 65; design report. Heft 1 / 2, 1996, S. 77.

Visser, Carel

In den 1950er Jahren Entwürfe für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 23.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Vliet, Irene van

Niederlande; Textildesignerin.

Studium an der der Academy of Industrial Design, Eindhoven, Schwerpunkt Produkt- und Textildesign.

Tätigkeit für Atelier National d'Art Textile, Paris. Gewebe aus verschiedensten Materialien, besonders Metalle. Interesse an ökologischen Fragen führt zu Kombinationen von Hanf mit neuen Materialien wie z.B. Lycra. 1991 Tätigkeit im Sylvie Tastemain Atelier, Paris. 1992 freischaffende Textildesignerin.

Entwurfsarbeiten für Calvin Klein, Christian Lacroix und Paco Rabanne.

Lit.: Braddock, Sarah E; O'Mahony, M.: techno-textiles, London 1999, S. 12, 20, 24.

Vogelsang, Karl

Um 1970 und Anfang der 1970er Jahre Stoffentwürfe für verschiedene Firmen, die bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurden.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 30, 34, 37, 45, 52, 57.

von Etdorf, Georgina

* 1955 in Peru.

Studium an der Camberwell School of Arts and Crafts, England. Seit Ende der 1980er Jahre mit den Partnern Jonathan Docherty und Martin Simcock selbständig. Entwürfe für Mode, Inneneinrichtung und Keramik.

Lit.: Colchester, Chloë: The new textiles. Trends and traditions. London 1991.

Von Moock, Edith

Besuch der Kunstgewerbeschule, Studium an der Kunstakademie Düsseldorf. Tätigkeit an einer Werkkunstschule in Westfalen, ab ca. 1947 bis mindestens in die späten 1950er Jahre Leitung der Klasse für ornamentales Gestalten, Stoffentwurf, Handdruck und Batik. Ausstellungen im In- und Ausland.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 55. Jg., 1957, S. 8.

Von Weech, Sigmund

* 16.5.1888 in Landsberg/Lech, + 27.10.1982 in München; Grafiker, Entwerfer, Dozent.

Architekturstudium an der Technischen Hochschule München und Besuch der dortigen Kunstgewerbeschule. 1912 Assistent und später Dozent an der Architekturabteilung der Technischen Hochschule, gleichzeitig grafische Tätigkeit. 1920 Aufbau einer eigenen Handweberei in Schaftlach, danach Gründung einer Werkstatt für Marmormosaik und Scagliolatechnik. 1931-43 Leiter der Höheren Fachschule für Textil- und Bekleidungsindustrie in Berlin. Mehrere Aufenthalte in Japan. 1948 Einrichtung eines Ateliers in München. Zahlreiche Entwürfe für Dekorationsstoffe (u.a. für Pausa AG), Teppichmuster, Firmenzeichen, Briefmarken, Münzen etc.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Vorbeck-Schlüter, Anke

Um 1968 Stoffentwurf („Kyoto, Dessin 5192“) für eine Sonderkollektion von Taunus Textildruck, Oberursel.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 27.

Vrolijk, Maarten

Um 1988 Entwurf eines Stoffes („Rosen“) für Marieta Textil, Spanien, der aufgenommen wurde in das „Internationale Design-Jahrbuch 1989/90“.

Lit.: Tuquets Blanca, Oscar (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1989/90. München 1989, S. 173.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

W

Warren, Mary

1954/55 Entwurf eines Druckstoffes („Spinners“) für Heal’s of London.
Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 294.

Wasmer, Lisa

Um 1947 Schülerin in der Fachklasse für Weberei unter H. Hürlimann an der Kunstgewerbeschule Zürich; dort Entwurf und Ausführung eines Mantelstoffes, aufgenommen in die Sammlung des Kunstgewerbemuseums Zürich.

Lit.: Billeter, Erika (Hrsg.): Europäische Textilien. Sammlungskatalog Nr. 1 des Kunstgewerbemuseums Zürich 1963, ca. S. 107.

Weber, Gerhard

Frankfurt a.M.

Um 1950 Entwurf eines Dekorationsstoffes („Realgar“) im Rahmen eines Wettbewerbs für Stoffdruckentwürfe, angekauft von der Mechanischen Weberei Pausa, Mössingen/Tübingen.

Lit.: Heimtex, 4. Jg., Heft 6, 1952, S. 24; Hirzel, Stefan: Kunsthandwerk und Manufaktur in Deutschland seit 1945. Berlin 1953, ca. S. 70.

Wefring, Tusta

Dänemark, Stoffdruck-Designerin.

1960 Entwurf für einen Fenstervorhang. Probetuch im Lehrerseminar Skive, Dänemark.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 160.

Weiler, Ursula

Um 1950 Entwurf eines Vorhangstoffes, der als Studienarbeit am Institut für Stoffdruck der Staatlichen Werkakademie Kassel hergestellt wurde.

Lit.: Hirzel, Stefan: Kunsthandwerk und Manufaktur in Deutschland seit 1945. Berlin 1953, S. 59.

Werner, Woty

* 27.11.1903 in Berlin, + 1971; Malerin, Weberin, Entwerferin.

1919-26 Studium der Malerei in Berlin und München. 1926-30 Studienaufenthalte in Paris und München. Seit 1931 mit dem Maler Theodor Werner verheiratet, lebte 1931-36 in Paris, anschließend in Potsdam, wandte sich dort nach dem Besuch der Fachschule für Weberei von der Malerei zur Bildweberei.

Entwurfsarbeit unmittelbar am Webstuhl, anfangs gegenständlich, später abstrakt. 1945-59 Wohnsitz in Berlin, danach in München. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland; u. a. ausgezeichnet mit dem Ehrendiplom der Mailänder Triennale 1954.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990.

Werthmüller

In den 1960er Jahren Entwürfe für Stoffe, die bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurden.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 20, 21.

Wessel, Birgit

Norwegen

Um 1960 Entwürfe für Einrichtungstoffe für Vakre Hjem.

Lit.: Zahle, Erik (Hrsg.): Skandinavisches Kunsthandwerk. München/Zürich 1963, Abb. 170, 354.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Wessels, Gesine

Berlin

Studium Textildesign an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Diplom 1983, danach Leiterin der Abteilung Druckgestaltung im Atelier Textil des Modeinstituts Berlin. 1988-1990 Meisterschülerin für Modedesign an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Freie Mitarbeit für verschiedene Firmen der Textil- und Bekleidungs-industrie, seit 1993 eigenes Atelier. Konzeptionelle und gestalterische Arbeit mit den Schwerpunkten Druck- und Strickdesign, Kolorierung, Kostüm- und Bühnenbild, Betreuung der Realisierung in den Industrien. Auftraggeber: Sigmum AG, BEST, Sherry-Lane; verschiedene Theater.

Lit.: Internationales Design Zentrum Berlin e.V. (Hrsg.): Design im Portrait. Neue Bundesländer und Berlin. Berlin 1994.

Westfall, Carol

USA

Im „Internationalen Design-Jahrbuch 1996/97“ mit einem Stoffentwurf (Unikat) vertreten.

Lit.: Mendini, Alessandro (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1996/97. Schopfheim 1996, S. 168.

White, Ann

Anfang der 1980er Jahre Entwurf für einen Einrichtungsstoff oder evtl. eine Tapete für Warner & Sons, England; Teil der Kollektion „Designer’s Choice“.

Lit.: Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 104.

White, Mary

1954/55 Entwurf eines Druckstoffes.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 294.

Wichard, Frits

* 1907 in Amsterdam, + 1976.

Abendkurse an der Quellinusschule in Amsterdam. Seit 1931 Tätigkeit bei De Ploeg im Magazin, nebenbei Entwürfe für Gardinenstoffe. 1933 Einrichtung eines eigenen Ateliers in Bergeijk. Ab 1937 Entwerfer für De Ploeg. Ab 1940 freiberufliche Tätigkeit. Seit 1947 wiederum feste Anstellung bei De Ploeg. Auszeichnungen: 1954 Silbermedaille auf der Triennale Mailand; zweimal Auszeichnung ‘Singe d’Or’ in Brüssel. 1955/56 Entwurf eines Druckstoffes („Autumn“) für De Ploeg.

Lit.: Boterenbrood, Helen: Weverij de ploeg von 1923 tot 1957. Tilburg 1984; Boterenbrood, Helen: Kledingstoffen van weverij De Ploeg uitgebracht in de jaren vijftig. In: KOSTUUM. Jaaruitgave van de Nederlandse Kostuum-vereniging voor mode en streekdracht, 1989, S. 47, 48; ploegstoffen.

Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, Farbtafel vor S. 19, S. 21, 22, 24 und Farbtafel nach Tafel ‚Judithera‘, 37, 38, 39; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 297.

Wickmann, Irmgard

Um 1976 Stoffentwurf für Zimmer & Rohde, der bei Taunus Textildruck, Oberursel, bedruckt wurde.

Lit.: Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 54, 67.

Wieland, R. R.

In den 1950er Jahren freischaffender Entwurfszeichner von Textilien, u. a. für die Firma Thorey in Mering und Falkensteiner Gardinenweberei. Drei Druckstoffe in der Neuen Sammlung München.

Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 234, 242.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Wierer, Mechthild

* 1933; Entwerferin.

Studium an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien und Meisterprüfung in Berlin. Fortbildung an der Académie des Art Décoratifs Paris, Abteilung Theaterdekoration und Kostüm. Tätigkeit als Modellistin in verschiedenen DOB-Firmen Berlins wie auch in einem Pariser Haute-Couture-Haus. Zahlreiche Forschungsaufträge innerhalb der Textil- und Bekleidungsindustrie. In den letzten Jahren als Designerin vor allem für Farben, Textilien und Entwurfschnitte tätig. Zwei Stoffe in der Neuen Sammlung München. Lit.: Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 237.

Wight, Don

* 1924, USA; Textildesigner, Fotograf, Künstler.

Um 1971 Entwurf für einen Dekorationsstoff („Leaves of Grass“) für Jack Lenor Larsen, USA.

Lit.: Jack Lenor Larsen Retrospektive. Ausst. Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld. Krefeld 1995, S. 49; design report. Heft 1 / 2, 1996, S. 79; Dictionnaire International Des Arts Appliqués et du Design, Paris 1996, S. 633.

Wijma, Marrit

Entwürfe in den 1980er Jahren für De Ploeg.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 34, 41.

Wilder, Fanny

Um 1987 Entwürfe für Einrichtungstoffe, die in der Contemporary Textile Gallery in London ausgestellt wurden.

Lit.: Sanderson, Kylie (Hrsg.): British Fabrics. An illustrated sourcebook of textiles, lace, trimmings, rugs and carpets. New York 1988.

Willcox, Eliza

1967/68 Entwurf eines Stoffes („Chan-Chan“) für Jack Lenor Larson, Inc, USA.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 334.

Williams, Haydon (oder Hayden)

In den 1960er Jahren bis mindestens Ende der 1970er Jahre Stoffentwürfe für Heal Fabrics. Nachweisbar: Druckstoffe „Extension“, 1976 und „Fantasia“, um 1980.

Lit.: MacCarthy, Fiona: All things bright and beautiful. Design in Britain 1830 to today. London 1972, Abb. 269; Schoeser, Mary: Fabrics and Wallpapers. Twentieth-Century Design. New York 1986, S. 103.

Willis, George

Um 1951/52 Entwurf für einen Dekorationsstoff für Liberty & Co. Ltd, England.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 276.

Wilson, Lynne

* 1952

Studium an der Fachhochschule Kingston, England und am Royal College of Art. Ab 1979 Arbeiten in Italien für Cassina und Mario Bellini, anschließend selbständige Tätigkeit. 1983 Präsentation des Sessels „Lotto“ für Mobilia Italia auf dem Salone del Mobile. 1985 Ausstellung der ersten Textilkollektion für Assia, dann hauptsächlich Weiterarbeit als Designerin. November 1986 Gastdozentin am Royal College of Art. 1987 Teilnahme an der Triennale in Mailand. Zusammen mit Francesco Binfare mit Stoffentwürfen für Assia für Cassina, Italien im „Internationalen Design-Jahrbuch 1992/93“.

Lit.: Putman, Andrée (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1992/93. München 1992, S. 155.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Winter, Fritz

22.9.1905 in Altenböge bei Dortmund, + 1.10.1976 in Herrsching am Ammersee; Maler. Ausbildung zum Elektriker; Bergmann. 1927–1930 Schüler am Bauhaus. In den 1930er Jahren auch kunstgewerbliche Arbeiten. Mitte der 1950er Jahre Stoffentwürfe (Druckstoff, Qualität „Sandra“, Dess. 9671/05, 1955 und Kunststoffolie um 1956) für Heinrich Habig, Herdecke/Ruhr. Lit.: Heimtex, 8. Jg., Heft 11, 1956, S. 67; Heimtex, 9. Jg., Heft 12, 1957, S. 40; Kindlers Malerei-Lexikon, Köln, o.J..

Witteveen, Willem Eise

* 2.8.1952 in Hengelo, Niederlande; Textilentwerfer. Ausbildung an der Akademie Industriële Vormgeving (Akademie für industrielle Formgebung) in Eindhoven, Studiengang Textilentwurf. Von 1977–82 als Designer bei N.V. Brabantse Textielmy. „Artex“, Aarle Rixtel, Niederlande, seit 1982 Tätigkeit für Weverij de Ploeg, Bergeyk. 1989 Teilnahme an Projekt/Ausstellung „Vierzehn Entwürfe für die Weberei De Ploeg“. Sein Dekorationsstoff „Piste“ wurde 1989 durch das Design-Zentrum Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Ein Stoff in der Neuen Sammlung München. Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 15, 33 und Tafel nach S. 36, 42–45; Wichmann, Hans: Von Morris bis Memphis. Textilien der Neuen Sammlung Ende 19. bis Ende 20. Jh.= Band 3 der Sammlungskataloge der Neuen Sammlung (München). Basel 1990, S. 309.

Wolbert, Mariette (oder Marriet)

Um 1990 Entwürfe für Webstoffe für De Ploeg; 1989 Auszeichnung des Design-Centers Stuttgart für einen Bezugsstoff. 1990 Auszeichnung des Design-Zentrums Nordrhein-Westfalen für einen Dekorationsstoff. Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 34, 35.

Wolf, Margot

In den 1950er Jahren Studium an der Textilingenieurschule Krefeld. Dort im Rahmen der Ausbildung in der Klasse für Webgestaltung Entwurf eines Dekorationsstoffes, vermutl. 1. Hälfte der 1950er Jahre. Lit.: Textilingenieurschule Krefeld (Hrsg.): 100 Jahre Textilingenieurschule Krefeld, Krefeld 1955, S. 108.

Wöllert, Ingrid

Doberlug-Kirchhain; Firmenname: Design Konzept Nach der Lehre als Musterzeichnerin und zweijähriger Praxis in einer sächsischen Textildruckerei Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee; 1984 Diplom als Flächengestalterin. Bis 1991 Gestalterin für Druckdessins im Angestelltenverhältnis, Spezialisierung auf Kindersortimente. Seit 1992 selbständige Designerin. Gestaltungskonzeptionen vorwiegend für Produkte für Kinder, z.B. Tapeten, Papiere, Textilien. Erarbeitung von Erscheinungsbildern für Firmen und Organisationen. Auftraggeber: Textilindustrie, Tapetenfirmen, Papierhersteller. Lit.: Internationales Design Zentrum Berlin e.V. (Hrsg.): Design im Portrait. Neue Bundesländer und Berlin. Berlin 1994.

Wollner, Gretl

Künstlerin und Textildesignerin. In den 1940er Jahren Ausbildung an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien bei Prof. Eduard Josef Wimmer-Wisgrill. Ab 1949 zusammen mit ihrem Mann Leo Wollner; freischaffende Tätigkeit, so z.B. für die Pausa AG. Div. Auszeichnungen, zusammen mit Leo Wollner (s. dort). Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 57. Jg., 1959; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 40, 48, 59, 65; Textilkunst international, Heft 4, Dezember 1995.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Wollner, Leo

* 1925 in Wien, + 1995; Künstler und Textildesigner.

1939-49 Studium in Wien (mit zwei Jahren Unterbrechung durch Kriegsdienst) an der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie, später an der Kunstakademie und an der Hochschule für Angewandte Kunst bei Prof. Eduard Josef Wimmer-Wisgrill. Zum Abschluß seines Studiums mit Diplom erhielt er den Staatspreis der Hochschule für Angewandte Kunst. 1947 Zusammenarbeit mit dem Architekten Josef Hoffmann im Künstlerwerkstättenverein. Ab 1949 als freischaffender Künstler tätig, zusammen mit seiner Frau Gretl. Ab 1952 bis mindestens 1959 Entwürfe für die Pausa AG. 1957-90 als Prof. und Leiter des Fachbereichs Textil an der Staatl. Akademie der Künste in Stuttgart tätig. Auszeichnungen, zusammen mit seiner Frau, Gretl Wollner: 1951 Silbermedaille auf der Triennale Mailand für einen Teppich; 1952 Gewinner eines Preises in Detroit; 1953 erster und zweiter Preis beim „Internationalen Wettbewerb für Teppichentwürfe in Detroit“; 1953 Preis beim American Institute of Decorators; 1954 Goldmedaille für einen Teppich auf der Triennale Mailand; 1955 Gewinner eines Preises des American Institute of Decorators; 1959 Preis (für angewandte Kunst) der Stadt Wien; 1961 Silbermedaille auf der Triennale Mailand für einen Vorhangstoff; 1971 in den USA Auszeichnung für einen Vorhangstoff für Knoll International; 1985 beim Wettbewerb des Bundespreises in Berlin erster Preis für ein Badehandtuch; 1989 beim Wettbewerb I & I 1989, Landesgewerbeamt Stuttgart, erster Preis für einen Teppich. Nachweisbar. Sechzehn Dekorationsstoffe für Vorhänge, 1950er Jahre („Antakia“, „Scholastika“, „Stratford“, „Fischgrat“, „Enigal“, „Stretham“, „Glan“, „Stranger“, „Farchant“, „Winowa“, „Mostar“, „Colorado“, „Ran“, „Hardanger“, „Dakar“, „Stratton“), für Pausa, Mössingen; ebenso Druckstoff „Tisa“, 1956; eine Tapete (Nr. 1706), 1960/61; Vorhangstoff „Sling K/6722/0“ für Knoll International, Stuttgart. Ausstellung von fünf Druckstoffen im Deutschen Textilmuseum Krefeld, 1983.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 57. Jg., 1959, S. 430-433; Olligs, Heinrich (Hrsg.): Tapeten. Ihre Geschichte bis zur Gegenwart (Bd. 3). Braunschweig 1969, S. 281; Architektur und Wohnform, Jg. 79, 1971, S. 98; Printed by Taunus Textildruck. 30 Jahre Textildruck in Deutschland am Beispiel einer Firma. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1983, S. 40, 48, 59, 65; Burkhardt, François, Fuchs, Heinz: Produkt - Form - Geschichte. 150 Jahre deutsches Design. (Ausst.Kat.) Berlin 1988, S. 267, Abb. 6.11; Textilkunst international, Heft 4, Dezember 1995; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 60s Decorative Art. Köln 2000, S. 313, 330; Beder, Jutta: „Zwischen Blümchen und Picasso“ Textildesign der fünfziger Jahre in Westdeutschland. Münster 2002, S. 213-214.

Wolpert, Mariette

Entwürfe in den 1980er/90er Jahren für De Ploeg. Ein Möbelstoff („Marcolo“) wurde 1989 durch das Design-Center Stuttgart ausgezeichnet.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990.

Wood, Nicola

Um 1962 Entwurf für einen Dekorationsstoff („Armada“) für Heal's, London.

Lit.: Die Kunst und das schöne Heim, 62. Jg., 1963/64, S. 449.

Wormley, Edward J.

Um 1951/52 Entwurf für einen Stoff („Trees“) für Schiffer Prints Division of the Mil-Art Company Ltd, USA.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 281.

Wright, John

Um die Mitte der 1950er Jahre Entwurf für einen Einrichtungsstoff („Cockfosters“) für Liberty, London.

1971/72 Entwurf für einen Druckstoff („Rolling Stones“) für Fidelis Ltd, England.

Lit.: Johnston, Dan: A survey of furnishing fabrics. In: Design, Nr. 104, 1957, S. 35, Abb. 27; Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 70s Decorative Art. Köln 2000, S. 459.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Wright, Steve

Großbritannien

s. De Mont, Lisette.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Y

Yamamoto, Kiyoshi

* 1949 in Bepu-Stadt, Japan.

1973 Abschluß des Studiums Textildesign an der Tokioter Zokei-Universität, anschließend Anstellung bei Hiroshi Awatsuji. Seit 1976 selbständig als Textildesigner. Um 1987 Entwürfe für verschiedene Stoffmuster für Fuji Living, Japan, die aufgenommen wurden in das „Internationale Design-Jahrbuch 1988/89“. Um 1992 Entwurf eines Wandteppichs in limitierter Auflage für Fujie Eight, Japan, aufgenommen in das „Internationale Design-Jahrbuch 1992/93“.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 175, 179;

Putman, Andrée (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1992/93. München 1992, S. 158.

Yardley, Helen

Britische Textildesignerin.

Studium an den Polytechnika von Plymouth und Manchester; 1978 Magister in Textildesign am Londoner Royal College of Art. Ausstellungen in Großbritannien, Deutschland und der Tschechoslowakei. Erste Einzelausstellung 1989 aus Anlaß der New Yorker Möbelmesse. Um 1988 Entwurf eines Teppichs für A-Z Studios, England; weitere Entwürfe 1990 und 1992. Stoffe in den „Internationalen Design-Jahrbüchern“ von 1988/89, 1990/91 1992/93.

Lit.: Isozaki, Arata (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1988/89. München 1988, S. 171; Bellini,

Mario (Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1990/91. München 1990, S. 183; Putman, Andrée

(Hrsg.): Das internationale Design-Jahrbuch 1992/93. München 1992, S. 148.

Young, Marjorie

1951/52 Entwurf eines Druckstoffes (“Texas”) für Donald Bros Ltd.

Lit.: Fiell, Charlotte & Peter (Hrsg.): 50s Decorative Art. Köln 2000, S. 280.

Lexikon der Textildesigner 1950–2000

Z

Zolota, Maria

s. Polemi, Lia.

Züst, Inez

1989 Teilnahme an Projekt/Ausstellung „Vierzehn Entwürfe für die Weberei De Ploeg“.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 16.

Zwegman, Diek

1989 Teilnahme an Projekt/Ausstellung „Vierzehn Entwürfe für die Weberei De Ploeg“.

Lit.: ploegstoffen. Niederländische Textilien von 1923 bis heute. Ausst.Kat. des Deutschen Textilmuseums Krefeld, 1990, S. 16.

Zwingelberg, Doris

„Bundespreis Gute Form“ 1985/86 für einen Dekorations- und Möbelstoff (zusammen mit Anita Bannert).

Lit.: Rat für Formgebung (Hrsg.): Bundespreis „Gute Form“ 1985/86. Kreatives Textildesign für den Raum - Funktion und Ästhetik. Darmstadt 1986, S. 57.